

DEUTSCH

**Canon**

*PowerShot G10*

**Benutzerhandbuch**



**Handbuch Erste Schritte**

**S. 9**

Lesen Sie in jedem Fall den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“  
(S. 248 – 257).

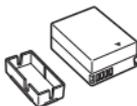
# Überprüfen des Lieferumfangs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Für den Fall, dass nicht alle im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Teile vorhanden sind, wenden Sie sich an den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.

## 1 Kamera



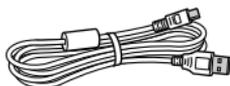
## 2 Akku NB-7L (mit Kontaktdeckung)



## 3 Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE



## 4 Schnittstellenkabel IFC-400PCU



## 5 AV-Kabel AVC-DC300



## 6 Schulterriemen NS-DC8



## 7 CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk



## 8 Canon-Garantiebroschüre



## 9 Benutzerhandbücher



Handbuch Erste Schritte



CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

Im Lieferumfang ist keine Speicherkarte enthalten.

- Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader erforderlich. Microsoft Word Viewer 2003 kann zur Anzeige von Handbüchern im Word-Format installiert werden (nur Naher Osten). Wenn diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie von der folgenden Website herunterladen:

<http://www.adobe.com> (PDF-Format)

<http://www.microsoft.com/downloads/> (Word-Format)

# Los geht's!

Dieses Handbuch ist in die zwei folgenden Abschnitte unterteilt.

## 1. Abschnitt

### Handbuch Erste Schritte **S. 9**

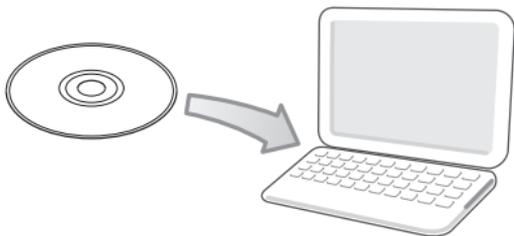
In diesem Abschnitt werden die Inbetriebnahme der Kamera und die Grundlagen zum Aufnehmen, Anzeigen und Drucken von Bildern beschrieben. Machen Sie sich mit Ihrer Kamera und den Grundlagen vertraut.

## 2. Abschnitt

### Weitere Funktionen **S. 39**

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, können Sie die zahlreichen weiteren Funktionen der Kamera für anspruchsvolle Fotos nutzen. In diesem Abschnitt wird jede Funktion im Einzelnen erklärt und beschrieben, wie Sie die Kamera an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe anschließen.

- Die elektronischen Handbücher befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM.



# Inhalt

Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen oder -verfahren zusammengefasst werden, sind durch ☆ gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise .....	7
-------------------------	---

## Handbuch Erste Schritte ..... 9

Vorbereitungen .....	10
Aufnahmen von Fotos (Modus <b>AUTO</b> ) .....	17
Anzeigen von Fotos .....	19
Löschen .....	20
Drucken .....	21
Aufnahmen von Filmen (  Standardmodus) .....	24
Anzeigen von Filmen .....	26
Übertragen von Bildern auf einen Computer .....	27
Systemübersicht .....	34

## Weitere Funktionen ..... 39

### Überblick über die Komponenten ..... 40

Verwenden des Einstellungs-Wahrrads .....	43
Verwenden der Taste  .....	44
Kontrollleuchten .....	45

### Grundlegende Funktionen ..... 47

☆ Menüs und Einstellungen .....	47
☆ Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen .....	49
LCD-Monitor .....	63
Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen .....	66

### Häufig verwendete Aufnahmefunktionen ..... 68

  Verwenden des optischen Zooms .....	68
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters .....	69
 Verwenden des Blitzes .....	73
 Nahaufnahmen (Makro) .....	74

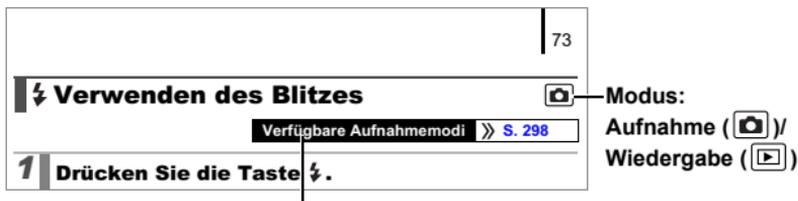
	Verwenden des Selbstauslösers .....	75
	Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen) .....	80
	Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen) .....	81
	Ändern des Bildtyps .....	82
	Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion .....	85
	Anpassen der ISO-Empfindlichkeit .....	87
	Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift) .....	88
<b>Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad</b>		<b>90</b>
<hr/>		
	Modus-Wahlrad .....	90
<b>SCN</b>	Aufnahmemodi für bestimmte Szenen .....	91
<b>P</b>	Programmautomatik .....	95
<b>Tv</b>	Einstellen der Verschlusszeit .....	96
<b>Av</b>	Einstellen der Blende .....	98
<b>M</b>	Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende. ....	100
	Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.) .....	102
	Filmaufnahmen .....	104
	Einstellen der Aufnahmefunktionen .....	108
<b>C</b>	Speichern benutzerdefinierter Einstellungen .....	109
<b>Verschiedene Aufnahmemethoden</b>		<b>111</b>
<hr/>		
	Reihenaufnahme .....	111
	Einstellen des Blitzes .....	113
	Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen ..	116
	Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen .....	120
	Auswählen eines AF-Rahmenmodus .....	121
	Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung) .....	125
	Aufnehmen mit Servo AF .....	127
	Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF) .....	128
	Fokuserihe (Fokus Bereich-Modus) .....	133
<b>*</b>	Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) ....	134
<b>*</b>	Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung) .....	136
	Einstellen der Belichtungskorrektur .....	137
	Aufnehmen mit Aufhellung dunkler Bereiche (i-contrast) .....	138
	Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus) .....	139

Verwenden des ND Filters .....	140
 Wechseln zwischen den Messverfahren .....	141
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) .....	143
Aufnehmen in einem My Colors-Modus .....	146
Ändern der Farben und Starten der Aufnahme .....	148
Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category) .....	154
Zuweisen von Funktionen zur Taste  .....	155
Einstellen von My Menu .....	157
<b>Wiedergabe/Löschen</b> .....	<b>159</b>
<hr/>	
 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen .....	159
 Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) .....	160
Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige) .....	161
 Springen zu Bildern .....	163
Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category) .....	165
Ausschnitt eines Bildbereichs .....	168
Anzeigen von Filmaufnahmen .....	171
Bearbeiten von Filmaufnahmen .....	173
Drehen von Bilder in der Anzeige .....	175
Wiedergabe mit Übergangseffekten .....	176
Automatische Wiedergabe (Diaschau) .....	177
Die Funktion Rote-Augen-Korr. ....	182
Aufhellen dunkler Bereiche (i-contrast) .....	187
Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors .....	189
Ändern der Größe von Bildern .....	192
 Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern .....	194
Nur Tonaufnahme (Sound Recorder) .....	195
Schützen von Bildern .....	197
Löschen von Bildern .....	202
<b>Druck-/Übertragungseinstellungen</b> .....	<b>207</b>
<hr/>	
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen .....	207
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen .....	214
<b>Konfigurieren der Kamera</b> .....	<b>216</b>
<hr/>	
Stromsparfunktion .....	216
Einstellen der Zeitzone .....	217

Formatieren von Speicherkarten mit Formatierung niedriger Stufe . . . . .	220
Zurücksetzen der Dateinummer . . . . .	221
Erstellen eines Zielorts für die Bilder (Ordner) . . . . .	223
Einstellen der Funktion Autom. Drehen. . . . .	225
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte . . . . .	227
<b>Anschluss an ein Fernsehgerät</b>	<b>228</b>
<hr/>	
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts . . . . .	228
<b>Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)</b>	<b>230</b>
<hr/>	
Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera . . . . .	230
Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera . . . . .	231
<b>Fehlersuche</b>	<b>233</b>
<hr/>	
<b>Liste der Meldungen</b>	<b>244</b>
<hr/>	
<b>Anhang</b>	<b>248</b>
<hr/>	
Sicherheitsvorkehrungen . . . . .	248
Vermeiden von Fehlfunktionen . . . . .	254
Verwenden des Netzteils (separat erhältlich) . . . . .	258
Verwenden der Objektive (separat erhältlich) . . . . .	260
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) . . . . .	265
Verwenden eines zusätzlichen Blitzgeräts (separat erhältlich) . . . . .	272
Verwenden des Fernauslösers (separat erhältlich) . . . . .	274
Kamerapflege und -wartung . . . . .	275
Technische Daten . . . . .	276
<b>Index</b>	<b>286</b>
<hr/>	
<b>Nachtrag</b>	<b>290</b>
<hr/>	
Montieren eines externen Blitzgeräts (für Macro Ring Lite MR-14EX oder Macro Twin Lite MT-24EX) . . . . .	290
<b>☆ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen</b>	<b>298</b>
<hr/>	

## Wissenswertes zu diesem Handbuch

### In diesem Handbuch verwendete Symbole



Einige Funktionen stehen möglicherweise in bestimmten Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

Wenn kein besonderer Hinweis angegeben ist, kann die Funktion jedoch in allen Modi verwendet werden.



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Die Erläuterungen in diesem Handbuch basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Erwerbs. Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen können sich je nach Kamera unterscheiden.



Sie können SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus-Karten und HC MMCplus-Karten in dieser Kamera verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

# Wichtige Hinweise

## Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

## Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft.

Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

## Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon-Garatiebroschüre.

**Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie in der Canon-Garatiebroschüre.**

## Temperatur des Kameragehäuses

---

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

## Info zum LCD-Monitor

---

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

## Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein ([S. 228](#)).

## Sprache

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* ([S. 15](#)).

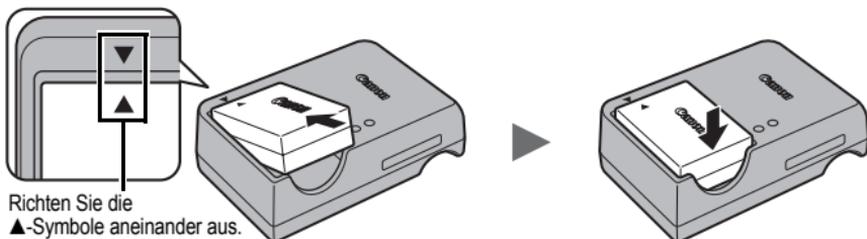
# Handbuch Erste Schritte

- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Fotos**
- **Anzeigen von Fotos**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Aufnahmen von Filmen**
- **Anzeigen von Filmen**
- **Übertragen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

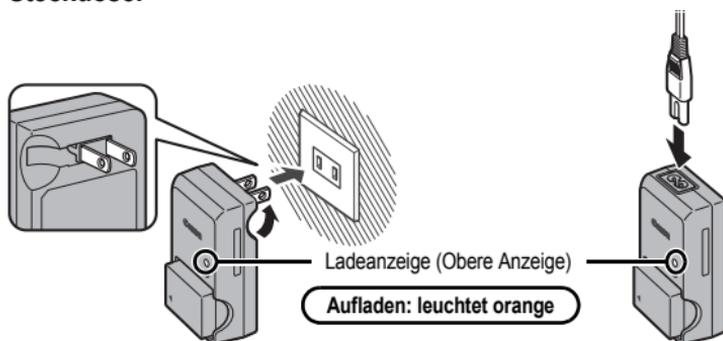
# Vorbereitungen

## Aufladen des Akkus

- 1.** Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein, sodass er einrastet.



- 2.** Schließen Sie das Akkuladegerät (CB-2LZ) an eine Steckdose an, oder schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät (CB-2LZE) an, und verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Steckdose.



- 3.** Entnehmen Sie den Akku, nachdem der Ladevorgang beendet ist.

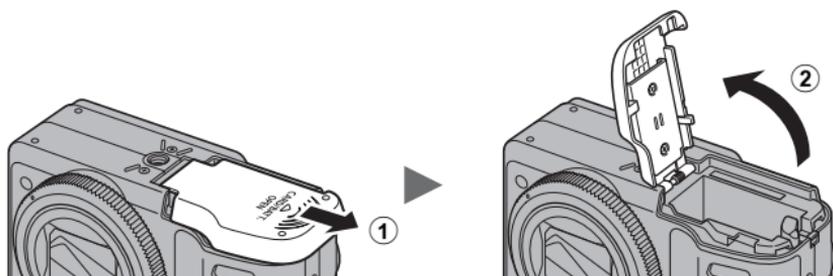
Der Ladevorgang dauert ca. 2 Stunden und 20 Minuten.



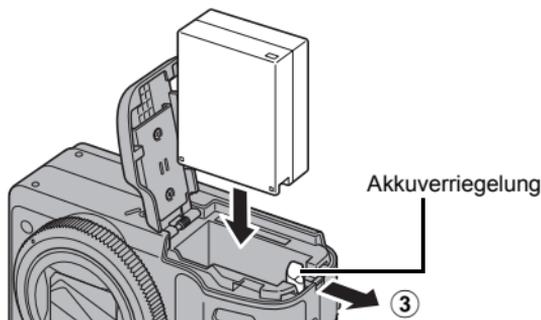
Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.

## Einsetzen des Akkus und der Speicherkarte

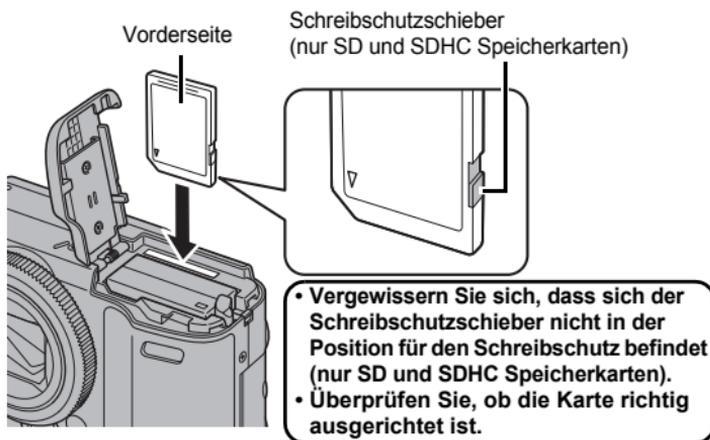
1. Schieben Sie die Abdeckung nach außen (①), und öffnen Sie sie (②).



2. Drücken Sie die Akkuerriegelung in Pfeilrichtung (③), und setzen Sie den Akku so ein, dass er einrastet.



### 3. Setzen Sie die Speicherkarte ein, sodass sie einrastet.



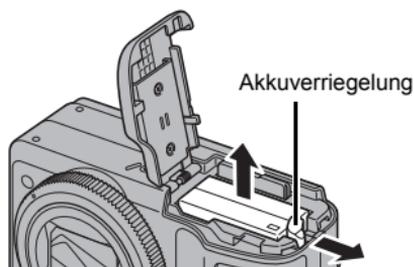
### 4. Schließen Sie die Abdeckung (④), und schieben Sie sie nach innen, bis sie einrastet (⑤).



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn die Speicherkarte in falscher Ausrichtung in die Kamera eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera unter Umständen nicht erkannt, oder sie funktioniert nicht ordnungsgemäß.

## Herausnehmen des Akkus

Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und halten Sie sie in dieser Position, während Sie den Akku herausziehen.



## Herausnehmen der Speicherkarte

Schieben Sie die Speicherkarte so weit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



## Anbringen des Schulterriemens



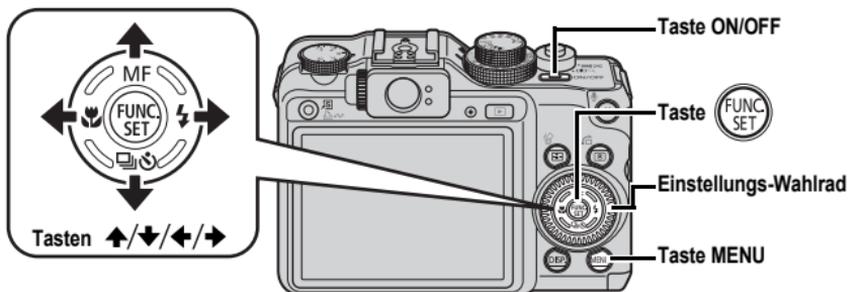
Ziehen Sie den Riemen in der Schnalle fest, sodass er nicht herausrutschen kann. Verfahren Sie ebenso auf der anderen Seite der Kamera.



Bringen Sie den Schulterriemen an der Kamera an, bevor Sie sie zum ersten Mal verwenden, um zu verhindern, dass sie fallengelassen wird.

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü zum Einstellen von Datum/Uhrzeit wird bei der ersten Inbetriebnahme der Kamera angezeigt.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.
2. Wählen Sie Monat, Tag, Jahr und Uhrzeit sowie die Anzeigereihenfolge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ den Wert fest.

- Sie können den Wert auch mit dem Einstellungs-Wahlrad einstellen.



3. Drücken Sie die Taste .

### Ändern von Datum/Uhrzeit

Gehen Sie zum Anzeigen des Menüs Datum/Uhrzeit wie folgt vor, und führen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 und 3 durch.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü  (Einstellungen) aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Datum/Uhrzeit] aus.
4. Drücken Sie die Taste .

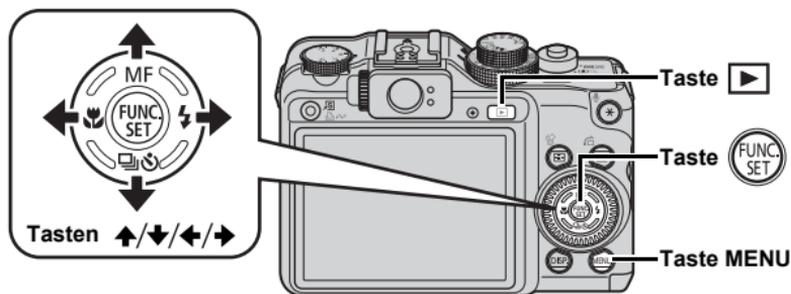




- Die Kamera verfügt über einen integrierten aufladbaren Lithium-Akku, um Einstellungen wie Datum/Uhrzeit zu speichern. Wenn Sie einen aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen, oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC50 verwenden, können Sie den Akku innerhalb von ca. vier Stunden aufladen. Hierfür muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Die Einstellungen für Datum/Uhrzeit werden bei entferntem Hauptakku nach ca. drei Wochen zurückgesetzt. Stellen Sie in diesem Fall Datum/Uhrzeit neu ein.

## Einstellen der Sprache

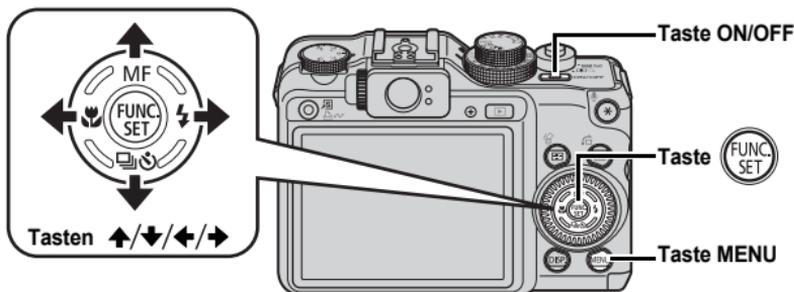
Sie können die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste gedrückt, und drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste , , oder die gewünschte Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

## Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

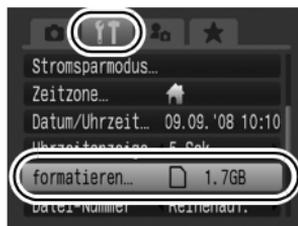


Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (S. 197), einschließlich geschützter Bilder und Tondaten, die mit dem Sound Recorder aufgezeichnet wurden (S. 195), gelöscht werden.

### 1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

### 2. Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[[** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.



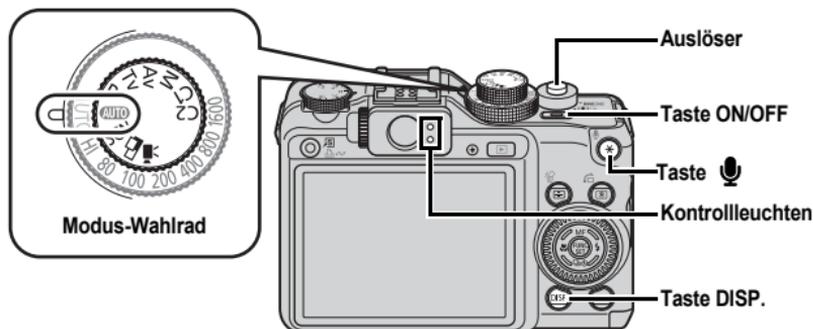
Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind.

### 3. Formatieren Sie eine Speicherkarte.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC. SET**.



# Aufnahmen von Fotos (Modus **AUTO**)



## 1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

## 2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**.



## 3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

### Verringern der Verwacklungsgefahr

Legen Sie die Arme an den Körper, und halten Sie die Kamera an beiden Seiten fest. Auch die Verwendung eines Stativs kann sinnvoll sein.



## 4. Halten Sie den Auslöser angetippt (halb heruntergedrückt), um zu fokussieren.

Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).

## 5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

- Das Auslösegeräusch ertönt, und das Bild wird gespeichert.
- Während das Auslösegeräusch ertönt, sollten Bewegungen der Kamera oder des Motivs vermieden werden, da dies zu verschwommenen Bildern führen kann.
- Die aufgenommenen Bilder werden direkt nach der Aufnahme für etwa 2 Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt (Aufnahmerückblick). Sie können auch während der Anzeige eines Bilds eine Aufnahme machen, indem Sie den Auslöser drücken.
- Wenn Sie den Auslöser nach einer Aufnahme gedrückt halten, wird das Bild weiterhin angezeigt.
- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.

### Aufnahmen fokussierter Bilder

Die Kamera fokussiert automatisch, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.\*

\* Die Kamera ist mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet. Um die erste Stufe zu erreichen, muss die Taste halb heruntergedrückt werden.

Halb herunterdrücken,  
um zu fokussieren

Richtig



Vollständig  
herunterdrücken



**X Falsch**  
Sofort vollständig  
herunterdrücken



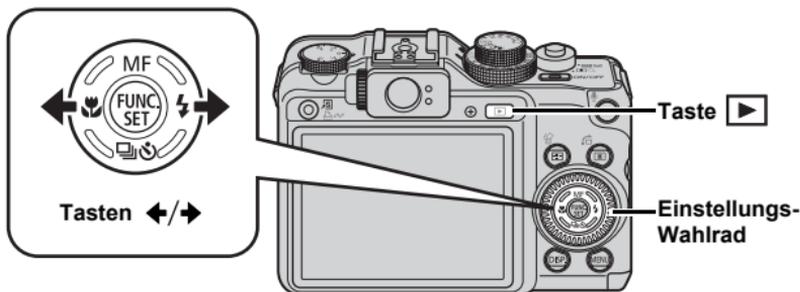
AF-Rahmen  
Auf dem LCD-Monitor wird ein  
grüner AF-Rahmen um den  
fokussierten Bereich herum  
angezeigt.



### Stummschaltung

Wenn Sie die Taste  beim Einschalten der Kamera gedrückt halten, werden alle Kamerageräusche stumm geschaltet. Sie können die Einstellung im Menü Einstellungen auf [Stummschaltung] setzen (S. 59).

# Anzeigen von Fotos



**1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).**

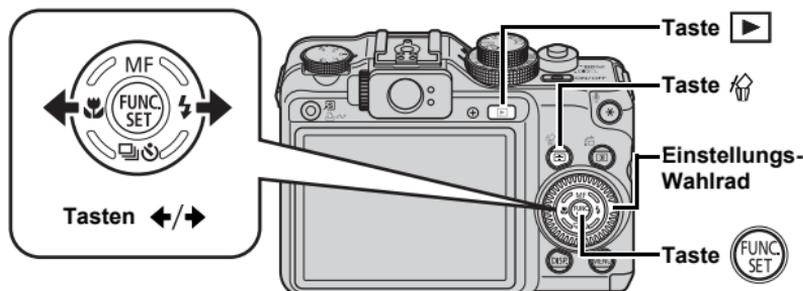
**2. Zeigen Sie das gewünschte Bild mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  an.**

- Drücken Sie die Taste  $\leftarrow$ , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste  $\rightarrow$ , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wechselt die Bildanzeige schneller, allerdings werden die Bilder in einer größeren Auflösung angezeigt.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahrad anzeigen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das letzte Bild angezeigt, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn das nächste.



- Im Wiedergabe-Menü können Sie [Wiedergabe] auf [Betrachtet]\* oder [LetzteAufn] setzen. (\* Standardeinstellung)
- Wenn Sie [Betrachtet] ausgewählt haben, wird das zuletzt angesehene Bild angezeigt (Fortsetzung der Wiedergabe).
- Mit folgenden Aktionen wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt – unabhängig von den Einstellungen für [Wiedergabe]: Aufnehmen eines Bilds, Austauschen der Speicherkarte oder Bearbeiten eines Bilds auf der Speicherkarte mit einem Computer.

# Löschen

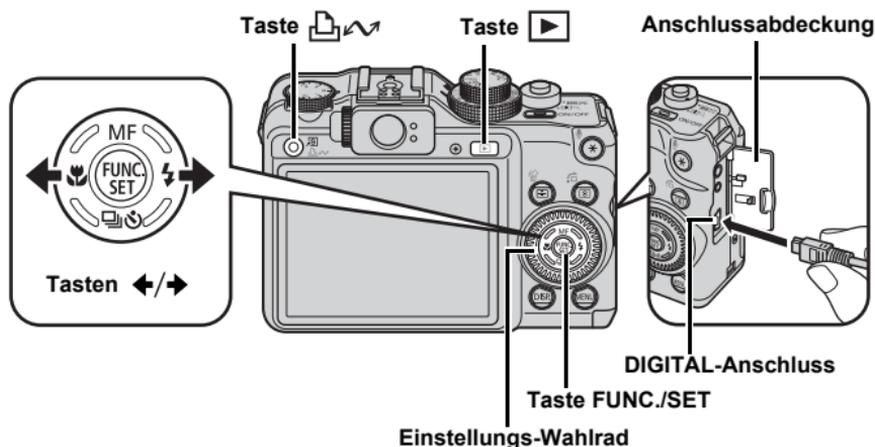


1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
  2. Wählen Sie mit der Taste oder ein Bild aus, das Sie löschen möchten, und drücken Sie anschließend die Taste .
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.

# Drucken



## 1. Schließen Sie die Kamera an einen Direktdruck-kompatiblen Drucker an.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss hinein.
- Genaue Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.
- Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie außer Canon-Druckern auch andere PictBridge-kompatible Drucker verwenden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

## 2. Schalten Sie den Drucker ein.

## 3. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe) an der Kamera, um sie einzuschalten.

- Die Taste  leuchtet blau.

#### 4. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu druckendes Bild aus, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Taste   blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.
- Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen.
- Schalten Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie die Verbindung mit dem Schnittstellenkabel.



Sie können das Aufnahmedatum mit dieser Kamera nicht beim Aufnehmen in ein Bild einfügen (Datumsaufdruck). Mit dem folgenden Verfahren können Sie das Datum jedoch während des Druckvorgangs auf Bilder drucken.

- Einstellen mit der DPOF-Funktion (Digital Print Order Format) der Kamera ([S. 207](#)).

Einstellen der Option [Datum] auf [An] unter [Druckeinstellungen] im Menü  (Druck).

- Anschließen der Kamera an einen Drucker und Drucken des Datums.

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

- Einlegen einer Speicherkarte in den Drucker und Drucken des Datums.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.

- Verwenden der mitgelieferten Software.

Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## Drucken über eine Druckliste

Sie können Bilder direkt einer Druckliste hinzufügen, indem Sie unmittelbar nach der Aufnahme oder Wiedergabe eines Bilds die Taste  drücken. Sie können die Bilder dann problemlos aus der Liste drucken, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen.

### Hinzufügen zur Druckliste

**1. Drücken Sie die Taste  (nur Fotos).**

**2. Fügen Sie das Foto der Druckliste hinzu.**

- Mithilfe der Taste  oder  können Sie die Anzahl der Ausdrucke festlegen.
- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Zufügen].
- Drücken Sie die Taste .

- Um ein Bild aus der Druckliste zu entfernen, drücken Sie erneut die Taste , verwenden Sie die Taste  oder , um [Entfernen] auszuwählen, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



### Drucken von Bildern aus einer Druckliste

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Verwendung eines Canon-Druckers der SELPHY ES- oder SELPHY CP-Serie.

**1. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.**

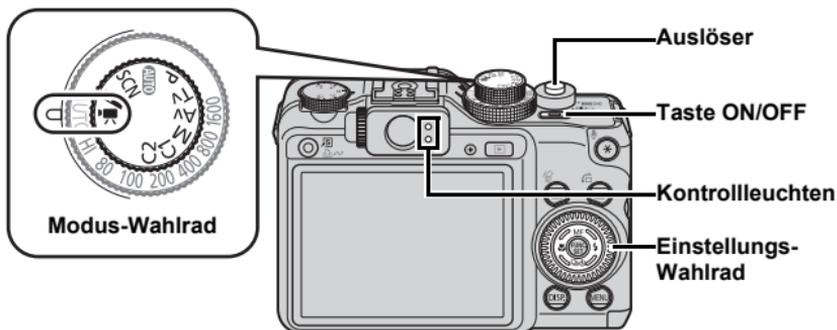
**2. Drucken Sie das Bild.**

- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Jetzt Drucken].
  - Sie können die Taste  oder  verwenden, um die Bilder zu bestätigen, die der Druckliste hinzugefügt wurden.
- Drücken Sie die Taste .
  - Der Druckvorgang wird gestartet.
  - Wenn der Druckvorgang angehalten und dann fortgesetzt wird, beginnt der Druckvorgang mit dem nächsten Bild in der Warteschlange.

Anzahl der Ausdrucke



## Aufnahmen von Filmen ( Standardmodus)



**1.** Drücken Sie die Taste ON/OFF.

**2.** Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  (Film).
2. Wählen Sie  (Standard) mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

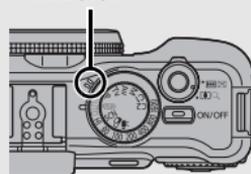


**3.** Richten Sie die Kamera auf das Motiv.



- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Die Geräusche, die durch das Betätigen von Tasten oder anderen Bedienelementen verursacht werden, werden mit dem Film aufgenommen.

### Mikrofon



Ansicht von oben

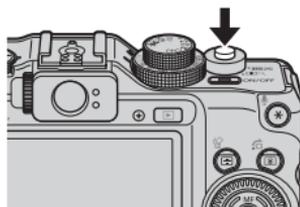
#### 4. Halten Sie den Auslöser angetippt, um zu fokussieren.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Belichtung, Fokus und Weißabgleich werden automatisch eingestellt.



#### 5. Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

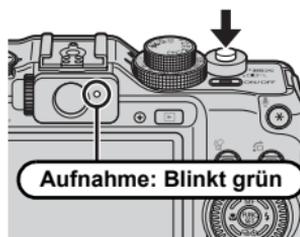
- Die Aufzeichnung beginnt.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer und [●REC] auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Abgelaufene Zeit

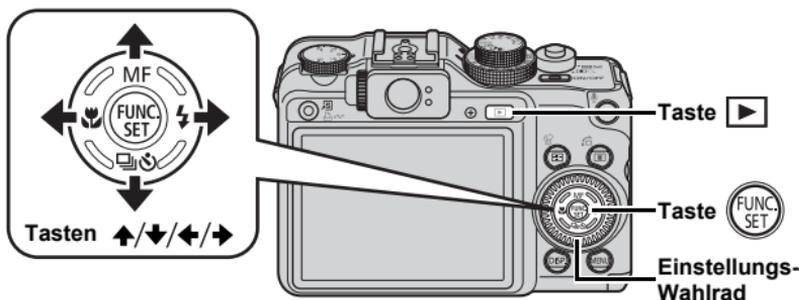
#### 6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Datei auf der Speicherkarte gespeichert wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.
- Max. Größe eines Films: 4 GB\*.
- Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht wurde oder der Speicherplatz der eingesetzten Speicherkarte erschöpft ist.



\* Auch wenn die Filmgröße noch nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschiebgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde bzw. einer Filmgröße von 4 GB beendet.

# Anzeigen von Filmen



1. Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).
2. Verwenden Sie zum Anzeigen eines Films die Taste oder , und drücken Sie die Taste .
  - Filmaufnahmen sind mit dem Symbol gekennzeichnet.
  - Sie können Bilder auch mit dem Einstellungs-Wahlrad anzeigen.



3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste .
  - Der Film wird abgespielt.
  - Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie die Wiedergabe unterbrechen und neu starten.
  - Mithilfe der Taste oder können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



# Übertragen von Bildern auf einen Computer

Wir empfehlen die Verwendung der mitgelieferten Software.

## Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

## Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

### Windows

<b>Betriebssystem</b>		Windows Vista (einschließlich Service Pack 1) Windows XP Service Pack 2
<b>Computermodell</b>		Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
<b>Prozessor</b>	<b>Fotoaufnahmen</b>	Pentium-Prozessor mit mind. 1,3 GHz
	<b>Film</b>	Core2 Duo-Prozessor mit mind. 1,66 GHz
<b>RAM</b>	<b>Fotoaufnahmen</b>	mind. 1 GB
	<b>Film</b>	mind. 1 GB
<b>Schnittstelle</b>		USB
<b>Freier Speicherplatz</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Canon Utilities</li> <li>- ZoomBrowser EX : mind. 200 MB</li> <li>- PhotoStitch : mind. 40 MB</li> <li>- Digital Photo Professional : mind. 200 MB</li> </ul>
<b>Anzeige</b>		1.024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher

## Macintosh

<b>Betriebssystem</b>		Mac OS X (v.10.4 – v.10.5)
<b>Computermodell</b>		Die oben aufgeführten Betriebssysteme müssen auf Computern mit integrierten USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.
<b>Prozessor</b>	<b>Fotoaufnahmen</b>	PowerPC G4/G5 oder Intel-Prozessor
	<b>Film</b>	Core2 Duo-Prozessor mit mind. 1,66 GHz
<b>RAM</b>	<b>Fotoaufnahmen</b>	mind. 1 GB
	<b>Film</b>	mind. 1 GB
<b>Schnittstelle</b>		USB
<b>Freier Speicherplatz</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Canon Utilities</li> <li>- ImageBrowser : mind. 300 MB</li> <li>- PhotoStitch : mind. 50 MB</li> <li>- Digital Photo Professional : mind. 200 MB</li> </ul>
<b>Anzeige</b>		1.024 x 768 Pixel/32.000 Farben oder besser

# Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

## 1. Installieren der Software.

### Windows

- Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- Klicken Sie auf **[Einfache Installation]**.

Folgen Sie beim Installieren den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **[Neu starten]** oder **[Fertigstellen]**.

Nach Abschluss der Installation wird **[Neu starten]** oder **[Fertigstellen]** angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die angezeigt wird.



- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

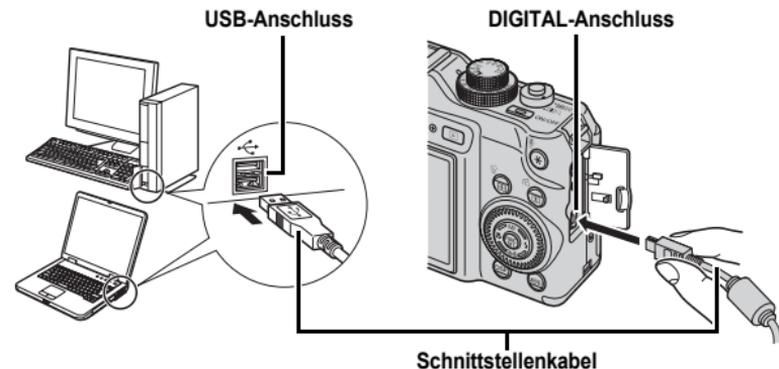
## Macintosh

Doppelklicken Sie auf das Symbol  im CD-ROM-Fenster. Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



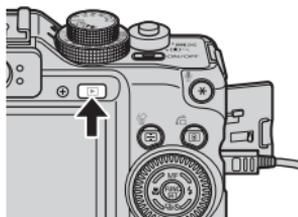
## 2. Verbinden der Kamera mit einem Computer.

1. Verbinden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers und dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.



## 3. Vorbereiten des Übertragens von Bildern auf den Computer.

1. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.



## 4. Öffnen Sie CameraWindow.

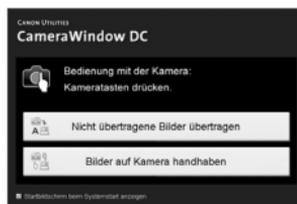
### Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow],  
und klicken Sie auf [OK].



Wird das oben gezeigte Fenster nicht eingeblendet, klicken Sie auf das Menü [Start] und wählen Sie [Programme] oder [Alle Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und erneut [CameraWindow].

CameraWindow wird angezeigt.



### Macintosh

CameraWindow wird angezeigt, wenn Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt haben. Wird das Fenster nicht angezeigt, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].

Die Vorbereitungen zum Übertragen von Bildern sind nun abgeschlossen. Fahren Sie nun mit dem Abschnitt *Übertragen von Bildern (Direkt Übertragung)* fort (S. 31).

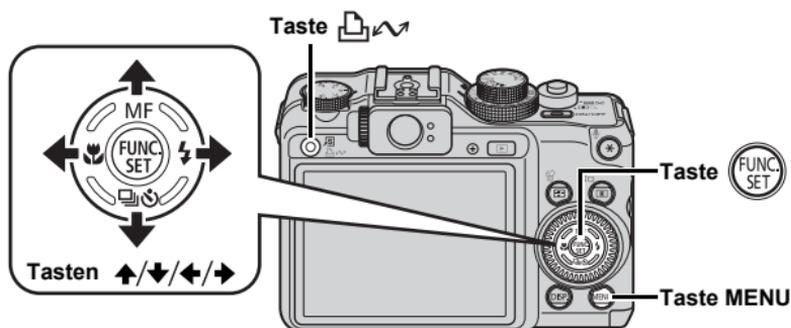


Anweisungen zum Übertragen von Bildern mit dem Computer können Sie der *Softwareanleitung* entnehmen.

## Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

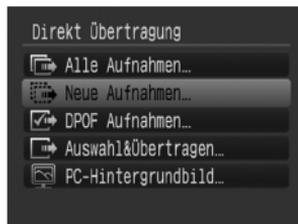
Verwenden Sie diese Methode zum Übertragen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera.

Installieren Sie vor dem ersten Übertragen von Bildern per Direktübertragung die Software (S. 28).



### 1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.



Das Menü Direkt Übertragung

### 2. Drücken Sie die Taste .

- Die noch nicht übertragenen Bilder werden auf den Computer übertragen.

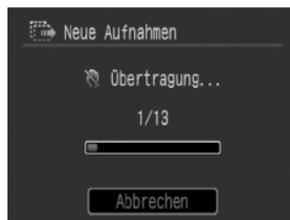
Sie können die folgenden Optionen im Menü Direkt Übertragung verwenden, um das Verfahren für die Übertragung von Bildern festzulegen.

	<b>Alle Aufnahmen</b>	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	<b>Neue Aufnahmen</b>	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	<b>DPOF Aufnahmen</b>	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	<b>Auswahl&amp;Übertragen</b>	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	<b>PC-Hintergrundbild</b>	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

## Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option ,  oder  aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Einen Übertragungsvorgang können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** abbrechen.



## Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag  oder  aus, und drücken Sie die Taste  (oder ).

## 2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die zu übertragenden Bilder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden übertragen. Die Taste   blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.



## 3. Drücken Sie die Taste MENU, nachdem der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist.

- Das Menü Direkt Übertragung wird wieder angezeigt.



Es können nur JPEG-Bilder als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste   ausgewählte Option bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera aktiviert. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird der Bildschirm für die Bildauswahl direkt angezeigt.

Klicken Sie auf  oben rechts in CameraWindow, und wählen Sie eine Anwendung aus dem angezeigten Fenster aus.

### Windows



### Macintosh



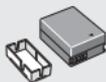
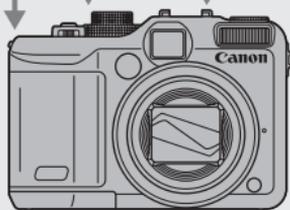
Wenn Sie auf [x] unten rechts in CameraWindow klicken, wird die ausgewählte Anwendung gestartet.

Standardmäßig werden die übertragenen Bilder anhand ihres Aufnahmedatums in Unterordnern gespeichert.

# Systemübersicht

Speedlite  
220EXSpeedlite  
430EX II\*4Speedlite  
580EX II\*4Speedlite  
Transmitter  
ST-E2Hochleistungsblitzgerät  
HF-DC1

## Im Lieferumfang der Kamera enthalten

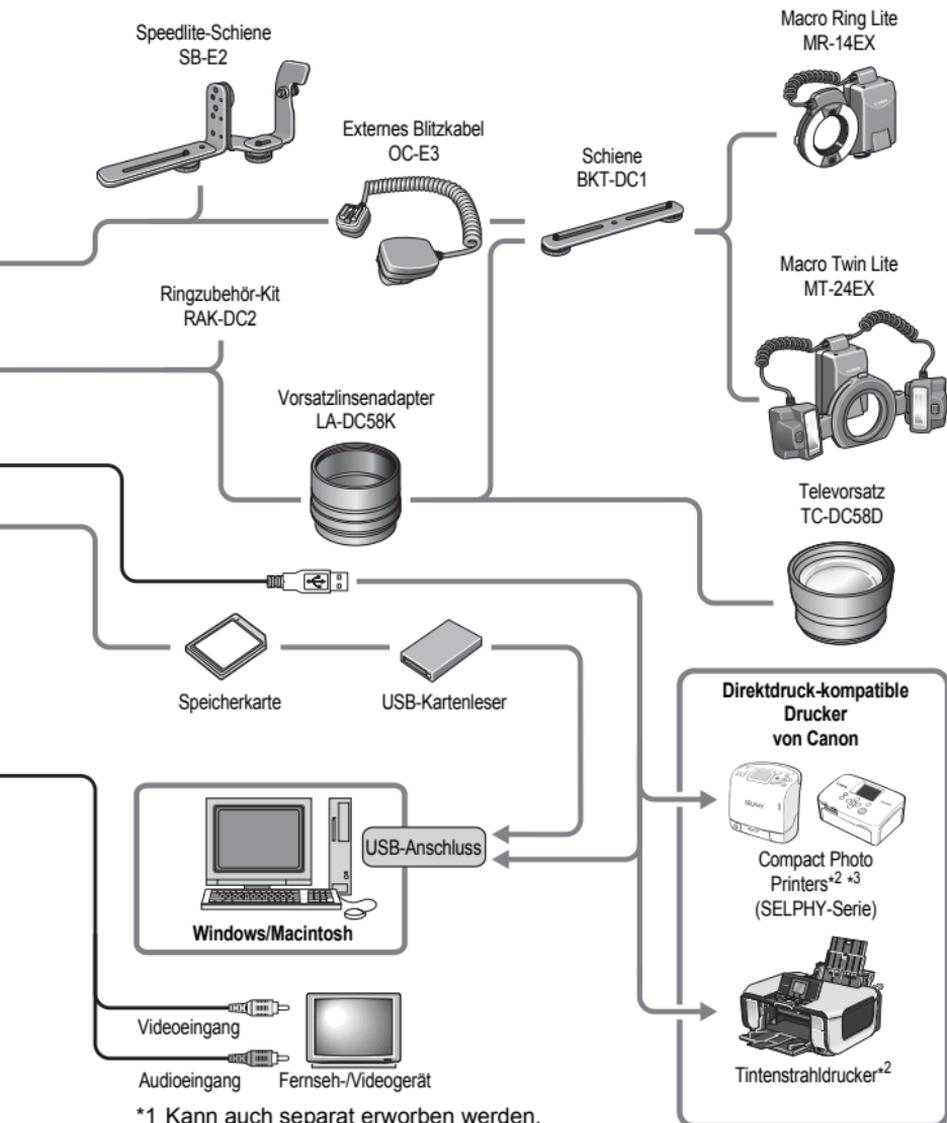
Schulterriemen  
NS-DC8Akku  
NB-7L\*1  
(mit Kontaktdeckung)Akkuladegerät  
CB-2LZ/CB-2LZE\*1Schnittstellenkabel  
IFC-400PCU\*1AV-Kabel  
AVC-DC300\*1CD-ROM Canon Digital  
Camera Solution Disk

### Netzteil ACK-DC50

Kompakt-Netzadapter  
CA-PS700DC-Kuppler  
DR-50

Netzkabel

Weichtasche  
SC-DC60-  
SerieFernauslöser  
RS60-E3Wasserdichtes Gehäuse  
WP-DC28Gewicht für Unterwassergehäuse  
WW-DC1



\*1 Kann auch separat erworben werden.

\*2 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

\*3 Diese Kamera kann auch an die Card Photo Printer CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

\*4 Die Speedlites 430EX und 580EX können ebenfalls verwendet werden.

## Zubehör (separat erhältlich)

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich. In einigen Regionen ist ein Teil des Zubehörs unter Umständen nicht oder nicht mehr erhältlich.

### Objektive, Objektivadapter

- **Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K**

Dieser Adapter wird zum Befestigen des Televorsatzes, des Macro Ring Lite oder Macro Twin Lite an der Kamera benötigt.

- **Televorsatz TC-DC58D**

Verändert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von ca. 1,4.

### Blitz

- **Speedlites der EX-Serie**

Speedlites für Canon EOS-Modelle. Die Motive werden optimal ausgeleuchtet, wodurch gestochen scharfe, natürliche Bilder entstehen.

- **Speedlite 220EX/430EX II/580EX II\***

\* Die Speedlites 430EX und 580EX können ebenfalls verwendet werden.

- **Speedlite Transmitter ST-E2**

Ermöglicht die drahtlose Steuerung von Slave-Speedlite-Blitzgeräten (außer Speedlite 220EX).

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

- **Speedlite-Schiene SB-E2**

Diese Schiene hilft, die bei vertikalen Aufnahmen auftretenden unnatürlichen Schatten neben den Motiven zu vermeiden und ist ebenfalls nützlich bei Porträtaufnahmen. Im Lieferumfang dieser Schiene ist das externe Blitzkabel OC-E3 enthalten.

- **Externes Blitzkabel OC-E3**

Mit diesem Kabel können Sie ein Speedlite bis zu 60 cm von der Kamera entfernt verwenden.

- **Macro Ring Lite MR-14EX / Macro Twin Lite MT-24EX**

Diese Blitzgeräte wurden speziell für Makroaufnahmen mit Blitz konzipiert.

Zum Montieren dieser Blitzgeräte an der Kamera ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K, das externe Blitzkabel OC-E3 und die Schiene BKT-DC1 (alle Teile separat erhältlich) erforderlich.

## **Stromversorgung**

- **Akku NB-7L**

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku.

- **Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE**

Ein Ladegerät für den Akku NB-7L.

- **Netzteil ACK-DC50**

Mit diesem Adapter kann die Kamera über eine übliche Haushaltssteckdose mit Strom versorgt werden. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll. (Kann nicht zum Aufladen des Akkus verwendet werden.)

## **Sonstiges Zubehör**

- **Schnittstellenkabel IFC-400PCU**

Verwenden Sie dieses Kabel, um die Kamera an einen Computer, einen Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker\* anzuschließen.

\* Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Tintenstrahldruckers.

- **AV-Kabel AVC-DC300**

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

- **Wasserdichtes Gehäuse WP-DC28**

Mit diesem Gehäuse können Sie Unterwasseraufnahmen in Tiefen von bis zu 40 Metern machen. Es eignet sich außerdem ideal für das Fotografieren im Regen, am Strand oder beim Skifahren.

- **Weichtasche SC-DC60-Serie**

Schützt die Kamera vor Staub und Kratzern. Gehen Sie vorsichtig mit der Tasche um, da sich das Ledermaterial entfärben kann.

- **Ringzubehör-Kit RAK-DC2**  
Ein Satz Objektivringe in drei verschiedenen Farben.
- **Fernauslöser RS60-E3**  
Durch Anschließen des Fernauslösers an die Kamera können Sie den Auslöser aktivieren, ohne die Kamera zu berühren und die Verwacklungsgefahr somit reduzieren. Befestigen Sie die Kamera beim Aufnehmen auf einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel.
- **Schiene BKT-DC1**  
Schiene zum Befestigen des Blitzes Macro Ring Lite oder Macro Twin Lite an der Kamera.

---

## Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrucke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit nur einem Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

- **Compact Photo Printers (SELPHY-Serie)**
- **Tintenstrahldrucker**

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

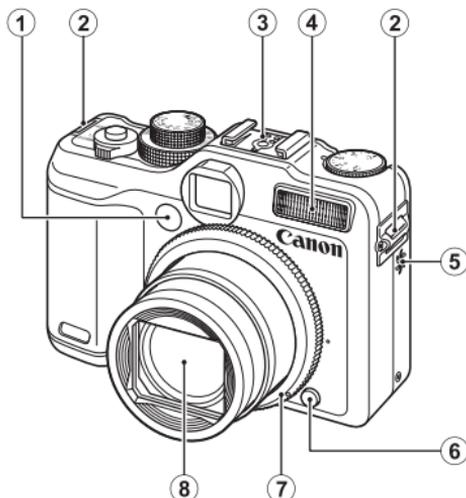
### Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörs erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

# Weitere Funktionen

# Überblick über die Komponenten

## ■ Vorderansicht

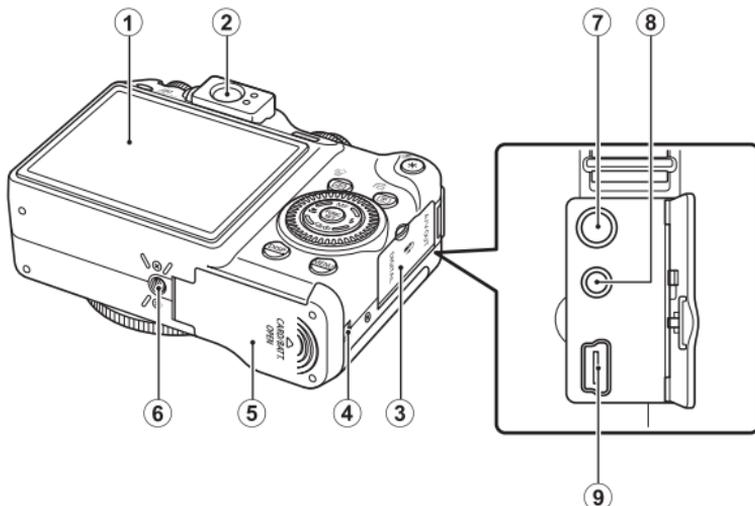


- ① Lampe (AF-Hilfslicht: [S. 56](#), Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung: [S. 114](#), Selbstauslöser-Lampe: [S. 75](#))
- ② Halterung für Schulterriemen ([S. 13](#))
- ③ Blitzschuh ([S. 265](#))
- ④ Blitz ([S. 73](#))
- ⑤ Lautsprecher
- ⑥ Ringentriegelung ([S. 261](#), [264](#))
- ⑦ Ring ([S. 264](#))
- ⑧ Objektiv



Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststoffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

## ■ Rückansicht



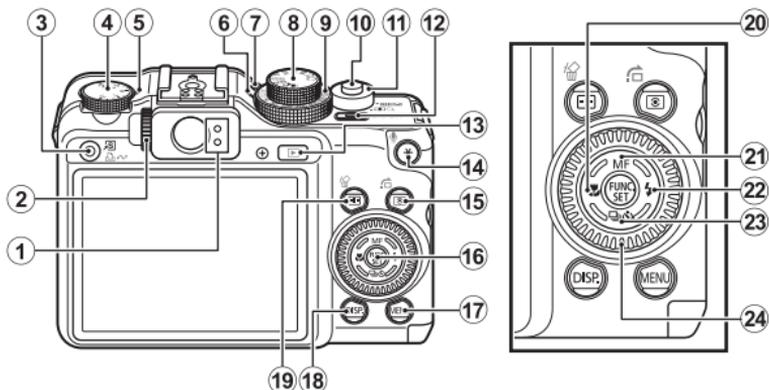
- ① Bildschirm (LCD-Monitor) (S. 63)
- ② Sucher
- ③ Anschlussabdeckung
- ④ Kabelabdeckung des DC-Kupplers (S. 259)
- ⑤ Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs (S. 11)
- ⑥ Stativbuchse
- ⑦ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 228)
- ⑧ Anschluss für Fernauslöser (S. 274)
- ⑨ DIGITAL-Anschluss (S. 21, 29)

### Verwenden des optischen Suchers bei Aufnahmen

Durch Ausschalten des LCD-Monitors (S. 63) und Verwenden des optischen Suchers können Sie während der Aufnahme Strom sparen.

- Sie können den Sucher mithilfe der Dioptrienanpassung so einstellen, dass Sie das Motiv scharf sehen (S. 42). Anpassungen können im Bereich von  $-3,0$  bis  $+1,0 \text{ m}^{-1}$  (dpt) vorgenommen werden.
- Je nach Zoomeinstellung sehen Sie unter Umständen einen Teil des Objektivs durch den Sucher.
- Der Sucher verfügt über ein Sichtfeld, das ca. 77 % des aufgenommenen Bilds abdeckt.

## ■ Bedienelemente



- ① Kontrollleuchten (S. 45)
- ② Dioptrienanpassung
- ③ Taste (Direktwahl)/  
 (Print/Share)  
(S. 21, 31, 155)
- ④ Belichtungskorrektur-Wahlrad  
(S. 137)
- ⑤ Belichtungskorrektur-Anzeige
- ⑥ ISO-Anzeige
- ⑦ Mikrofon (S. 194, 195)
- ⑧ Modus-Wahlrad (S. 17, 24, 90)
- ⑨ ISO-Wahlrad (S. 87)
- ⑩ Auslöser (S. 17, 24)
- ⑪ Zoom-Regler (S. 68, 159)  
Aufnahme: (Weitwinkel)/  
 (Tele)  
Wiedergabe: (Übersicht)/  
 (Vergrößern)
- ⑫ Taste ON/OFF/Betriebsanzeige  
(S. 17, 24)
- ⑬ Taste (Wiedergabe) (S. 19)
- ⑭ Taste (AE-Speicherung/  
FE-Blitzbelichtungsspeicherung)/  
 (Mikrofon) (S. 134, 136,  
194, 195)
- ⑮ Taste (Messverfahren)/  
 (Springen) (S. 141, 163)
- ⑯ Taste **FUNC./SET** (Funktion/  
Einstellen) (S. 47)
- ⑰ Taste **MENU** (S. 48)
- ⑱ Taste **DISP.** (Anzeige) (S. 63)
- ⑲ Taste (AF-Rahmenauswahl)/  
 (Einzelbild löschen)  
(S. 121, 20)
- ⑳ Taste (Makro)/ (S. 74)
- ㉑ Taste **MF** (Manueller Fokus)/  
 (S. 128)
- ㉒ Taste (Blitz)/ (S. 73)
- ㉓ Taste (Reihenaufnahme)/  
 (Selbstausslöser)/   
(S. 111, 75)
- ㉔ Einstellungs-Wahlrad (S. 43)

## Verwenden des Einstellungs-Wahrrads

Das Drehen des Einstellungs-Wahrrads gegen den Uhrzeigersinn entspricht dem Drücken der Taste ◀, während das Drehen im Uhrzeigersinn dem Drücken der Taste ▶ entspricht (bei einigen Funktionen entspricht es außerdem dem Drücken der Taste ▲ oder ▼).

Durch Drehen des Einstellungs-Wahrrads können Sie die folgenden Aktionen ausführen:



Aktion wird über das Einstellungs-Wahrrad ausgeführt.

### ■ Aufnahmefunktionen

- Auswählen der Aufnahmemodi (S. 24, 91, 104)
- Auswählen von Optionen in ⚡ / 🌸 / 📷 / ⌚ (S. 73, 74, 111, 75)
- Auswählen der Einträge im Menü FUNC. (S. 47)
- Auswählen der Aufnahmerichtung im Stitch-Assist.-Modus (S. 102)
- Auswählen der Verschlusszeit und des Blendenwerts (S. 96, 98)
- Verschieben des AF-Rahmens (S. 123)
- Anpassen des Fokus im manuellen Fokusmodus (S. 130)
- Programmwechsel (S. 135)
- Messverfahren (S. 141)

### ■ Die Wiedergabefunktionen

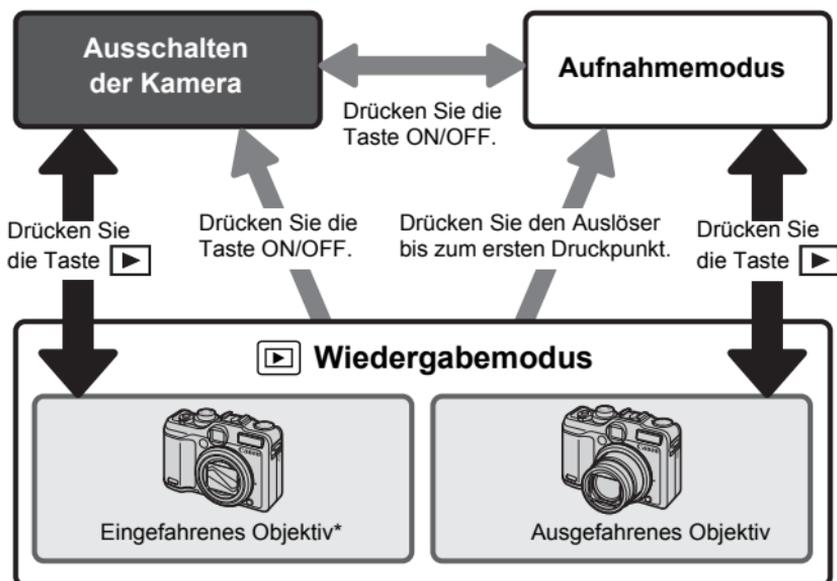
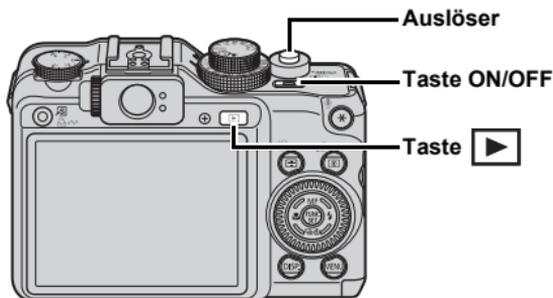
- Auswählen eines Bilds (S. 19, 159, 160, 163)
- Festlegen von Einstellungen/Bearbeiten (S. 177, 187, 194, 195, 207, 214)
- Bedienen der Kamera für das Anzeigen/Bearbeiten von Filmen (S. 26, 171, 173)

### ■ Die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen

- Auswählen eines Menüeintrags und Vornehmen von Einstellungen (S. 47, 48, 230)
- Ändern der Anzeigefarbe der Uhr (S. 46)
- Festlegen von Meine Kamera-Einstellungen (S. 230)

## Verwenden der Taste

Mit der Taste  kann die Kamera ein-/ausgeschaltet werden und zwischen den Aufnahme- und Wiedergabemodi gewechselt werden.



\* Sie können die Zeitvorgaben für das automatische Einfahren des Objektivs im Menü  (Einstellungen) unter [Obj.einfahren] festlegen (S. 60).

## Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten hinten an der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

### • Obere Kontrollleuchte

- Leuchtet grün : Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)/bei ausgeschaltetem Display
- Blinkt grün : Aufnahme wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (bei bestehender Verbindung mit einem Computer/Drucker)
- Leuchtet orange : Aufnahmebereit (Blitz ein)
- Blinkt orange : Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung)

### • Untere Kontrollleuchte

- Leuchtet gelb : Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung
- Blinkt gelb : Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte auf der Rückseite der Kamera keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs öffnen

## Anzeigen der Uhrzeit

Sie können das aktuelle Datum und die Uhrzeit mithilfe der folgenden Methoden für 5 Sekunden\* anzeigen.

\* Standardeinstellung.



① Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, während Sie die Kamera einschalten.

② Halten Sie die Taste **FUNC./SET** im Aufnahme- oder Wiedergabemodus für mehr als eine Sekunde gedrückt.

Wenn Sie die Kamera horizontal ausgerichtet halten, wird die Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Kamera dagegen vertikal ausgerichtet halten, werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Wenn Sie die Methode ① zum Anzeigen der Uhrzeit verwenden und die Kamera dabei vertikal halten, wird die Uhrzeit zunächst genauso angezeigt wie bei horizontaler Ausrichtung der Kamera.

- Sie können die Anzeigefarbe durch Drücken der Taste ◀ oder ▶ oder durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads ändern.
- Die Uhrzeitanzeige wird beendet, wenn die festgelegte Dauer abgelaufen ist oder eine Taste gedrückt wird.
- Die Anzeigedauer der Uhr kann im Menü **i** geändert werden (S. 60).
- Die Uhr kann nicht in der vergrößerten Anzeige oder der Übersichtsanzeige angezeigt werden.

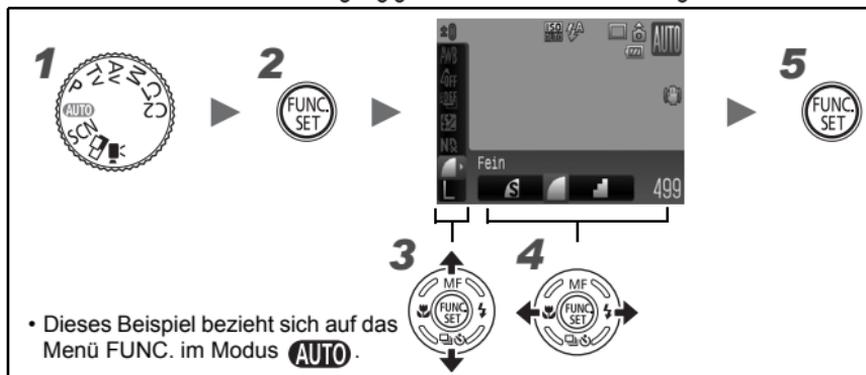
# Grundlegende Funktionen

## Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Aufnahme- oder Wiedergabemodi oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden in den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen, Meine Kamera oder My Menu vorgenommen.

### Menü FUNC. (Taste )

In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



**1** Stellen Sie das Aufnahmemodus-Wahlrad auf den Aufnahmemodus, den Sie verwenden möchten.

**2** Drücken Sie die Taste .

**3** Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus. Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

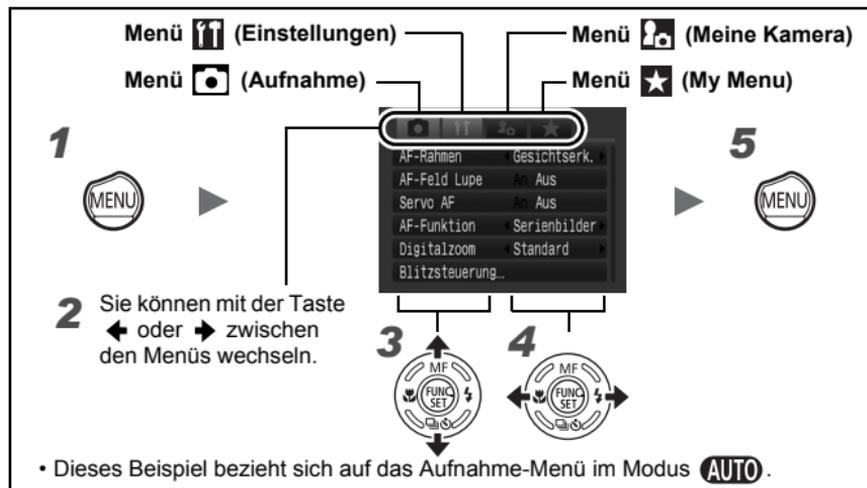
**4** Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option für den Menüeintrag.

- Die mit dem Symbol **DISP** angezeigten Optionen können mit der Taste **DISP** geändert werden.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort eine Aufnahme zu machen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen problemlos anpassen.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um eine Option für einen Menüeintrag auszuwählen.

**5** Drücken Sie die Taste .

## Menüs Aufnahme, Wiedergabe, Druck, Einstellungen, Meine Kamera und My Menu (Taste MENU)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



### **1 Drücken Sie die Taste MENU.**

### **2 Wechseln Sie mit der Taste oder zwischen Menüs.**

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:

Aufnahme: Aufnahme/ Einstellungen/ Meine Kamera/ My Menu  
 Wiedergabe: Wiedergabe/ Druck/ Einstellungen/ Meine Kamera

### **3 Wählen Sie mit der Taste oder einen Menüeintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um einen Menüeintrag auszuwählen.

### **4 Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.**

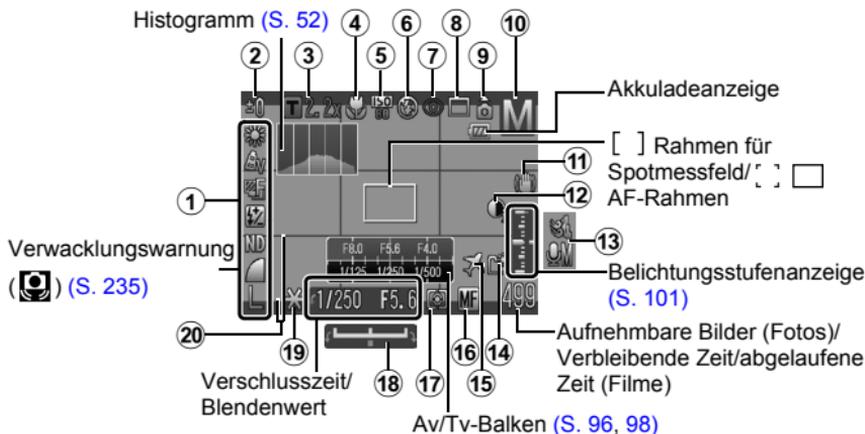
Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um die Einstellung zu bestätigen, und drücken Sie dann **MENU**, um zum Menübildschirm zurückzukehren.

### **5 Drücken Sie die Taste MENU.**

# Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

## Aufnahmemodus



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
1	Weißabgleich oder Aufnahmepixel usw.	Taste <b>FUNC./SET</b> (Menü <b>FUNC.</b> )
2	Belichtungskorrektur (-2...+2)	Belichtungskorrektur-Wahlrad
3	Digital-Telekonverter (T 1.7x/2.2x)/ Digitalzoomfaktor/Safety-Zoom (Z)	Taste <b>MENU</b> (Aufnahme-Menü), Zoom-Regler
4	Makro (M)	Taste M
5	ISO-Empfindl. (ISO AUTO HI 80 100 200 400 800 1600 3200)	ISO-Wahlrad (ISO 3200 im Modus <b>SCN</b> )
6	Blitz (A, B, C)	Taste ⚡
7	Rote-Aug.Korr. (E)	Taste <b>MENU</b> (Menü [Blitzsteuerung] im Aufnahme-Menü)
8	Auslösemodus (M, AF, LV, C, S, A, B, C)	Taste  /

	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
⑨	Autom. Drehen (    )	Taste <b>MENU</b> (Menü Einstellungen)
⑩	Aufnahmemodus	Modus-Wahlrad, Einstellungs-Wahlrad
⑪	Bildstabilisierung (        )	Taste <b>MENU</b> (Aufnahme-Menü)
⑫	i-contrast (  )	Taste <b>MENU</b> (Aufnahme-Menü)
⑬	Audio (   )	Taste <b>MENU</b> (Menü Einstellungen)
⑭	Ordner anlegen (  )	Taste <b>MENU</b> (Menü Einstellungen)
⑮	Zeitzone (  )	Taste <b>MENU</b> (Menü Einstellungen)
⑯	Manueller Fokus ( <b>MF</b> )	Taste <b>MF</b>
⑰	Messverfahren (    )	Taste 
⑱	Belichtungskorrektur-Balken (  )	Taste <b>*</b>
⑲	AE-Speicherung/FE-Blitzbelichtungsspeicherung	Taste <b>*</b>
⑳	Überlagerung	Taste <b>MENU</b> (Aufnahme-Menü)

## Informationen zur Akkuladeanzeige

- Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt.

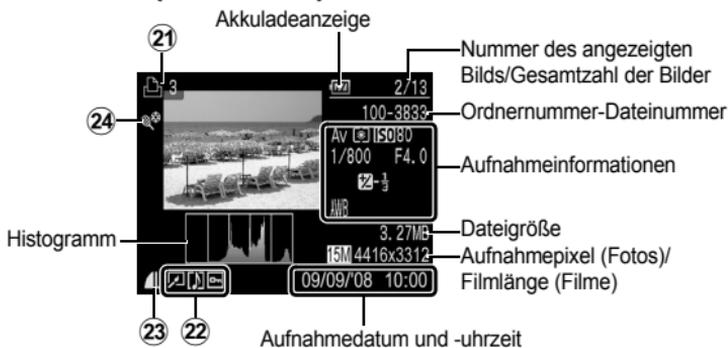
Anzeige auf dem LCD-Monitor	Zusammenfassung
	Ausreichender Akkuladezustand.
	Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten.
 (rot blinkend)	Der Akku ist fast leer. Laden Sie den Akku wieder auf.
Wechseln Sie den Akku	Der Akku ist erschöpft, und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Laden Sie den Akku sofort auf.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung (📷) erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 85).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 87).
- Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 88).
- Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als (📷) (Blitz aus) (S. 73).
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

## Wiedergabemodus (Detailliert)



	Angezeigte Informationen	Einstellung mit
21	Druckliste	Taste   , Taste <b>MENU</b> (Druck Menü)
22	(Wiedergabe) i-contrast/Funktion Rote-Augen-Korr./Ausschnitt/in der Größe geändertes Bild/My Colors (  ) Schutzstatus (  )	Taste <b>MENU</b> (Wiedergabe-Menü)
	Bild mit Tonaufnahme (  )	Taste 
23	Kompression (Fotoaufnahmen)/ Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen), Film (  )	Taste <b>FUNC./SET</b> (Menü FUNC.)
24	Auto Category (   	Taste <b>MENU</b> (Aufnahme-Menü)
	My Category (        )	Taste <b>MENU</b> (Wiedergabe-Menü)

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	An das Bild ist eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE angehängt, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (S. 279) entspricht.
	AVI-Datentyp
	Unbekannter Datentyp



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung  
Die überbelichteten Bereiche des Bilds blinken:
  - bei der Prüfung eines Bilds im LCD-Monitor direkt nach der Aufnahme (Informationsanzeige)
  - bei Verwendung der Detailanzeige im Wiedergabemodus

## Histogrammfunktion

Mithilfe des Histogramms können Sie die Helligkeitsverteilung des Bilds überprüfen. Sie können das Histogramm auch in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** einblenden, um die Helligkeit während der Aufnahme zu prüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Mit der Belichtungskorrekturfunktion können Sie die Helligkeit des Bilds vor der Aufnahme korrigieren (S. 137).

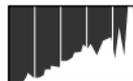
Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



Helles Bild



Sie können die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern, um die Helligkeit eines Bilds im Modus **M** anzupassen.

## Aufnahmemodus

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Stehbild		S. 17, 90
Movie		S. 24, 104

## Einstellungen mit den Tasten , , MF, oder /

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Messverfahren		S. 141
Makro		S. 74
Manueller Fokus	<b>MF</b>	S. 130
Blitz		S. 73
Auslösemodus	 (Im Filmmodus wird  auch angezeigt.)	S. 111, 75

## Einstellung mit dem ISO-Wahlrad und dem Belichtungskorrektur-Wahlrad

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
ISO-Empfindl.		S. 87
Belichtungskorrektur		S. 137

## Menü **FUNC.**

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Weißabgleich		S. 143
My Colors		S. 146
Belichtungsreihenautomatik/ Fokusreihe		S. 133, 139
Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung		S. 113
ND Filter		S. 140
Kompression		S. 81
Aufnahmepixel (Stehbild)		S. 80
Aufnahmepixel (Movie)		S. 107

## Aufnahme-Menü

\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
AF-Rahmen		
<b>AUTO/SCN</b>	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	S. 121
<b>P/Tv/Av/M</b>	FlexiZone*/Gesichtserk./AiAF	
AF-Feld Lupe	An/Aus*	S. 116
Servo AF	An/Aus*	S. 127
AF-Funktion	Serienbilder*/Einzelbild	S. 120
Digitalzoom		
(Stehbild)	Standard*/Aus/1.7x/2.2x	S. 69
(Movie)	Standard*/Aus (nur im Standardfilmmodus)	
Blitzsteuerung		
Blitzmodus	Automatik*/Manuell	
Blitzbel.korr.	-2 bis 0* bis +2	
Blitzleistung	Gering*/Mittel/Hoch	
Verschluss-Sync	1.Verschluss*/2.Verschluss	S. 113
Langzeitsyncr.	An/Aus*	
Rote-Aug.Korr.	An/Aus*	
R.Aug.Lampe	An*/Aus	
Safety FE	An*/Aus	
i-contrast	Aus*/Auto	S. 138
Drive Einst.	Selbstausslöser Face: 1 – 10 (Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen) Selbstausslöser: 10 Sec.*, 2 Sec., Custom Timer Vorlauf: 0 – 10*, 15, 20, 30 Sek. Aufnahmen: 1 – 10 (Standardeinstellung ist 3 Aufnahmen)	S. 75
Spotmessfeld	Zentral*/AF-Messfeld	S. 142
Safety Shift	An/Aus*	S. 97

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/ Siehe Seite
Auto ISO Shift	An/Aus*	S. 88
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 130
Safety MF	An*/Aus	S. 131
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 40
Rückblick (Aufnahmerückblick)	Aus/2* – 10 Sekunden/Halten	Sie können festlegen, wie lange Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen (S. 18).
Rückschauinfo	Aus*/Detailliert/Fokus Check	S. 118
Aufnahme  + 	An/Aus*	S. 84
Original spei.	An/Aus*	S. 153
Auto Category	An*/Aus	S. 154
IS Modus		
(Stehbild)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/ Schwenken/Aus	S. 85
(Movie)	Dauerbetrieb*/Aus	
Konverter	ohne Konv.* / TC-DC58D	S. 263
Custom Display		
LCD/Sucher	 /  / 	
Aufnahmeinfo	Aus* <sup>1</sup> /An* <sup>2</sup>	S. 66
Gitternetz	Aus* <sup>1</sup> /An* <sup>2</sup>	
3:2 Linien	Aus* <sup>1</sup> * <sup>2</sup> /An	
Histogramm	Aus* <sup>1</sup> /An* <sup>2</sup>	
Direktwahltaste	 *         	S. 155
Einst.speicher	<b>C1 / C2</b>	S. 109

\*1 Standardeinstellung für LCD-Monitor 1.

\*2 Standardeinstellung für LCD-Monitor 2.

**Wiedergabe-Menü** 

Menüeintrag	Siehe Seite
Diaschau	<a href="#">S. 177</a>
My Category	<a href="#">S. 165</a>
Löschen	<a href="#">S. 202</a>
Schützen	<a href="#">S. 197</a>
i-contrast	<a href="#">S. 187</a>
Rote-Augen-Korr.	<a href="#">S. 182</a>
Ausschnitt	<a href="#">S. 168</a>
Größe anpassen	<a href="#">S. 192</a>
My Colors	<a href="#">S. 189</a>
Sound Recorder	<a href="#">S. 195</a>
Rotieren	<a href="#">S. 175</a>
Druckfolge	<a href="#">S. 214</a>
Wiedergabe	<a href="#">S. 19</a>
Übergang	<a href="#">S. 176</a>

## Druck Menü

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Drucken	Anzeige des Druck Menüs.	–
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.	S. 207
Bereich wählen	Zum Auswählen eines Bereichs aufeinander folgender Bilder und Vornehmen von Druckeinstellungen für alle Bilder in diesem Bereich.	
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.	
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.	
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.	
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.	
Auswahl löschen	Zum Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder.	
Druckeinstellungen	Zum Einstellen des Drucklayouts.	

## Menü Einstellungen

\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Stummschaltung	An/Aus*	Wählen Sie [An], um alle Signaltöne zu deaktivieren (außer beim Öffnen des Speicherkarten-/Akkufachs während der Aufnahme).
Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstausrösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke der Tastentöne für alle Tasten außer dem Auslöser fest.
Selbstausr. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstausrösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Auslösegeräuschs fest. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.
Lautstärke		Legt die Lautstärke für Filmtonaufnahmen, Tonaufnahmen oder Sound Recorder fest.
Audio		S. 108
Mic Level	Automatik*/Manuell	
Level	-40 – 0 dB	
Windschutz	An/Aus*	

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
LCD-Helligkeit	-7 bis 0 * bis +7	Stellen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Helligkeit ein. Sie können im LCD-Monitor die Helligkeit überprüfen, während Sie die Einstellung anpassen.
Stromsparmmodus		S. 216
auto.Abschalt	An*/Aus	
Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min.*/2 Min./3 Min.	
Zeitzone	Ortszeit*/Welt	S. 217
Datum/Uhrzeit		S. 14
Uhrzeitanzeige	0 – 5* – 10 Sek./ 20 Sek./30 Sek./ 1 Min./2 Min./3 Min.	S. 46
Formatieren		S. 16 (Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 220).)
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 221
Ordner anlegen		S. 223
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/Montag-Sonntag/Monatlich (Die Erstellungszeit kann ebenfalls festgelegt werden.)	
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 225
Maßeinheit	m/cm*/ ft/in	Legt die Maßeinheit für den Zoom-Balken (S. 68) und den MF-Indikator fest (S. 130).
Obj.einfahren	1 Minute*/0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt wurde.
Sprache		S. 15

Menüeintrag	Optionen	Zusammenfassung/Siehe Seite
Videosystem	NTSC/PAL	<a href="#">S. 228</a>
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten
Grundeinstell.		<a href="#">S. 227</a>

## Druckmethode

Die Verbindungsmethode kann für das Drucken geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breitbild) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP750/CP740/CP730/CP720/CP710/CP510/CP520/CP530 ohne Rand auf breitformatiges Papier drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Druckmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

## Menü Meine Kamera

\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
Themenbezogen	Legt ein gemeinsames Thema für die Einstellung unter Meine Kamera fest.	S. 230
Startbild	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
Start-Ton	Legt den Ton fest, der beim Einschalten der Kamera zu hören ist.	
Tastenton	Legt den Ton fest, der beim Drücken einer beliebigen Taste (außer dem Auslöser) zu hören ist.	
Selbsta usl.-Ton	Legt den Ton fest, der 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist.	
Auslöse-Ger.	Legt den Ton fest, der beim Drücken des Auslösers zu hören ist. (Bei Filmaufnahmen ertönt kein Auslösegeräusch.)	
Inhalt des Menüs Meine Kamera	 (Aus) / <b>1</b> * / <b>2</b> / 	

## My Menu

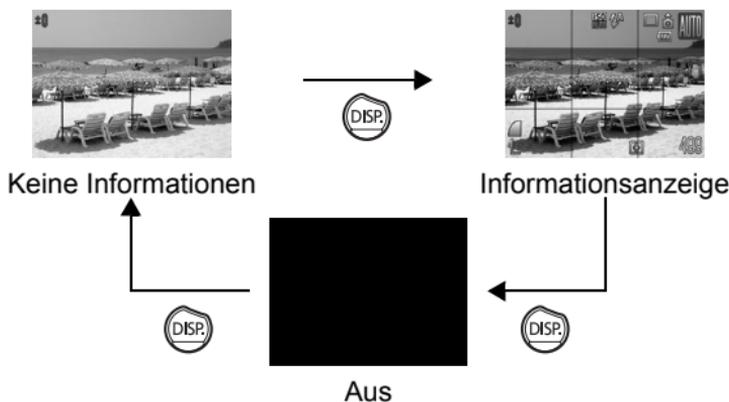
Menüeintrag	Siehe Seite
My Menu Einst.	S. 157

## LCD-Monitor

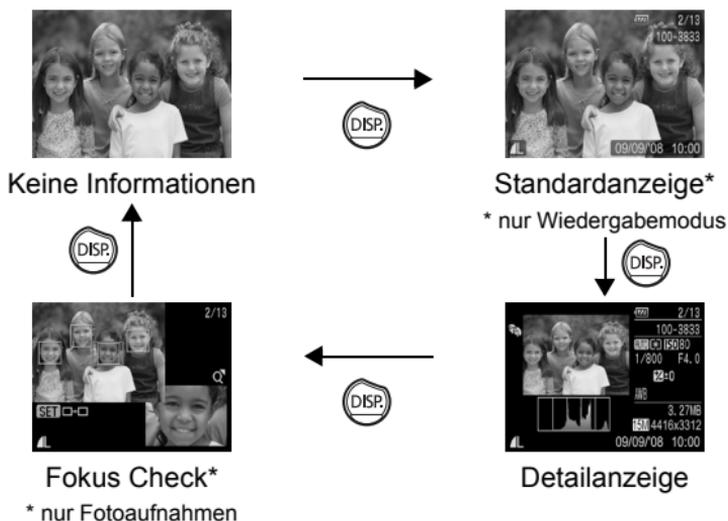
### Wechseln zwischen den Anzeigemodi für den LCD-Monitor

Mit jeder Betätigung der Taste **DISP.** wird der Anzeigemodus für den LCD-Monitor geändert. Weitere Informationen finden Sie unter *Auf dem LCD-Monitor und in den Menüs angezeigte Informationen* (S. 49). (Die folgenden Bildschirme werden bei Aufnahmen im Modus **AUTO** angezeigt.)

■ **Aufnahmemodus** (Die Bildschirmabbildungen variieren auf den Einstellungen unter [Custom Display] (S. 66).)



## ■ Wiedergabemodus oder Aufnahmemodus (Unmittelbar nach der Aufnahme)



- In den Modi **SCN** (📷, ⚡, ⚡/S), 📷 oder 📷 wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Vergrößerungsanzeige (S. 159) oder der Übersichtsanzeige (S. 160) wechselt der LCD-Monitor nicht in die detaillierte Anzeige oder die Fokus Check-Anzeige.

## LCD-Helligkeit

Die Helligkeit des LCD-Monitors kann wie folgt geändert werden.

- **Ändern der Einstellungen im Menü Einstellungen (S. 59)**
- **Ändern der Einstellungen mit der Taste DISP.  
(Schnelleinstellung)**

Sie können für den LCD-Monitor unabhängig von der im Menü Einstellungen ausgewählten Option die hellste Einstellung festlegen, indem Sie die Taste **DISP.** länger als eine Sekunde gedrückt halten.\*

- Um die vorherige Helligkeitseinstellung wiederherzustellen, halten Sie die Taste **DISP.** noch einmal länger als eine Sekunde gedrückt.
- Beim nächsten Einschalten der Kamera wird für den LCD-Monitor die im Menü Einstellungen ausgewählte Helligkeitseinstellung verwendet.

\* Sie können die Helligkeit des LCD-Monitors mit dieser Funktion nicht ändern, wenn Sie im Menü Einstellungen bereits die höchste Einstellung festgelegt haben.

### Nachtanzeige

Wenn Sie in der Dämmerung oder nachts aufnehmen und die dunkle Umgebung das Erkennen des LCD-Monitors schwierig macht, können Sie mit der „Nachtanzeige“-Option der Kamera das Motiv hell beleuchtet auf dem LCD-Monitor anzeigen. So können Sie selbst in dunkler Umgebung den Bildausschnitt bestimmen (diese Einstellung kann nicht ausgeschaltet werden).

\* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bilds und die des tatsächlich aufgezeichneten Bilds sind unterschiedlich.

## Anpassen der auf dem Bildschirm angezeigten Informationen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Sie können wählen, welche Anzeigemodi für den LCD Monitor aktiviert sind, wenn die Taste **DISP.** gedrückt wird. Darüber hinaus können Sie festlegen, welche der folgenden Informationen in jedem Modus angezeigt werden.

LCD/Sucher (//)	Wählen Sie, ob die einzelnen Anzeigemodi für den LCD-Monitor aktiviert oder deaktiviert werden sollen (Display 1/Display 2/Display aus). Die Anzeige wechselt bei jeder Betätigung der Taste <b>DISP.</b> zwischen den aktivierten Anzeigemodi (S. 63). Deaktivierte Anzeigemodi werden durch Drücken der Taste <b>DISP.</b> nicht angezeigt.
Aufnahmeinfo	Zeigt Aufnahmeinformationen an (S. 49).
Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit 9 Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs (S. 49).
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt (S. 49). * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
Histogramm	Aufnahmemodus: <b>P/Tv/Av/M</b> Zeigt ein Histogramm an (S. 49, 52).

### 1 Wählen Sie [Custom Display].

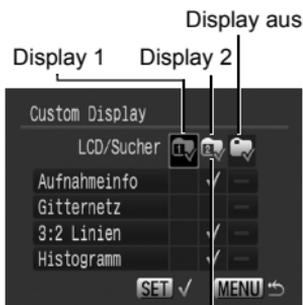
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Drücken Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Custom Display] im Menü auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Wählen Sie [LCD/Sucher].

1. Nehmen Sie die Auswahl von ,  oder  über die Tasten , ,  oder  vor.

- Legt den Anzeigemodus für den LCD-Monitor nach dem Drücken der Taste **DISP.** fest.
- Wenn Sie den Anzeigemodus nicht ändern möchten, drücken Sie die Taste **DISP.**, um  (//) anzuzeigen.
-  kann nicht dem gegenwärtig aktiven LCD-/Sucher-Symbol hinzugefügt werden.



Die gegenwärtig aktive Anzeige

## 3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die Elemente aus, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.
2. Drücken Sie die Taste , um ein ✓ zu setzen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Mit ✓ gekennzeichnete Einträge werden angezeigt.

- Ausgeblendete Einträge können zwar grundsätzlich ausgewählt werden, sie werden jedoch in bestimmten Aufnahmemodi nicht angezeigt.
- Für die Anzeigooptionen, die nicht mit ✓ versehen sind, werden keine Informationen angezeigt.



Wenn Sie den Auslöser antippen und vom Bildschirm mit den benutzerdefinierten Einstellungen zum Aufnahmebildschirm wechseln, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

## Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

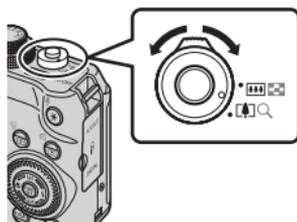
Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 43](#).

### **Verwenden des optischen Zooms**

Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 28 und 140 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden.

#### **1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .**

-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.
-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.



Fokusbereich (ca.)  
Zoom-Balken



## Verwenden des Digitalzooms/ Digital-Telekonverters



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Bei Aufnahmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren.

Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle.

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	28 – 560 mm	Bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 20fachem Zoomfaktor möglich.
Aus	28 – 140 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne Digitalzoom.
1.7x	47,6 – 238 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert.
2.2x	61,6 – 308 mm	Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] deutlich reduziert.

## Informationen zum Safety-Zoom

Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel können Sie ohne Unterbrechung vom optischen Zoom zum Digitalzoom wechseln und das Motiv bis zu einem Faktor heranzoomen, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann (Safety-Zoom).

Bei Erreichen des maximalen Zooms, bei dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert, wird  angezeigt.

Durch erneutes Drücken des Zoom-Reglers in Richtung  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen (nicht verfügbar in ).

Je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel variiert der SafetyZoom-Bereich wie folgt (): Die Zahl ist der Zoomfaktor, bei dem das Zoomen abgebrochen wird).

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom		
<b>L</b>	 5.0x			
<b>M1</b>	 6.4x			
<b>M2</b>	 8.5x			
<b>M3</b>	 14.0x			
<b>S</b>	 20.0x			
Farbe des Zoom-Balkens	Weiß (  )	Gelb (  )	Blau (  )	
	Bereich ohne Verringerung der Bildqualität		Bereich mit Verringerung der Bildqualität	



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Für Aufnahmen in den Modi **WV** oder **RAW** kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.

## Aufnahmen mit dem Digitalzoom

### 1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Digitalzoom].



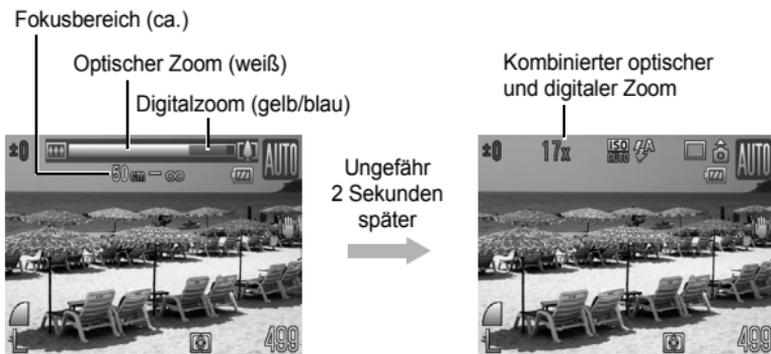
### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Standard].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Der Faktor bei kombiniertem digitalen und optischen Zoom wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen. In diesem Fall wird der Zoom-Faktor in Blau angezeigt.
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Herauszoomen in Richtung .



## Aufnahmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

### 1 Wählen Sie [Digitalzoom].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Digitalzoom] aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** den Eintrag [1.7x] oder [2.2x] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Stellen Sie den Zoom mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- **T** und der Zoomfaktor werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Das Bild kann je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmepixel grob erscheinen (das Symbol **T** sowie der Zoom-Faktor werden blau angezeigt).



## ⚡ Verwenden des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi >> S. 298

### 1 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie den Blitzmodus ändern.

⚡A : [Auto]

⚡ : [Ein]

⊕ : [Aus]



- Sie können detaillierte Blitzeinstellungen vornehmen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm angezeigt wird (S. 113).



Wenn die Verwacklungswarnung  angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel verwenden.

## Nahaufnahmen (Makro)



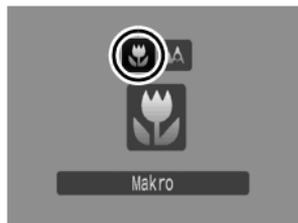
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bei minimalem Abstand zwischen Objektivvorderkante und Motiv (1 cm) beträgt der Bildbereich 32 × 23 mm.

### 1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie die Option  mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  aus.

- Beim Einstellen des Zooms wird der Zoom-Balken angezeigt. Der Zoom-Balken wird nach ca. 2 Sek. ausgeblendet.



Fokusbereich (ca.)



### Abbrechen des Makromodus:

Drücken Sie die Taste , und verwenden Sie die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um  (Normal) auszuwählen.



Sie können die Größe des AF-Rahmens reduzieren, um die Fokussierung auf bestimmte Bereiche eines Objekts zu vereinfachen (S. 124).



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da Aufnahmen mit dem Sucher unter Umständen seitlich verschoben sein können.
- Bei der Verwendung des Blitzes im Makromodus werden die Bildränder unter Umständen dunkler dargestellt.

## Verwenden des Selbstaüslöser



**Verfügbare Aufnahmemodi** » S. 298

Sie können die Verzögerungszeit und die Anzahl der gewünschten Aufnahmen im Voraus einstellen.

 10 Sec. Selbstaüslöser	Startet die Aufnahme 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Sekunden vor der Auslösung verkürzen sich die Intervalle der Selbstaüslöser-Lampe und des Selbstaüslösertons.</li> </ul>
 2 Sec. Selbstaüslöser	Startet die Aufnahme 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie den Auslöser drücken, ertönt der Selbstaüslöserton in kürzeren Abständen, die Lampe blinkt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.</li> </ul>
 Custom Timer	Sie können die Verzögerung (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn eine Verzögerungszeit von über 2 Sekunden für die Option [Vorlauf] festgelegt wurde, ertönt der Selbstaüslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wurden für die Option [Aufnahmen] mehrere Aufnahmen angegeben, ertönt der Ton nur für die erste Aufnahme.</li> </ul>
 Selbstaüslöser Face	Nach dem Drücken des Selbstaüslöser wird die Aufnahme 2 Sekunden nach Erkennung eines neuen Gesichts im Bildausschnitt ausgelöst. Sie können die Anzahl der Aufnahmen ändern (1 – 10). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das neue Gesicht erkannt wird, ertönt der Selbstaüslöserton in kürzeren Abständen, die Lampe blinkt, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.</li> </ul>



### 1 Wählen Sie [Drive Einst.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Drive Einst.] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Selbstausröser].
2. Legen Sie den Eintrag mithilfe der Taste **←** oder **→** fest.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## 3 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie den Selbstausrösermodus mit der Taste **↑** oder **↓**.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während dieser Bildschirm eingeblendet wird, wird der Bildschirm [Drive Einst.] aus Schritt 2 angezeigt.



## 4 Nehmen Sie das Bild auf.

- Bei vollständig heruntergedrücktem Auslöser blinkt die Selbstausröser-Lampe.\*

\* Wenn die Option [R.Aug.Lampe] unter [Blitzsteuerung] auf [An] gesetzt ist (S. 113), leuchtet die Selbstausröser-Lampe 2 Sekunden bevor der Blitz ausgelöst wird.

### Abbrechen des Selbstausrösers:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 3 zum Auswählen von .

## Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen ( )

### 1 Wählen Sie [Drive Einst.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Drive Einst.] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [Selbstausröser] und mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um [Vorlauf] oder [Aufnahmen] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$ , um die Einstellungen zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die Einstellungen der ersten Aufnahme angewendet.
- Bei Verwendung des Blitzes kann sich das Intervall zwischen den Aufnahmen ebenfalls verlängern.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

## (Der Selbstausröser Face)

### 1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option  aus.



## 2 Legen Sie die Anzahl der Aufnahmen fest.

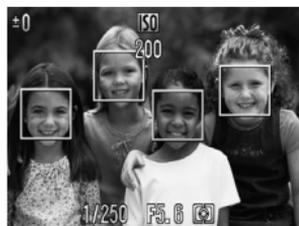
1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag [Drive Einst.] aus.
3. Drücken Sie die Taste .
4. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [Selbstaustl. Face].
5. Legen Sie mithilfe der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  einen Wert fest.
6. Drücken Sie die Taste .
7. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Sie können die Anzahl der Aufnahmen durch Drücken der Taste **MENU** festlegen, während der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt wird.

## 3 Wählen Sie den Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Um das Gesicht des Hauptmotivs wird ein grüner Rahmen gesetzt, während um die anderen Gesichter weiße Rahmen angezeigt werden.



## 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

- Die Kamera ist aufnahmebereit, und die Nachricht „Direkt in d. Kamera sehen um Countdown zu starten“ wird eingeblendet.
- Die Selbstauslöser-Lampe blinkt, und der Selbstauslöserton ertönt.

## 5 **Sorgen Sie dafür, dass die andere Person im Bildausschnitt erscheint und in die Kamera schaut.**

- Wenn das neue Gesicht erkannt wird, verkürzen sich die Intervalle der Selbstauslöser-Lampe und des Selbstauslösertons, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
- Ist die Anzahl der Aufnahmen auf 2 oder mehr gesetzt, werden die weiteren Aufnahmen ungefähr im 2-Sekunden-Intervall gemacht.
- Wenn die Person im Bildausschnitt erscheint, die Kamera das Gesicht jedoch nicht erkennt, wird der Auslöser nach ca. 30 Sekunden aktiviert.



Weitere Informationen zur Gesichtserkennung finden Sie unter *Funktion Gesichtserk.* (S. 122).

# Ändern der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

## 1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und ändern Sie die Aufnahmepixel mit der Taste oder .
3. Drücken Sie die Taste .



## Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck*2
Groß	15M*1	4416 × 3312	Hoch  Niedrig
Mittelgroß 1	9M	3456 × 2592	
Mittelgroß 2	5M	2592 × 1944	
Mittelgroß 3	2M	1600 × 1200	
Klein	0.3M	640 × 480	
Breitbild		4416 × 2480	Drucken im Panoramaformat (Bilder werden mit einem Breiten/Höhen-Verhältnis von circa 16:9 aufgezeichnet; nicht aufgezeichnete Bereiche werden als schwarze Balken auf dem LCD-Monitor angezeigt.)
RAW		4416 × 3312	S. 82

: Ungefähre Werte für Aufnahmepixel mit gerundeten Dezimalbrüchen.

\*1 Auf eine zweistellige Zahl gemäß CIPA-Standard aufgerundet. „M“ steht für Megapixel.

\*2 Die Papierformate unterscheiden sich je nach Region.



Weitere Informationen finden Sie unter *Speicherkarten, geschätzte Kapazitäten und Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 282).

## Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

1

### Wählen Sie eine Einstellung für die Kompression.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie sie dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



### Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Verwendungszweck
 Superfein	Hohe Qualität	Bilder von hoher Qualität aufnehmen.
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen.
 Normal	Normal	Viele Aufnahmen.



Weitere Informationen finden Sie unter *Speicherkarten, geschätzte Kapazitäten und Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 282).

## Ändern des Bildtyps



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Diese Kamera zeichnet Bilder mit der Kompressionsmethode JPEG oder RAW auf.

### JPEG-Bild (L / M1 / M2 / M3 / S / V)

Bei der Aufnahme von JPEG-Bildern werden die Bilder in der Kamera bearbeitet, um eine optimale Bildqualität zu gewährleisten, und komprimiert, damit eine höhere Bildanzahl auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden kann. Das Kompressionsverfahren kann nicht rückgängig gemacht werden. Dies bedeutet, dass die ursprünglichen Bilddaten nach der Komprimierung nicht wiederhergestellt werden können. Informationen finden Sie unter *Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Fotoaufnahmen)* und *Ändern der Kompression (Fotoaufnahmen)* (S. 80, 81).

### RAW-Bild (RAW)

RAW-Daten sind die Daten, die vom Bildsensor gelesen und ausgegeben werden. Sie werden in digitale Daten umgewandelt und auf der Speicherkarte aufgezeichnet. Auf diese Weise werden Bilder erstellt, die lediglich eine minimal verringerte Bildqualität und eine höhere Qualität als JPEG-Bilder aufweisen. Mithilfe der mitgelieferten Software (Digital Photo Professional) können Sie Bilder in großem Umfang ohne Verringerung der Bildqualität anpassen. Mit den Bildverarbeitungsfunktionen der Software sind Sie in der Lage, die von Ihnen angepassten Bilddaten je nach Wunsch in JPEG-, TIFF- oder Bilder eines anderen Typs zu konvertieren.

Der Direktdruck bzw. das Vornehmen von Druckeinstellungen (DPOF) ist bei mit RAW aufgenommenen Bildern nicht möglich.



Stellen Sie bei der Übertragung von RAW- und gleichzeitig aufgezeichneten JPEG-Bildern sicher, dass Sie die mitgelieferte Software verwenden.

# 1 Wählen Sie **RAW** aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  und mit der Taste  oder  die Option **RAW** aus.

3. Drücken Sie die Taste .



## Gleichzeitiges Aufzeichnen von RAW- und JPEG-Bildern

An	Bei jeder Aufnahme werden zwei Bilder, ein RAW-Bild (RAW) und ein JPEG-Bild (L/Groß, Fein), aufgezeichnet. Darüber hinaus werden L-Bilder ebenfalls aufgezeichnet, sodass Sie die Bilder drucken oder auf dem Computer anzeigen können, ohne die mitgelieferte Software zu verwenden. Beide Bilder werden mit der gleichen Dateinummer im gleichen Ordner gespeichert und können anhand der Dateierweiterung unterschieden werden. RAW-Bilder haben die Dateierweiterung „CR2“ und L-Bilder die Erweiterung „JPG“.
Aus	Es werden nur RAW-Bilder aufgenommen.

### 1 Wählen Sie [Aufnahme RAW + L].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Aufnahme RAW + L] aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## Einstellen der Bildstabilisierungsfunktion

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens-Shift-Typs können Kameraverwacklungen (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgeglichen werden.

Optionen	Anzeige auf dem LCD-Monitor*	Zusammenfassung
Aus		–
Dauerbetrieb		Sie können die Auswirkung des IS Modus auf unscharfe Bilder sofort im LCD-Monitor prüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition von Bildern und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
Nur Aufnahme		Dieser Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert. Wenn die Option [Dauerbetrieb] aktiviert ist, kann es je nach Motiv zu unscharfen Aufnahmen kommen. Im Modus Nur Aufnahme können Motive jedoch ungeachtet jeglicher unnatürlicher Bewegungen, die eventuell auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, aufgenommen werden.
Schwenken		Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegende Motive empfohlen.

\* Wenn Sie eine Konverterlinse (separat erhältlich) verwenden und die Einstellung [Konverter] aktiviert ist, weichen die eingeblendeten Symbole ab (S. 263).

### 1 Wählen Sie [IS Modus].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [IS Modus].



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Einstellungen für die Bildstabilisierung aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 88), oder befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ. Wenn Sie Aufnahmen vornehmen, während die Kamera auf einem Stativ befestigt ist, wird empfohlen, [IS Modus] auf [Aus] zu setzen.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während der Ausführung der Option [Schwenken] horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie einen Film aufnehmen, nachdem Sie für [IS Modus] die Option [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] festgelegt haben, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

# Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, um eine kurze Verschlusszeit zu verwenden, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern oder bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten möchten.

## 1 Wählen Sie eine ISO-Empfindlichkeit.

- Sie können die ISO-Empfindlichkeit mit dem ISO-Wahlrad auswählen.
  - Bei Auswahl einer möglichen ISO-Empfindlichkeit leuchtet die ISO-Anzeige orange.
  - Bei Auswahl einer ISO-Empfindlichkeit, die nicht eingestellt werden kann, wird die ISO-Anzeige ausgeschaltet und die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf **ISO 80** festgelegt (**ISO 80** im Modus **M**).
  - Bei Auswahl von **ISO AUTO** (Auto) oder **ISO HI** (High-ISO Automatik) wird abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme automatisch eine optimale ISO-Empfindlichkeit eingestellt. Da bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit erhöht werden muss, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt, um die Gefahr von verwackelten und unscharfen Aufnahmen zu verringern.
  - Bei Auswahl von **ISO AUTO** wird die Priorität auf die Bildqualität gesetzt.
  - Bei Auswahl von **ISO HI** erkennt die Kamera ebenfalls Bewegungen und stellt die optimale ISO-Empfindlichkeit ein. Bei kürzeren Verschlusszeiten\* werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus **ISO AUTO**.



\* Bildrauschen kann schneller auftreten als bei der ISO-Einstellung Automatik.



- Die ISO-Empfindlichkeit kann auf **ISO 3200** eingestellt werden (S. 94).
- Die Kamera wendet automatisch Rauschunterdrückung an, wenn Sie Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit vornehmen.
- Wenn die Kamera auf **ISO AUTO** oder **ISO HI** eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

## Reduzieren der Verwacklungsgefahr beim Aufnehmen (Auto ISO Shift)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Wenn beim Aufnehmen die Verwacklungswarnung (📷) angezeigt wird, können Sie mithilfe dieser Funktion die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und durch Drücken der Taste **S** das Bild mit einer Verschlusszeit aufnehmen, bei der das Verwackeln auf ein Minimum reduziert wird.



- Kann im Modus **ISO 11**, **ISO 800** oder **ISO 1600** nicht verwendet werden, wenn der Blitz ausgelöst wird.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Verwacklungswarnung (📷) möglicherweise weiterhin angezeigt, auch wenn die ISO-Empfindlichkeit erhöht wird.

### 1 Wählen Sie [Auto ISO Shift].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um [Auto ISO Shift] auszuwählen.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



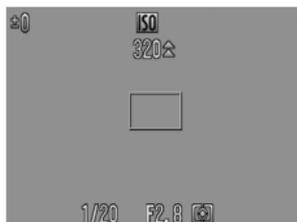
### 3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Bei der Anzeige von  leuchtet die Taste  blau.



### 4 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste .

- Es wird die ISO-Empfindlichkeit nach der Anpassung angezeigt.
- Wenn Sie die Taste  bei angetipptem Auslöser erneut drücken, wird die ISO-Empfindlichkeit wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
- Wenn die AE-Speicherung (S. 134) nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit aktiviert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auch dann nicht auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt, wenn der Auslöser losgelassen wird (zu diesem Zeitpunkt wird die Taste  ausgeschaltet).



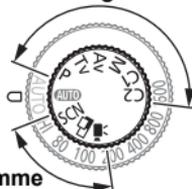
### 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.

# Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

## Modus-Wahlrad



Kreativ-Programme



Normal-Programme

Einstellungen werden von der Kamera automatisch ausgewählt.

**AUTO** : Automatikmodus (S. 17)

### ■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an (S. 91).

**SCN** : Spezialeszene (S. 91)

: Porträt	: Landschaft
: Nachtaufn.	: Sport
: Nacht Schnappschuss	: Kinder & Tiere
: Innenaufnahme	: Sunset
: Laub	: Schnee
: Strand	: Feuerwerk
: Aquarium	: Unterwasser
: ISO 3200	: Farbton
: Farbwechsel	

: Stitch-Assist. (S. 102)

: Film (S. 24, 104)

### ■ Kreativ-Programme

Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. Verschlusszeit und Blendenwert, frei wählen, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

**P** : Programmautomatik (S. 95)

**Tv** : Einstellen der Verschlusszeit (S. 96)

**Av** : Einstellen der Blende (S. 98)

**M** : Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 100)

**C1, C2** : Speichern benutzerdefinierter Einstellungen (S. 109)

## SCN Aufnahmemodi für bestimmte Szenen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf SCN.



### 2 Wählen Sie einen Szenemodus aus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Szenemodus aus.



#### Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



#### Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



### **Nachtaufn.**

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Der Blitz wird direkt auf die Person gerichtet, und es wird eine lange Verschlusszeit angewandt, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden. Denken Sie daran, den Blitz vor der Aufnahme auf  zu setzen.



### **Sport**

Eignet sich für die Aufnahme von Reihenaufnahmen mit Autofokus. Verwenden Sie diesen Modus, um sich bewegende Motive aufzunehmen.



### **Nacht Schnappschuss**

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



### **Kinder & Tiere**

Ermöglicht die Aufnahme sich bewegender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



### **Innenaufnahme**

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.



### **Sunset**

Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Sonnenuntergängen in lebendigen Farben.



### Laub

Nimmt Bäume und Blätter, wie z. B. neue Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in kräftigen Farben auf.



### Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



### Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



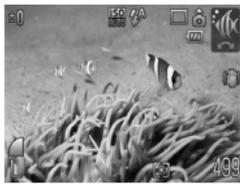
### Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel mit optimaler Schärfe und Belichtung wieder.



### Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit und Weißabgleich, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



### Unterwasser

Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC28 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen. Darüber hinaus wird der Blitz so weit wie bei den Aufnahmebedingungen möglich verringert.



### ISO 3200

Wählt die höchstmögliche ISO-Empfindlichkeit (3200, die doppelte ISO-1600-Empfindlichkeit) und reduziert die Verschlusszeit, um die Verwacklungsgefahr bei sich schnell bewegenden Motiven oder durch Kamerabewegungen unter schlechten Lichtbedingungen zu verringern. Die Aufnahmepixel sind auf  (1600 × 1200) festgelegt.



### Farbton

Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben ([S. 149](#)).



### Farbwechsel

Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen ([S. 151](#)).



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , , , , ,  und  kann sich die ISO-Empfindlichkeit je nach Motiv erhöhen und Bildrauschen verursachen.
- Bei Auswahl von  kann es zu erheblichem Bildrauschen kommen.



Setzen Sie die Kamera für Unterwasseraufnahmen in das wasserdichte Gehäuse WP-DC28 (separat erhältlich) ein. Die Verwendung des wasserdichten Gehäuses wird für Aufnahmen im Regen, in Skigebieten und an Stränden empfohlen.

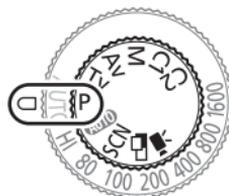
## P Programmautomatik



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit der Szene ein. Sie können ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich einstellen.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf P.



### 2 Nehmen Sie das Bild auf.



- Lässt sich keine geeignete Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert beim Antippen des Auslösers auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die korrekte Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.
  - Verwenden Sie den Blitz (S. 73).
  - Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an (S. 87).
  - Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 88).
  - Ändern Sie das Messverfahren (S. 141).
  - Setzen Sie den ND Filter auf [Ein] (S. 140).
- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 135).

## Tv Einstellen der Verschlusszeit



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus.

Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewegendere Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahrad auf Tv.



### 2 Konfigurieren Sie die Verschlusszeit.

1. Ändern Sie die Verschlusszeit mit dem Einstellungs-Wahrad.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahrrads wird der **Tv**-Balken angezeigt, und die Verschlusszeit kann geändert werden.



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wird der Blendenwert rot dargestellt, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahrad können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird (Sie können ebenfalls Safety Shift verwenden (S. 97)).



Bei CCD-Sensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bilds bei langen Verschlusszeiten konstruktionsbedingt zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bilds, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Verschlusszeit, Zoom und Blendenwert beeinflussen sich gegenseitig:

	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	f/2.8 – 3.5	15 – 1/2000
	f/4.0 – 5.0	15 – 1/2500
	f/5.6 – 8.0	15 – 1/4000
Maximale Teleeinstellung	f/4.5 – 5.6	15 – 1/2000
	f/6.3 – 8.0	15 – 1/2500

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/500 Sekunde.\* Auch wenn vorab eine kürzere Verschlusszeit als 1/500 Sekunde eingestellt wird, wird diese daher während der Aufnahme automatisch auf 1/500 Sekunde zurückgesetzt.

\* Informationen zur Verwendung eines externen Blitzgeräts finden Sie auf [S. 266, 267](#).

### Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden:  
1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3" 1/4 1/5  
1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60 1/80 1/100 1/125  
1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640 1/800 1/1000 1/1250 1/1600  
1/2000 1/2500 1/3200 1/4000

- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern ([S. 135](#)).

### Safety Shift

Wenn im Menü  die Option [Safety Shift] auf [An] ([S. 55](#)) gesetzt ist, wird die Verschlusszeit oder der Blendenwert in den Modi **Tv** und **Av** automatisch angepasst, sofern die geeignete Belichtung nicht auf andere Art erzielt werden kann. Die Funktion Safety Shift ist bei aktiviertem Blitz deaktiviert.

## Av Einstellen der Blende



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus. Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen.

Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto größer ist der Teil des Bilds, der scharf dargestellt wird.

### 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf Av.



### 2 Konfigurieren Sie die Blendeneinstellung.

1. Ändern Sie den Blendenwert mit dem Einstellungs-Wahlrad.

- Bei Verwendung des Einstellungs-Wahlrads wird der **Av**-Balken angezeigt, und der Blendenwert kann geändert werden.



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser antippen und die Verschlusszeit rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie den Blendenwert ändern, bis die Verschlusszeit weiß dargestellt wird (Sie können ebenfalls Safety Shift verwenden (S. 97)).



Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 97).



- Die kürzeste Verschlusszeit bei synchronisiertem Blitz beträgt 1/500 Sekunde.\* Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

\* Informationen zur Verwendung eines externen Blitzgeräts finden Sie auf S. 266, 267.

### Blendenwertanzeige

- Je höher der Blendenwert, desto kleiner die Öffnung des Objektivs, durch das weniger Licht in die Kamera gelangt.

---

F2.8 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F5.0 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

---

- Sie können die Kombination aus Blendenwert und Verschlusszeit ohne Veränderung der Belichtung ändern (S. 135).



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die aktuelle Belichtungsstufe erscheint rechts von der Belichtungsstufenanzeige, und die korrekte Belichtungsstufe in der Mitte links von der Belichtungsstufenanzeige (wenn die Abweichung mehr als  $\pm 2$  Stufen beträgt, wird die aktuelle Belichtungsstufe im LCD-Monitor in Rot angezeigt).
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen der korrekten Belichtung\* und der ausgewählten Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als  $\pm 2$  Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in Rot angezeigt.

\* Die korrekte Belichtung wird von der Belichtungsautomatik entsprechend dem eingestellten Messverfahren berechnet.

- Wenn Sie die Taste **✖** drücken, ändert die Kamera die Verschlusszeit oder den Blendenwert automatisch, um die korrekte Belichtung zu erzielen (außer bei Auswahl von **MF** und **☑**). Wenn die Verschlusszeit ausgewählt ist, ändert sich der Blendenwert. Ist der Blendenwert ausgewählt, ändert sich die Verschlusszeit. Wenn Sie die Taste **✖** nach Anpassen der Belichtungskorrektur drücken (S. 137), ändert sich die Belichtung in den angepassten Wert. Der Belichtungskorrekturwert wird als grüne Linie in der Belichtungsstufenanzeige angezeigt.



- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich Blendenwert und Verschlusszeit entsprechend ändern (S. 97).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blendenwert. Wenn Sie allerdings eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, sollten Sie den Blitz auf **⚡** (Blitz ein) festlegen oder ein externes Blitzgerät montieren. Das Bild wird dann stets hell angezeigt.

## Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

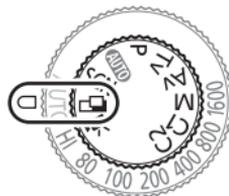
Im Modus Stitch-Assist. können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammengefügt werden können.



Die einander überlappenden Bereiche benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



## 1 Drehen Sie das Modus-Wahrad auf .



## 2 Wählen Sie die Aufnahmerichtung aus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad eine Aufnahmerichtung aus.

Die folgenden fünf Aufnahmerichtungen stehen zur Auswahl.

- → Horizontal von links nach rechts
- ← Horizontal von rechts nach links
- ↑ Vertikal von unten nach oben
- ↓ Vertikal von oben nach unten
- Im Uhrzeigersinn, wobei die Aufnahme oben links beginnt und vier Bilder aufgenommen werden.



## 3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



## 4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ↑, ↓, ← oder → zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen. (Wenn Sie im Uhrzeigersinn aufnehmen, können Sie das gesamte Bild neu aufnehmen.)
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

## 5 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen (außer bei Aufnahmen im Uhrzeigersinn).

## 6 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw.



Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.

## Filmaufnahmen



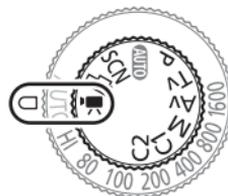
**Verfügbare Aufnahmemodi** » S. 298

Die maximale Größe für einen Film beträgt 4 GB\*, und die Aufnahme wird fortgesetzt, bis die Speicherkarte voll ist. Die tatsächliche maximale Aufnahmedauer ist von der verwendeten Speicherkarte abhängig (S. 283). Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

 Standard	Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 71).	S. 24
 Farbton	In diesen Modi können Sie festlegen, dass die angegebene Farbe beibehalten wird und alle anderen Farben in Schwarzweiß umgewandelt werden.	S. 149
 Farbwechsel	Sie können die angegebene Farbe in eine andere Farbe ändern.	S. 151

\* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

## 1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .



## 2 Wählen Sie einen Filmmodus.

1. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad einen Filmmodus aus.

- Zu Vorgehensweisen in den Modi  und  finden Sie weitere Informationen unter *Ändern der Farben und Starten der Aufnahme* (S. 148).



## 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, werden die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden. In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufnahmedauer oder -kapazität wurde erreicht.
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 16, 220).
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nach Möglichkeit nicht das Mikrofon (S. 42).
  - Achten Sie darauf, dass Sie keine Taste drücken, da die Tastengeräusche ebenfalls aufgezeichnet werden.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass die Geräusche, die von der Kamera bei der automatischen Anpassung der Belichtung erzeugt werden, mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild vorgenommenen Einstellungen für Fokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



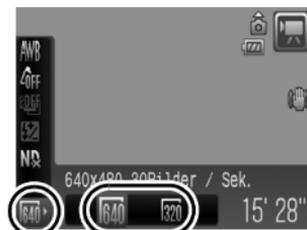
- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein. Im LCD-Monitor wird der Zoomfaktor für den kombinierten digitalen und optischen Zoom angezeigt. Wenn der Zoomfaktor in Blau angezeigt wird, nimmt die Bildqualität ab.
- Vor der Filmaufnahme können Sie die folgenden Aktionen ausführen:
  - AF-Speicherung: Wenn Sie die Taste **MF** drücken, wird der Autofokus auf den aktuellen Status festgelegt. **MF** und der MF-Indikator werden angezeigt, und Sie können die Entfernung zwischen Objektiv und Motiv überprüfen. Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie erneut die Taste **MF** drücken.
  - Manueller Fokus (S. 130)
  - AE-Speicherung und Belichtungskorrektur: Dies ist vor allem praktisch beim Skifahren und am Strand, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu groß ist, oder wenn sich im Bildausschnitt helle und dunkle Bereiche befinden und eine Anpassung der Belichtung erwünscht ist.
    - 1 Drücken Sie die Taste **\***.  
Die Belichtung wird gespeichert (AE-Speicherung), und der Belichtungskorrekturbalken wird im LCD-Monitor angezeigt.
    2. Stellen Sie die Belichtung mit dem Einstellungs-Wahlrad ein. Drücken Sie die Taste **\*** noch einmal, um die Einstellung wieder aufzuheben. Die Einstellung wird auch verworfen, wenn Sie die Taste **MENU** drücken oder Einstellungen für Weißabgleich, My Colors oder den Aufnahmemodus ändern.

## Ändern der Aufnahmepixel (Filmaufnahme)

	Aufnahmepixel	Bildfrequenzen
	640 × 480	30 Bilder/Sek.
	320 × 240	30 Bilder/Sek.

### 1 Wählen Sie eine Einstellung für die Aufnahmepixel.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie sie dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



- Siehe *Speicherkarten, geschätzte Kapazitäten und Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 282).
- Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

## Einstellen der Aufnahmefunktionen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Der Mikrofonpegel (Tonaufnahmepegel) für Filme, Tonaufnahmen (S. 194) und Sound Recorder (S. 195) sowie die WindschutzEinstellung (S. 195) können geändert werden.

### 1 Wählen Sie [Audio].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü .
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Audio].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Stellen Sie den Mikrofonpegel ein.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Mic Level].
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Automatik] oder [Manuell].



- Drücken Sie im Modus [Manuell] die Taste **↓**, und legen Sie den Tonaufnahmepegel mit der Taste **←** oder **→** fest. Im LCD-Monitor wird  angezeigt.

### 3 Stellen Sie den Windschutz ein.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Windschutz].
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Bei starkem Wind wird die Einstellung [An] empfohlen.
- Bei Einstellung auf [An] wird  im LCD-Monitor angezeigt.



- Wenn die Aufnahmelautstärke im Modus [Automatik] zu laut wird, wird durch diese Funktion eine Verzerrung verhindert.
- Der Windschutz unterdrückt Rauschen bei starkem Wind. Der Windschutz kann bei Aufnahmen an windstillen Orten allerdings zu einem unnatürlichen Klang führen.

## C Speichern benutzerdefinierter Einstellungen

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Häufig verwendete Aufnahmemodi sowie verschiedene Aufnahmeeinstellungen können im Modus **C** (Custom) gespeichert werden. Bei Bedarf können Sie daraufhin Bilder mit diesen gespeicherten Einstellungen aufnehmen, indem Sie das Modus-Wahlrad auf **C1** oder **C2** stellen. Auch Einstellungen, die beim Ändern des Aufnahmemodus oder beim Ausschalten der Kamera (beispielsweise Reihenaufnahme oder Selbstauslösermodus) normalerweise verloren gehen, werden gespeichert.

### 1 Wechseln Sie in den Aufnahmemodus, der gespeichert werden soll, und nehmen Sie die Einstellungen vor.

- Speicherbare Funktionen in **C1** oder **C2** :
  - Aufnahmemodus (**P**, **Tv**, **Av**, **M**)
  - Optionen, die in den Modi **P**, **Tv**, **Av** und **M** eingestellt werden können (S. 95 – 101)
  - Einstellungen im Aufnahme-Menü
  - Zoomeinstellung
  - Manueller Fokus
  - Einstellungen in My Menu
- Wählen Sie zum Ändern einiger unter **C1** oder **C2** gespeicherten Einstellungen (mit Ausnahme des Aufnahmemodus) **C1** oder **C2** aus, und nehmen Sie die Einstellungen erneut vor.

### 2 Wählen Sie [Einst.speicher].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Einst.speicher] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### 3 Speichern Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [C1] oder [C2] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit und die Belichtungskorrektur können nicht gespeichert werden. Bei Aufnahmen mit **C1/C2** kann die ISO-Empfindlichkeit über das ISO-Wahlrad und die Belichtungskorrektur über das Belichtungskorrektur-Wahlrad eingestellt werden.
- Die Einstellungen haben keinen Einfluss auf andere Aufnahmemodi.
- Sie können gespeicherte Einstellungen auch zurücksetzen ([S. 227](#)).

## Verschiedene Aufnahmemethoden

Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um Aufnahmemodi oder Optionen im Menü FUNC. auszuwählen. Siehe [S. 43](#).

### **Reihenaufnahme**

**Verfügbare Aufnahmemodi** » [S. 298](#)

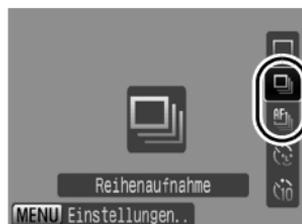
Die Kamera nimmt kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird.

			Fokussierung bei der Aufnahme	Anzeige auf dem LCD-Monitor
	<b>Reihenaufnahme</b> Ungefähr 1,3 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit kurzem Aufnahmeintervall.	Fest eingestellt*	Aufgezeichnetes Bild
	<b>AF bei Reihenaufnahmen</b> Ungefähr 0,7 Bilder je Sekunde	Die Kamera nimmt Bilder auf und fokussiert, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird (außer im manuellen Fokusmodus).	Autofokus	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme
	<b>Reihenaufn m. Livebild</b> Ungefähr 0,7 Bilder je Sekunde	Ermöglicht die Reihenaufnahme mit manuell eingestelltem Fokus, wenn das Motiv während der Aufnahme geprüft werden soll.	Fest eingestellt*	Motiv unmittelbar vor der Aufnahme

\* Der Fokus für das erste Bild ist fest eingestellt.

### 1 **Drücken Sie die Taste** .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option ,  oder  aus.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird.  
Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

### Abbrechen der Reihenaufnahme:

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Schritt 1 zum Auswählen von .



- Im Modus  ist die Standardeinstellung .  kann nicht eingestellt werden.
- Im Modus  und in den manuellen Fokusmodi wird  nicht angezeigt ( kann ausgewählt werden).
- Im Modus  wird der AF-Rahmen auf [Mitte] gesetzt (S. 121).
- Aufnahmerückblick (S. 18) wird nicht in den Modi  und  angezeigt.
- Kann nicht im Fokusreihenmodus oder AEB-Aufnahmemodus eingestellt werden.



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der eingebaute Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

## Einstellen des Blitzes



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Sie können den eingebauten und den externen Blitz\* entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

\* Siehe *Einstellen des externen Blitzgeräts* (S. 268).

### Einstellungen für den eingebauten Blitz

Menüeintrag	Zusammenfassung	Hinweis:
Blitzmodus	Bei Einstellung auf [Manuell] können Sie die Blitzleistung in den Aufnahmemodi <b>Tv</b> oder <b>Av</b> steuern.	–
Blitzbel.korr.	Die Blitzbelichtungs-korrektur kann im Bereich -2 bis +2 in Schritten von 1/3 LW angepasst werden. Sie können die Blitzbelichtungs-korrektur mit der Belichtungs-korrekturfunktion der Kamera kombinieren, um eine ausgeglichene Hintergrundbelichtung bei Blitzlichtaufnahmen zu erzielen.	Stellen Sie [Blitzmodus] in den Aufnahmemodi <b>Tv</b> und <b>Av</b> im Voraus auf [Automatik].
Blitzleistung	Die Blitzleistung kann während der Aufnahme in drei Schritten bis hin zur vollen Intensität gesteuert werden.	Stellen Sie [Blitzmodus] in den Aufnahmemodi <b>Tv</b> und <b>Av</b> auf [Manuell].
Verschluss-Sync	Sie können den Zeitpunkt für das Auslösen des Blitzes einstellen.	–
1.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen die Einstellung 1.Verschluss verwendet.	
2.Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1.Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweiß zu sehen sind.	

Menüeintrag	Zusammenfassung	Hinweis:
Langzeitsyncr.	Die Blitzauslösung wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines zu dunklen Hintergrunds bei Aufnahmen in der Nacht oder in dunklen Räumen.	Die Verwacklungsgefahr nimmt bei Verwendung der Langzeitsynchronisierung zu. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
Rote-Aug.Korr.	Rote Augen im Bild werden automatisch korrigiert, wenn der Blitz ausgelöst wird.	–
R.Aug. Lampe	Mit dieser Funktion wird der Effekt verringert, der durch die Reflexion von Licht in den Augen entsteht und diese rot erscheinen lässt.	Die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung leuchtet orange, bevor der Blitz ausgelöst wird.
Safety FE	Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden.	Stellen Sie [Blitzmodus] in den Aufnahmemodi <b>Tv</b> und <b>Av</b> vorher auf [Automatik].



### Informationen zu Rote-Augen-Korr.

- Wenn [Rote-Aug.Korr.] auf [An] gestellt ist, werden nur die korrigierten Bilder auf der Speicherkarte gespeichert.
- Wenn der Bereich um die Augen herum ebenfalls rot ist, z. B. durch roten Lidschatten, erfolgt unter Umständen auch eine Korrektur dieses Bereichs. Setzen Sie in diesem Fall [Rote-Aug.Korr.] auf [Aus].
- Rote Augen werden in manchen Bildern unter Umständen nicht automatisch erkannt oder vollständig korrigiert. Sie können diese Bilder aber in jedem Fall im Menü über die Option [Rote-Augen-Korr.] ändern (S. 182).

## Anzeigen und Einstellen von [Blitzsteuerung]

### 1 Wählen Sie [Blitzsteuerung] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Einstellung [Blitzsteuerung] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- [Blitzsteuerung] kann auch auf folgende Weise angezeigt werden.
  - Drücken Sie die Taste  $\text{⚡}$  länger als eine Sekunde.
  - Wenn Sie den Blitzmodus ändern, drücken Sie die Taste **MENU** (S. 73).

### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die gewünschte Option aus.
2. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  an.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Beispiel für den Modus Av



### 3 Drücken Sie die Taste MENU.



Sie können [Blitzbel.korr.] und [Blitzleistung] auch im Menü FUNC. ändern (S. 54).

## Überprüfen des Fokus und Gesichtsausdrucks von Personen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Die Größe des AF-Rahmens kann mit Hilfe des Zoom-Reglers während oder direkt nach der Aufnahme angepasst werden.

### Ändern der Größe des AF-Rahmens und Aufnehmen

Wenn [AF-Rahmen] auf eine andere Einstellung als [AiAF] gesetzt wurde, kann der AF-Rahmen zur Überprüfung des Fokus während der Aufnahme vergrößert werden. Wenn Sie auf das Gesicht von Personen fokussieren möchten, setzen Sie [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.]. Wenn Sie bei einer Aufnahme im Makromodus die Fokussierung überprüfen möchten, stellen Sie den [AF-Rahmen] auf [Mitte] oder [FlexiZone] ein.

#### 1 Wählen Sie [AF-Feld Lupe] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü über die Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [AF-Feld Lupe] aus.



#### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird ein Teil der Anzeige entsprechend den folgenden Einstellungen für den AF-Rahmen vergrößert (S. 121).

[Gesichtserk.]: Das Gesicht wird als Hauptmotiv erkannt und vergrößert.

[Mitte] : Die Mitte des Bilds wird im LCD-Monitor vergrößert.

[FlexiZone] : Der Bereich innerhalb des AF-Rahmens wird vergrößert angezeigt.

### 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.



Der AF-Rahmen kann bei folgenden Bedingungen nicht vergrößert werden:

- Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist und das Gesicht nicht erkannt wird bzw. sehr groß im Vergleich zur Gesamtkomposition ist.
- Wenn die Kamera nicht fokussiert.
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird.
- Wenn ein Fernsehgerät zur Anzeige verwendet wird.
- Wenn [Servo AF] (S. 127) auf [An] gesetzt ist.

## Überprüfen des Fokus direkt nach der Aufnahme (Fokus Check)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung des Fokus, mit dem ein Bild aufgenommen wurde. Darüber hinaus können Sie auf einfache Weise prüfen, ob Personen die Augen auf der Aufnahme eventuell geschlossen haben, da ein Rahmen in der Größe des Gesichts angezeigt wird, wenn die Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 121) durchgeführt wird oder für AF-Rahmenmodus die Einstellung [Gesichtserk.] ausgewählt wurde (S. 121).

Es wird empfohlen, im Menü  die Option [Rückblick] vorher auf [Halten] zu setzen.

### 1 Wählen Sie [Rückschauinfo].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um den Eintrag [Rückschauinfo] auszuwählen.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Fokus Check].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



Bildausschnitt des orangefarbenen Rahmens

- Die Rahmen werden wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Zeigt den unten rechts gezeigten Ausschnitt des Bilds an.
Weiß	Gibt die AF-Rahmen oder Positionen von Gesichtern an, die bei der Aufnahme für die Fokussierung verwendet wurden.

- Der orangefarbene Rahmen kann in unterschiedlichen Vergrößerungen angezeigt und verschoben werden, oder Sie können zu einem anderen Rahmen wechseln (S. 162).

#### Abbrechen des Fokus Check:

Halten Sie den Auslöser angetippt.



- Durch Drücken der Taste  während der Bildanzeige wird das Bild gelöscht (S. 20).
- Sie können den Fokus sogar im Wiedergabemodus überprüfen (S. 161).

## Wechseln zwischen den Fokuseinstellungen



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Sie können die AF-Funktion einstellen.

Serienbilder	Auch wenn der Auslöser nicht gedrückt ist, fokussiert die Kamera kontinuierlich das jeweils anvisierte Motiv, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.
Einzelbild	Die Kamera fokussiert nur, wenn der Auslöser angetippt gehalten wird. Hierdurch wird die Akkukapazität geschont.

### 1 Wählen Sie [AF-Funktion].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [AF-Funktion] auszuwählen.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag AF-Funktion.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Diese Einstellung kann erfolgen, wenn der AF-Rahmenmodus auf [Gesichtserk.], [FlexiZone] oder [Mitte] gesetzt ist. Wenn der AF-Rahmenmodus auf [AiAF] gesetzt ist, lautet die Einstellung [Einzelbild] (S. 121).

## Auswählen eines AF-Rahmenmodus

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Der AF-Rahmen zeigt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert.

	Gesichtserk.	<p>Die Kamera erkennt ein Gesicht und stellt den Fokus, die Belichtung*<sup>1</sup> und den Weißabgleich*<sup>2</sup> darauf ein. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst.</p> <p>*1 Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 141) *2 Nur im Modus <b>ANWB</b> (S. 143)</p>
	AiAF	<p>Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen automatisch aus 9 AF-Rahmen zur Fokussierung aus. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 124).</p>
	Mitte	<p>Der AF-Rahmen wird auf die Bildmitte festgelegt. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn sich das Zielobjekt in der Bildmitte befindet.</p>
	FlexiZone	<p>Der AF-Rahmen kann manuell in den gewünschten Bereich verschoben werden (FlexiZone). Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll. Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern (S. 124).</p>

### 1 Wählen Sie einen AF-Rahmenmodus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste , um einen AF-Rahmenmodus auszuwählen.
  - Bei jedem weiteren Drücken der Taste wird der AF-Rahmenmodus geändert.
3. Drücken Sie die Taste .

Beispiel für die Auswahl von [AiAF]



- Sie können den AF-Rahmenmodus auch unter [AF-Rahmen] im Menü  auswählen (S. 55).
- Siehe *Ändern der AF-Rahmengröße* (S. 124).
- Siehe *Verschieben des AF-Rahmens* (S. 123).



- Wenn die Anzeige des LCD-Monitors ausgeschaltet ist, ändert sich die Fokuseinstellung folgendermaßen (nur [AiAF] und [Mitte] sind verfügbar):
  - [Gesichtserk.] ändert sich in [AiAF].
  - [FlexiZone] ändert sich in [Mitte].
- Der AF-Rahmen wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt folgendermaßen angezeigt:
  - Grün: Fokussiert
  - Gelb: Probleme bei der Fokussierung (Option [Mitte] oder [FlexiZone])
  - Kein AF-Rahmen: Probleme bei der Fokussierung (Option [Gesichtserk.] oder [AiAF])

### **Funktion Gesichtserk.**

- Wenn die Kamera Gesichter erkennt, werden AF-Rahmen maximal für drei Gesichter angezeigt. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird und die Kamera fokussiert, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden. Sie können außerdem die Person auswählen, auf die Sie fokussieren möchten (S. 125).
- Wenn kein weißer, sondern lediglich graue Rahmen angezeigt werden, oder wenn kein Gesicht erkannt wird, wird die Fokussiermethode folgendermaßen geändert.
  - Bei Auswahl von [Einzelbild] werden die Bilder im Modus [AiAF] aufgenommen. (Wenn [Servo AF] auf [An] gesetzt ist, werden die Bilder im Modus [Mitte] aufgenommen.)
  - Bei Auswahl von [Serienbilder] werden die Bilder im Modus [Mitte] aufgenommen.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.  
Beispiele:
  - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist.
  - Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

## Verschieben des AF-Rahmens (bei Auswahl von [AiAF] oder [FlexiZone])

Der AF-Rahmen kann manuell verschoben werden, damit Sie präzise auf den gewünschten Motivbereich fokussieren können. Sie können den AF-Rahmen verschieben, wenn [AiAF] als Messverfahren ausgewählt ist und der AF-Rahmen auf Klein eingestellt ist.

### 1 Drücken Sie die Taste .

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

### 2 Verschieben Sie den AF-Rahmen mit dem Einstellungs-Wahrad, und drücken Sie die Taste .

- Sie können den AF-Rahmen mit der Taste , ,  oder  an die gewünschte Position verschieben.
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen wieder zur Ausgangsposition (Mitte) zurück.
- Wenn die Kamera bei Auswahl von [AiAF] Gesichter erkennt, wird der AF-Rahmen bei jedem Betätigen der Taste **MENU** an eine andere Position verschoben.



- Wenn [Spotmessfeld] als Messverfahren ausgewählt wurde, können Sie das gewählte Spotmessfeld als AF-Rahmen verwenden (S. 141).
- Im manuellen Fokusmodus kann keine Auswahl getroffen werden (S. 130).
- Der AF-Rahmen wird beim Ausschalten der Kamera oder Einfahren des Objektivs im Wiedergabemodus (S. 44) zurück in die Mitte verschoben.

## Ändern der Größe des AF-Rahmens (bei Auswahl von [AiAF] oder [FlexiZone])

Sie können die Größe des AF-Rahmens ändern, um ihn an die Größe des Motivs anzupassen. Wenn Ihr Motiv klein ist oder Sie auf einen bestimmten Motivbereich fokussieren möchten, können Sie den fokussierten Bereich reduzieren, indem Sie den AF-Rahmen verkleinern.

### 1 Drücken Sie die Taste .

- Der AF-Rahmen wird grün angezeigt.

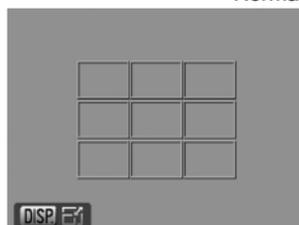
### 2 Drücken Sie die Taste **DISP.**

- Bei jedem Drücken der Taste **DISP.** wechselt die Einstellung für den AF-Rahmen zwischen Normal und Klein.
- Wenn Sie den Auslöser antippen und Probleme bei der Fokussierung des Motivs auftreten, wird der AF-Rahmen gelb angezeigt.
- Durch Drücken der Taste  (oder der Taste **FUNC./SET**) wird die Einstellung bestätigt.

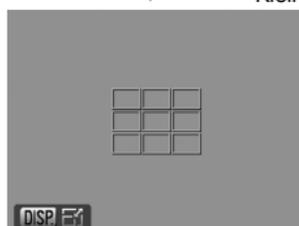
Beispiele:

Bei Auswahl von [AiAF]

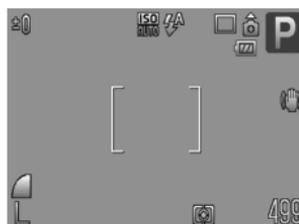
Normal



Klein



- Wenn Sie im Modus AiAF die Einstellung Klein für den AF-Rahmen wählen, wird der LCD-Monitor wie rechts dargestellt angezeigt.



Die AF-Rahmengröße ist auf Normal eingestellt, wenn der Digitalzoom, der Digital-Telekonverter oder der manuelle Fokus verwendet wird.

## Auswählen eines zu fokussierenden Motivs (Gesichtsauswahl und -verfolgung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Wenn der Fokus auf das Gesicht eines Motivs festgelegt ist, kann der Rahmen so eingestellt werden, dass er dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs folgt. Der AF-Rahmenmodus wird vorher auf [Gesichtserk.] festgelegt (S. 121).

### 1 Wählen Sie ein zu fokussierendes Gesicht aus.

1. Drücken Sie die Taste , während Gesichter von der Kamera erkannt werden.

- Die Kamera wechselt in den Modus für die Gesichtsauswahl und setzt einen weißen Gesichtsrahmen (  ) um das Hauptmotiv. Der Rahmen folgt dem Motiv innerhalb eines bestimmten Bereichs, selbst wenn sich das Motiv bewegt.
- Der Gesichtsrahmen wird nur angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wurde.



2. Wählen Sie eine zu fokussierende Person aus.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt wurden, wird der Gesichtsrahmen durch Drücken der Taste  oder  bzw. durch Drehen des Einstellungs-Wahlrads zu einem anderen Gesicht verschoben.
- Wenn Sie die Taste **DISP.** mehr als 1 Sekunde gedrückt halten, werden Gesichtsrahmen (bis zu 35) für alle erkannten Gesichter angezeigt (grün: Gesicht des Hauptmotivs, weiß: erkannte Gesichter).



3. Drücken Sie die Taste  erneut.

- Der Modus für die Gesichtsmarkierung wird beendet, und der Gesichtsrahmen (  ) des Hauptmotivs wird nun weiß angezeigt (der Rahmen folgt dem Motiv weiterhin innerhalb eines bestimmten Bereichs).
- Durch Drücken der Taste  wird der Modus für die Gesichtsmarkierung abgebrochen.

## 2 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Gesichtsrahmen (  ) des Hauptmotivs wechselt zu .
- Wenn Probleme bei der Fokussierung des Motivs auftreten, wird der Gesichtsrahmen in Gelb angezeigt.

## 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



In den folgenden Fällen wird der Modus für die Gesichtsauswahl beendet.

- Beim erneuten Einschalten der Kamera
- Beim Wechseln in einen anderen Aufnahmemodus
- Bei Verwendung des Digitalzooms oder Digital-Telekonverters
- Wenn die Taste **MENU** zur Anzeige des Menüs gedrückt wird
- Wenn ein ausgewähltes Gesicht mehrere Sekunden lang nicht verfolgt werden kann
- Wenn das Display ausgeschaltet wird

# Aufnahmen mit Servo AF



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Bei der Auswahl von Servo AF wird auf ein Motiv fokussiert, solange der Auslöser angetippt gehalten wird, damit Sie keine Gelegenheit zur Aufnahme eines sich bewegenden Motivs verpassen.

## 1 Wählen Sie [Servo AF].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Servo AF] aus.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## 3 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- [Gesichtserk.]: Der Fokus verbleibt auf dem mit dem blauen AF-Rahmen markierten Hauptmotiv, solange der Auslöser angetippt gehalten wird.
- [Mitte], [FlexiZone]: Der Fokus verbleibt auf dem blauen AF-Rahmen, solange der Auslöser angetippt gehalten wird.

## 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um aufzunehmen.



Diese Option steht in folgenden Situationen nicht zur Verfügung.

- Wenn der AF-Rahmenmodus auf [AiAF] gesetzt ist
- Bei Auswahl von 
- Bei Einstellung von MF

## **Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)**



**Verfügbare Aufnahmemodi** » S. 298

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

### **Aufnahmen mit dem Schärfenspeicher**

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass in der Mitte des AF-Rahmens im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Objekt zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, und richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

### **Aufnahmen mit der AF-Speicherung**

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen ein Objekt zu sehen ist, das etwa gleich weit entfernt ist wie das eigentliche Motiv.**

### 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste MF.

- **MF** und der MF-Indikator werden angezeigt, um den Abstand zum Motiv anzugeben.

### 4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

#### Deaktivieren der AF-Speicherung:

Drücken Sie die Taste **MF**.



Wenn [Servo AF] (S. 127) auf [An] gesetzt ist, kann die AF-Speicherung nicht verwendet werden.



- Im Modus können Sie die AF-Speicherung nicht mithilfe der Methode auf S. 128 aktivieren. Wenn Sie **AF** jedoch der [Direktwahltaste] zuweisen, können Sie die AF-Speicherung verwenden (S. 155).
- Der AF-Rahmen wird nicht in den Modi und angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Kamera auf das Motiv richten, auf das Sie fokussieren möchten.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, können Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern [AF-Rahmen] auf [FlexiZone] oder [Mitte] stellen (S. 121), sodass nur ein AF-Rahmen aktiv ist.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds mit gleichem Fokus.
- Gehen Sie bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

## Aufnahmen mit manueller Fokussierung

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

### 2 Drücken Sie die Taste MF, um MF anzuzeigen.

- Der MF-Indikator wird angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü  auf [An] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt.\* Wenn die AF-Funktion (S. 120) auf [Serienbilder] gesetzt ist, wird die Anzeige des Bildausschnitts durch Drehen des Einstellungs-Wahrrads vergrößert angezeigt. Die Position des vergrößerten Bildbereichs hängt von der Einstellung des AF-Rahmenmodus ab (S. 121).



- Bei Auswahl von [FlexiZone] wird der Bildbereich des unmittelbar vor der Einstellung des manuellen Fokus angezeigten AF-Rahmens vergrößert dargestellt.
  - Bei einer anderen Einstellung als [AiAF] wird die Mitte des LCD-Monitors vergrößert dargestellt.
- \* Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 56). Bei der Verwendung von , Digitalzoom, Digital-Telekonverter bzw. der Anzeige des Bilds auf einem Fernseher steht die Anzeigevergrößerung nicht zur Verfügung.
- Bei jedem Betätigen der Taste  werden die Einstellungen, die mit dem Einstellungs-Wahrrad in den Aufnahmemodi festgelegt werden können, folgendermaßen geändert:

SCN	Modus SCN / MF
	Modus  / MF
P	Messverfahren / MF
Tv	Verschlusszeit/Messverfahren / MF
Av	Blendenwert/Messverfahren / MF
M	Verschlusszeit/Blendenwert/Messverfahren / MF

### 3 Stellen Sie den Fokus mit dem Einstellungs-Wahlrad ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

#### Beenden des manuellen Fokus:

Drücken Sie die Taste **MF**.



Während der manuellen Fokussierung können Sie die Einstellung des AF-Rahmens nicht ändern. Beenden Sie zuerst den manuellen Fokusmodus, und ändern Sie dann die Einstellung des AF-Rahmens.

### Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert. Hierzu stehen zwei Methoden zur Verfügung.

#### ■ Einstellen mit der Taste

### 1 Nehmen Sie die Fokussierung mithilfe des manuellen Fokus vor, und drücken Sie die Taste .

- Ein Signalton wird ausgegeben, und die Kamera fokussiert auf einen präziseren Fokuspunkt.

#### ■ Einstellen von Safety MF

### 1 Wählen Sie [Safety MF].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [Safety MF] auszuwählen.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## 3 Stellen Sie die Kamera mit der manuellen Fokussierung scharf, und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.

- Die Kamera fokussiert auf einen präziseren Fokuspunkt.

## 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild aufzunehmen.

## Fokusreihe (Fokus Bereich-Modus)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Die Kamera macht automatisch drei Aufnahmen: eine mit manuellem Fokus und jeweils eine mit voreingestellten näheren und entfernteren Fokuspositionen. Die drei Aufnahmen werden in demselben Intervall wie Reihenaufnahmen gemacht (S. 111).

Die näheren und entfernteren Fokuspositionen können in drei Stufen eingestellt werden: groß, mittel und klein.



Der Fokus Bereich-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Es wird lediglich ein Bild mit manuellem Fokus aufgenommen.

### 1 Wählen Sie den Fokus Bereich.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option aus, und wählen Sie mit der Taste oder die Option aus.
3. Drücken Sie die Taste **DISP.**



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Legen Sie mit der Taste oder den Grad der Fokusabweichung fest.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Drücken Sie die Taste , um die Fokussentfernung zum Mittelpunkt zu vergrößern, bzw. die Taste , um diese zu verringern.



### 3 Nehmen Sie das Bild mit manuellem Fokus auf (S. 130).

**Beenden des Fokus Bereich-Modus:**

Wählen Sie (Einstell. Aus) in Schritt 1.

## \* Speichern der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Dies ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



Stellen Sie den Blitz auf ein, damit er nicht ausgelöst wird. Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die FE-Blitzbelichtungsspeicherung verwendet (S. 136).

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**
- 3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste \*.**
  - Die Belichtung wird gespeichert, und wird angezeigt.
- 4 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

### Deaktivieren der AE-Speicherung:

Drücken Sie eine Taste (außer der Taste \* und dem Einstellungs-Wahlrad).



- Auch im Filmmodus kann die AE-Speicherung eingestellt/ aufgehoben werden (S. 106).
- Nach der AE-Speicherung können Sie die ISO-Empfindlichkeit ändern.

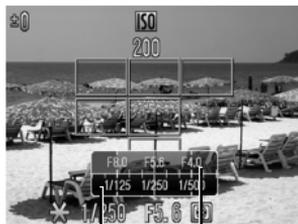
## Ändern der Kombination von Verschlusszeit und Blendenwert

Die automatisch gewählten Kombinationen von Verschlusszeit und Blendenwert können ohne Änderung der Belichtung nach Belieben angepasst werden (Programmwechsel).

**1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.**

**2 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, und drücken Sie dann die Taste \*.**

- Die Belichtung wird gespeichert, und \* wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Tv-Balken Av-Balken

**3 Ändern Sie die Verschlusszeit-/Blendenwert-Kombination mit dem Einstellungs-Wahlrad.**

**4 Wählen Sie den ursprünglich gewünschten Bildausschnitt, und nehmen Sie auf.**

- Nach Abschluss der Aufnahme wird die Einstellung gelöscht.

## \* Speichern der Blitzbelichtungseinstellung (FE-Blitzbelichtungsspeicherung)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Um eine richtige Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

### 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

### 2 Drücken Sie die Taste , und wählen Sie (Blitz ein).

- Wenn Sie ein externes Blitzgerät verwenden, lesen Sie das entsprechende Handbuch, um den Blitz einzustellen.

### 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.

### 4 Halten Sie den Auslöser angetippt, und drücken Sie dann die Taste \*.

- Es wird ein Vorblitz ausgelöst, und der Belichtungswert wird gespeichert.
- Auf dem LCD-Monitor wird  angezeigt.

### 5 Richten Sie die Kamera nun auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.

#### Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung:

Drücken Sie eine Taste (außer der Taste \* und dem Einstellungs-Wahlrad).



Die FE-Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn [Blitzmodus] unter [Blitzsteuerung] auf [Manuell] festgelegt ist.

## Einstellen der Belichtungskorrektur

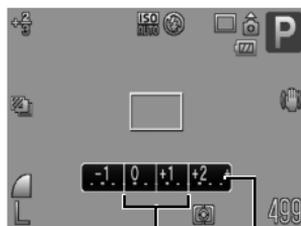
Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu dunkel wird, wenn es von hinten beleuchtet oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird. Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert ein, um zu verhindern, dass das Motiv zu hell wird, wenn es bei Nacht oder vor einem dunklen Hintergrund aufgenommen wird.

### 1 Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein.

1. Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit der dem Belichtungskorrektur-Wahlrad ein.

- Wenn die Belichtungskorrektur in einem Aufnahmemodus zur Verfügung steht, leuchtet die Belichtungskorrektur-Anzeige orange.
- Der Balken für die Belichtungskorrektur und die Korrekturergebnisse werden im LCD-Monitor angezeigt.
- Bei Aufnahmen im AEB-Modus (S. 139) wird der Korrekturbereich für den AEB-Modus angezeigt.



Korrekturbereich im AEB-Modus

Balken für die Belichtungskorrektur

### Zurücksetzen der Belichtungskorrektur:

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 1, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.



Im Filmmodus kann die Belichtungskorrektur eingerichtet/aufgehoben werden (S. 106).

## Aufnahmen mit Aufhellung dunkler Bereiche (i-contrast)



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Bei der Aufnahme von Szenen, in denen Gesichter oder Motive dunkel erscheinen, können Sie die Kamera so einstellen, dass Gesichter und dunkle Bereiche automatisch erkannt werden und die Helligkeit während der Aufnahme korrigiert wird.

### 1 Wählen Sie [i-contrast] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [i-contrast].



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Auto].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Bei Auswahl von **RAW** kann [i-contrast] nicht eingestellt werden.



- Abhängig von der aufgenommenen Szene werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse bei der Korrektur erzielt.
- Sie können die Einstellung [i-contrast] im Wiedergabe-Menü verwenden, um die Korrektur der Helligkeit auf bereits gespeicherte Bilder anzuwenden (S. 187).

## Belichtungsreihenautomatik (AEB-Modus)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

In diesem Modus ändert die Kamera automatisch die Belichtung innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und macht drei Aufnahmen im gleichen Intervall wie bei Reihenaufnahmen (S. 111). Die Bilder werden in folgender Reihenfolge aufgenommen: Standardbelichtung, Unterbelichtung und Überbelichtung.

### 1 Wählen Sie AEB Bel.-Reihe.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste DISP..



### 2 Passen Sie den Korrekturbereich an.

1. Passen Sie den Korrekturbereich mit der Taste  oder  an.
2. Drücken Sie die Taste .

- Der Standardbelichtungswert (der erzielte Belichtungswert nach einer Belichtungskorrektur) kann im Mittelpunkt in 1/3-Schritten um 2 Stufen nach unten oder oben korrigiert werden. Wenn die Belichtungskorrektur (S. 137) schon vorgenommen wurde, kann die Einstellung mit dem angepassten Wert als Mittelpunkt erfolgen.



Standardbelichtung

Korrekturbereich

### Beenden des AEB-Modus:

Wählen Sie  in Schritt 1 aus.



Der AEB-Modus ist bei Aufnahmen mit Blitz nicht verfügbar. Bei aktiviertem Blitz wird jeweils nur ein Bild mit Standardbelichtung aufgenommen.

## Verwenden des ND Filters

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Der ND Filter reduziert die Lichtintensität auf 1/8 (3 Stufen) des tatsächlichen Werts, sodass längere Verschlusszeiten und kleinere Blendenwerte verwendet werden können.



Verwenden Sie stets ein Stativ, um ein Verwackeln der Kamera in diesem Modus zu vermeiden.

### 1 Wählen Sie **ND** aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **ND** aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **ND** aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### Abbrechen des ND Filters:

Wählen Sie **ND**.

## Wechseln zwischen den Messverfahren

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des gewählten Rahmens des Spotmessfelds. Verwenden Sie diesen Modus bei großen Helligkeitsunterschieden zwischen dem Motiv und der Umgebung.
	Zentral	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	AF-Messfeld	Bewegt das Spotmessfeld auf die Position des ausgewählten AF-Rahmens. Kann nur bei Auswahl von [FlexiZone] eingestellt werden (S. 121).

### 1 Ändern Sie das Messverfahren.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit dem Einstellungs-Wahlrad ein Messverfahren aus.



- Bei jedem Betätigen der Taste  werden die Einstellungen, die mit dem Einstellungs-Wahlrad in den Aufnahmemodi festgelegt werden können, folgendermaßen geändert:

<b>Tv</b>	Verschlusszeit/Messverfahren
<b>Av</b>	Blendenwert/Messverfahren
<b>M</b>	Verschlusszeit/Blendenwert/Messverfahren

## Ausrichten des Spotmessfelds auf den AF-Rahmen/Zentrieren des Spotmessfelds

### 1 Wählen Sie [FlexiZone].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie im Menü  mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [AF-Rahmen] aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [FlexiZone].



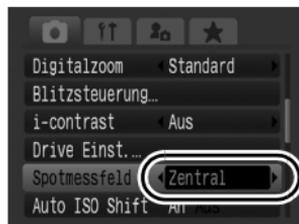
### 2 Wählen Sie [Spotmessfeld].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Spotmessfeld] aus.



### 3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Zentral] oder [AF-Messfeld].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Wenn für [Spotmessfeld] die Option [Zentral] ausgewählt ist, wird der Messrahmen in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt.
- Wenn [AF-Messfeld] festgelegt ist, erfolgt die Anzeige innerhalb des gewählten AF-Rahmens.

## Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Mit der Weißabgleicheinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolkig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Blitz	Bei Verwendung des Blitzes (kann im Modus  nicht eingestellt werden).
	Unterwasser	Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC28 (separat erhältlich). In diesem Modus werden die Blautöne durch einen optimalen Weißabgleich reduziert und Bilder in natürlichen Farbönen aufgenommen.
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff.

### 1 Wählen Sie eine Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option **AWB** aus, und ändern Sie sie dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .





Es können keine Änderungen an der Weißabgleicheinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors  oder  ausgewählt ist.

## Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Verwenden Sie insbesondere in folgenden Situationen die Einstellung  (Manuell1) oder  (Manuell2), da der Weißabgleich in der Einstellung  (automatisch) nur schwer erfasst werden kann:

- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)
- Nahaufnahmen (Makro)

### 1

**Wählen Sie  aus.**

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  oder  aus.



### 2

**Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste DISP..**

- Vergewissern Sie sich, dass der LCD-Monitor vollständig vom weißen Bild ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom verwendet wird oder  angezeigt wird.
- Sie können zum Lesen des manuellen Weißabgleichs ebenfalls den optischen Sucher verwenden.



### 3

**Drücken Sie die Taste .**



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf  $[\pm 0]$  einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Wenn Sie beim Lesen der Weißabgleichdaten einen geringen Abstand zum Motiv wählen und den Blitz verwenden, können Sie möglicherweise keine korrekte Belichtung erzielen. Überprüfen Sie nach dem Erhalt der Weißabgleichdaten, ob die korrekte Farbbalance erzielt wurde. Falls nicht, vergrößern Sie den Abstand zwischen der Kamera und dem weißen Blatt Papier oder Stoff, das Sie als Standard verwenden möchten, und lesen Sie die Weißabgleichdaten erneut.
- Nehmen Sie die eigentliche Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten vor. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz:  
Es ist empfehlenswert, den Blitz auf  oder  zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die Weißabgleichdaten bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

## Aufnahmen in einem My Colors-Modus

**Verfügbare Aufnahmemodi** » S. 298

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und erzeugt Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	Diafilm	Verwenden Sie diese Option, um Rot-, Grün- und Blautöne intensiver wiederzugeben, wie bei den Effekten Kräftiges Rot, Kräftiges Grün oder Kräftiges Blau. Dadurch entstehen intensive, natürlich wirkende Farben wie auf einem Diafilm.
	Hellerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne aufzuhellen.
	Dunklerer Hautton*	Verwenden Sie diese Option, um Hauttöne dunkler wiederzugeben.
	Kräftiges Blau	Blaue Farbtöne werden verstärkt. Blaue Motive (z. B. Himmel oder Meer) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Grün	Grüne Farbtöne werden verstärkt. Grüne Motive (z. B. Berge, Triebe, Blumen und Rasenflächen) erscheinen dadurch kräftiger.
	Kräftiges Rot	Rote Farbtöne werden verstärkt. Rote Motive (z. B. Blumen oder Autos) erscheinen dadurch kräftiger.
	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Einstellungen für Kontrast, Schärfe, Farbsättigung und die Farbbalance zwischen Rot-, Grün-, Blau- und Hauttönen* festlegen. Mit ihr können Feinabstimmungen vorgenommen werden, um beispielsweise Blautöne kräftiger und Gesichtsfarben heller zu machen.

\* Wenn in einem Bild Farben enthalten sind, die Hauttönen ähneln, werden diese Farben auch geändert. Abhängig vom Hautton werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.



Wenn die Aufnahmepixel auf **RAW** gesetzt sind, kann My Colors nicht festgelegt werden.

☐OFF / Av / AN / ASe / ABW / AP / AL / AD / AB / AG / AR

## 1 Wählen Sie eine My Colors-Einstellung aus.

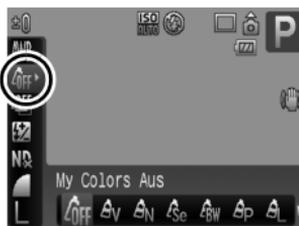
1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  aus, und ändern Sie sie dann mit der Taste  oder .
3. Drücken Sie die Taste .



## (Einstellen des Modus Custom Farbe)

### 1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  mit der Taste  oder  aus.



### 2 Passen Sie die Einstellung an.

1. Drücken Sie die Taste **DISP.**.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Kontrast], [Schärfe], [Farbsättigung], [Rot], [Grün], [Blau] oder [Hautton] aus.
3. Passen Sie die Einstellung mit der Taste  oder  an.
  - Die Ergebnisse der Anpassung werden im LCD-Monitor angezeigt.
  - Wenn Sie die Taste **DISP.** drücken, wird erneut der Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus ausgewählt werden kann.
4. Drücken Sie die Taste .
  - Kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück, und nehmen Sie das Bild auf.



Auswählen eines Eintrags      Anpassen

## Ändern der Farben und Starten der Aufnahme



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Sie können die Farben in Fotos oder Filmen auf einfache Weise anpassen und so verschiedene Effekte erzeugen. Je nach Aufnahmebedingungen können die Bilder allerdings grob wirken oder nicht die erwarteten Farben aufweisen. Vor der Aufnahme wichtiger Motive sollten daher Testbilder aufgenommen und die Ergebnisse überprüft werden. Wenn die Funktion [Original spei.] (S. 153) bei Fotoaufnahmen auf [An] gestellt ist, wird sowohl das veränderte als auch das ursprüngliche, unveränderte Bild gespeichert.

	Farbton	Verwenden Sie diese Option, um lediglich die auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe beizubehalten und alle anderen Farben in Schwarzweiß wiederzugeben.
	Farbwechsel	Verwenden Sie diese Option, um eine auf dem LCD-Monitor angegebene Farbe durch eine andere zu ersetzen. Die gewählte Farbe kann nur durch eine andere Farbe ersetzt werden. Es können nicht mehrere Farben ausgewählt werden.



Je nach aufzunehmender Szene erhöht sich eventuell die ISO-Empfindlichkeit, was zu einem vermehrten Bildrauschen führen kann.

## Aufnahmen im Modus Farbton

### 1 Wählen Sie oder .

**Stehbild:**

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **SCN**.
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

**Movie:**

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

Stehbild:



Movie:



### 2 Drücken Sie die Taste **DISP.**.

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbtonbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



### 3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die beizubehaltende Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste .

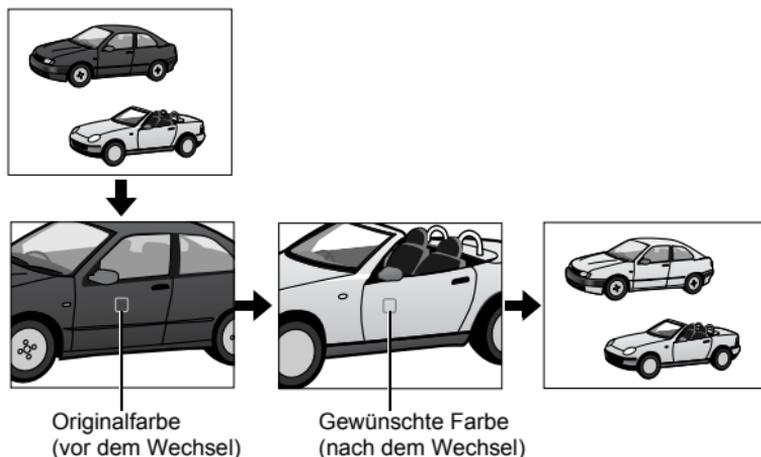
- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste  oder  oder dem Einstellungs-Wahlrad kann der beizubehaltende Farbbereich angegeben werden.
  - 5: Nur die beizubehaltende Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der beizubehaltenden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

### 4 Drücken Sie **DISP.**, um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Der Standardfarbton ist Grün.
- Wenn der Blitz verwendet wird, erzielen Sie nach der Farbeingabe möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Der angegebene Farbton und Farbbereich wird auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

## Aufnahmen im Modus Farbwechsel



### 1 Wählen Sie oder .

#### Stehbild:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **SCN**.
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

#### Movie:

1. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf .
2. Wählen Sie  mit dem Einstellungs-Wahlrad aus.

Stehbild:



Movie:



## 2 Drücken Sie die Taste DISP..

- Die Kamera wechselt in den Modus zur Farbeingabe, und die Anzeige wechselt zwischen dem Originalbild und dem Farbwechselbild (mit der zuvor eingestellten Farbe).



## 3 Richten Sie die Kamera so aus, dass die Originalfarbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste ←.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.
- Mit der Taste ↑ oder ↓ oder dem Einstellungs-Wahlrad kann der zu ändernde Farbbereich angegeben werden.
  - 5: Nur die zu wechselnde Farbe wird verwendet.
  - +5: Auch der zu wechselnden Farbe ähnliche Farben werden verwendet.

## 4 Richten Sie die Kamera so aus, dass die gewünschte Farbe in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste →.

- Es kann lediglich eine Farbe ausgewählt werden.

## 5 Drücken Sie DISP., um die Einstellung zu bestätigen, und lösen Sie aus.



- Die Standardeinstellung für den Modus Farbwechsel ist ein Wechsel von Grün zu Weiß.
- Bei Verwendung des Blitzes erzielen Sie möglicherweise nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Die im Modus Farbwechsel festgelegten Farben und der Farbbereich werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

## Speichern der ursprünglichen Bilder

Beim Aufnehmen von Fotos in den Modi Farbton oder Farbwechsel können Sie nicht nur die Bilder mit geänderten Farben speichern, sondern auch festlegen, dass die ursprünglichen Bilder (vor dem Farbwechsel) gespeichert werden.

### 1 Wählen Sie [Original spei.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Original spei.] im Menü  aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



#### Wenn [Original spei.] auf [An] gesetzt ist

- Nach der Aufnahme im Modus Farbton oder Farbwechsel kann das geänderte Bild im LCD-Monitor geprüft werden. Wenn das geänderte Bild zu diesem Zeitpunkt gelöscht wird, entfernen Sie damit auch das Originalbild. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Da bei jeder Aufnahme jeweils zwei Bilder gespeichert werden, entspricht die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen etwa der Hälfte der Aufnahmenanzahl, die zur Verfügung steht, wenn die Funktion auf [Aus] gesetzt ist.
- Die Bilder werden der Reihe nach nummeriert. Die Originalbilder erhalten eine niedrigere Nummer, und die geänderten Farbton- oder Farbwechselbilder erhalten die nächsthöhere Nummer.

## Automatisches Kategorisieren von Bildern (Auto Category)

Verfügbare Aufnahmemodi **>> S. 298**

Wenn Sie die Funktion [Auto Category] auf [An] setzen, werden die Bilder bei der Aufnahme automatisch in vordefinierte Kategorien einsortiert.

	Menschen	Für im Modus  ,  oder  aufgenommene Bilder oder Bilder, bei denen Gesichter erkannt wurden, wenn der Gesichtsauswahlmodus aktiviert ist oder [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] eingestellt ist.
	Szenerie	Für im Modus  ,  oder  aufgenommene Bilder.
	Ereignis	Für im Modus  ,  ,  ,  ,  ,  oder  aufgenommene Bilder.

### 1 Wählen Sie [Auto Category] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um [Auto Category] auszuwählen.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



Filme werden nicht automatisch in Kategorien unterteilt. Sie können sie jedoch mit der Funktion My Category kategorisieren (S. 165).

## Zuweisen von Funktionen zur Taste

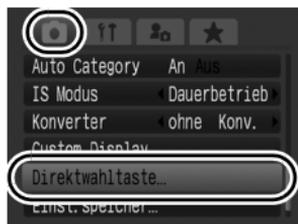
**Verfügbare Aufnahmemodi** » S. 298

Eine von Ihnen häufig verwendete Funktion kann der Taste  zugewiesen werden.

Menüeintrag	Seite	Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	–	 Rote-Aug.Korr.	S. 113
 ND Filter	S. 140	 Digital-Telekonverter	S. 72
 Weißabgleich	S. 143	 i-contrast	S. 138
 Manuell 1, 2 (Weißabgleich)	S. 144	 AF-Speicherung	S. 128
		 Display aus	S. 156

### 1 Wählen Sie [Direktwahltaste].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Direktwahltaste] im Menü  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die zuzuweisende Funktion aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Wenn im unteren rechten Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie die Funktion zuweisen; Sie können sie jedoch unter Umständen in einigen Aufnahmemodi oder -einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.

### Aufheben der Einstellungen für die Direktwahltaste:

Wählen Sie  in Schritt 2 aus.

## Verwenden der Taste

### 1 Drücken Sie die Taste .

- , , : Bei jedem Drücken der Taste  wird zwischen den Einstellungen der zugewiesenen Funktionen gewechselt.
- , : Der entsprechende Einstellungsbildschirm wird angezeigt.
- , : Bei jedem Drücken der Taste  werden die Weißabgleichdaten gespeichert. Stellen Sie sicher, dass das weiße Papier oder Tuch so positioniert ist, dass es in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, wechselt die WeißabgleichEinstellung zu  oder .
- : Bei jedem Drücken der Taste  wird die AF-Speicherung eingestellt.
- : Durch Drücken der Taste  wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um die Anzeige wieder einzuschalten.

# Einstellen von My Menu



Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Sie können auf häufig verwendete Menüeinträge schnell und einfach über einen Bildschirm zugreifen, indem Sie sie unter My Menu speichern. Darüber hinaus können Sie My Menu so konfigurieren, dass es unmittelbar nach dem Drücken der Taste **MENU** im Aufnahmemodus angezeigt wird.

## 1 Wählen Sie [My Menu Einst.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [My Menu Einst.] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



## 2 Wählen Sie die zu speichernden Menüeinträge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Objektwahl].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Verwenden Sie die Tasten **↑** oder **↓**, um den zu speichernden Menüeintrag auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste .
  - Sie können bis zu fünf Menüeinträge speichern.
  - Um das Speichern rückgängig zu machen, drücken Sie **FUNC./SET** erneut. Hierdurch wird das ✓ entfernt.
  - Sie können Menüeinträge speichern, auch wenn sie grau angezeigt werden. Je nach Aufnahmemodus können Sie den Eintrag jedoch unter Umständen nicht verwenden.
5. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Ändern Sie die Anzeigereihenfolge der Menüeinträge.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Sortieren].
2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** einen Menüeintrag aus, den Sie verschieben möchten.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.
5. Verschieben Sie den Menüeintrag mit der Taste **↑** oder **↓**.
6. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
7. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 4 Legen Sie eine Standardansicht fest.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Wahl Standardansicht] aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja].
  - [Ja]: My Menu wird angezeigt, wenn die Taste **MENU** gedrückt wird.
  - [Nein]: Aufnahme-Menü wird angezeigt, wenn die Taste **MENU** gedrückt wird.



## Wiedergabe/Löschen

Im Wiedergabemodus können Sie Bilder mit dem Einstellungs-Wahlrad auswählen. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das vorherige Bild ausgewählt, durch Drehen mit dem Uhrzeigersinn das nächste. Weitere Informationen finden Sie unter *Anzeigen von Fotos* (S. 19).

### 🔍 Anzeigen von vergrößerten Aufnahmen



#### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- Es wird ein vergrößerter Bildbereich angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des angezeigten Bereichs

#### 2 Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie das Einstellungs-Wahlrad verwenden, während Sie sich im Modus für die vergrößerte Anzeige befinden, zeigt die Kamera das vorherige oder das nächste Bild mit dem gleichen Vergrößerungsgrad an.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

#### Abbrechen der Vergrößerungsanzeige:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🗄️. (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



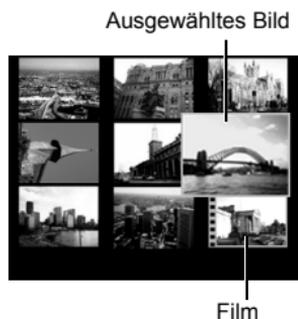
und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

## ☒ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)



### 1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ☒.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Sie können die Bildauswahl mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** bzw. mit dem Einstellungs-Wahlrad ändern.



### So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

### Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie die Taste **↻** drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden, sodass Sie zwischen Neunergruppen wechseln können.

- Durch Drücken des Zoom-Reglers in Richtung **☒** können Sie die Anzeige ebenfalls wechseln.
- Verwenden Sie die Taste **←** oder **→** oder das Einstellungs-Wahlrad, um zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe zu wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und springen Sie mit der Taste **←** oder **→** zur ersten oder letzten Gruppe.



### So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück:

Drücken Sie die Taste **↻**.

## Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)

Mit der Fokus Check-Anzeigefunktion können Sie prüfen, mit welchem Fokus die Bilder aufgenommen wurden. Zudem haben Sie die Möglichkeit, die Anzeigegröße zu ändern und zwischen den Bildern zu wechseln, sodass Sie die Gesichtsausdrücke leicht überprüfen und feststellen können, ob jemand die Augen geschlossen hat.

### Anzeigen des Fokus Check

- 1 Drücken Sie die Taste DISP. mehrmals, bis der Fokus Check angezeigt wird.**



- Auf dem Bild werden Rahmen wie folgt angezeigt.

Rahmenfarbe	Beschreibung
Orange	Zeigt einen Bildausschnitt unten rechts im LCD-Monitor an.
Weiß	Wird auf erkannten Gesichtern oder an Positionen angezeigt, auf die die Kamera fokussiert.
Grau	Zeigt Rahmen an den Positionen an, an denen während der Wiedergabe Gesichter erkannt wurden.

- Die orangefarbenen Rahmen ermöglichen es Ihnen, die Anzeigevergrößerung zu ändern, die Anzeigenposition zu verschieben und zwischen den Anzeigerahmen zu wechseln (S. 162).

## Ändern der Anzeigegröße und Anzeigeposition

### 2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- Die Anzeige unten rechts wird groß eingeblendet, und die Anzeigegröße und -position können geändert werden.



### 3 Ändern Sie die Einstellung.

- Sie können die Anzeigegröße durch Drücken des Zoom-Reglers ändern.
- Sie können die Anzeigeposition durch Drücken der Taste , ,  oder  ändern.
- Beträgt die Anzahl der erkannten Gesichter oder der fokussierten AF-Rahmen 0 oder 1, kehrt der orangefarbene Rahmen durch Drücken der Taste **FUNC./SET** an seine ursprüngliche Position zurück. (Wenn Sie ein erkanntes Gesicht herangezoomt, bzw. aus dem Gesicht herausgezoomt haben, wird der Rahmen wieder in der ursprünglichen Größe des Gesichts angezeigt.)

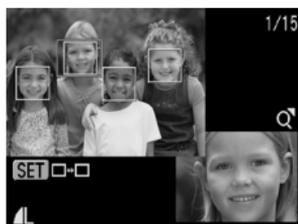


**Abbrechen der Änderung von Anzeigegröße und Anzeigeposition:**  
Drücken Sie die Taste **MENU**.

## Wechseln der Rahmen

### 2 Drücken Sie die Taste .

- Bei mehreren erkannten Gesichtern oder fokussierten AF-Rahmen ändert der orangefarbene Rahmen durch Drücken der Taste **FUNC./SET** seine Position. (Wenn Sie ein erkanntes Gesicht herangezoomt, bzw. aus dem Gesicht herausgezoomt haben, wird der Rahmen wieder in der ursprünglichen Größe des Gesichts angezeigt.)



## Springen zu Bildern



Wenn auf einer Speicherkarte sehr viele Bilder gespeichert wurden, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn. Dat.	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu My Category	Springt zum ersten Bild jedes Ordners, der mithilfe der Funktionen Auto Category (S. 154) oder My Category (S. 165) sortiert wurde.
	Gehe zu Ordner	Zeigt das erste Bild in jedem Ordner an.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Spring 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.

### 1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

### 2 Wählen Sie mit der Taste oder einen Wert für den Suchschlüssel.

- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** ein-/ausblenden.



Bildinformation

### 3 Zeigen Sie die Bilder an.

   ausgewählt

1. Mit der Taste  oder  können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.

- Sie können das Zielbild auch mit dem Einstellungs-Wahlrad überprüfen.
- Wenn Sie  auswählen und noch kein Bild einer Kategorie zugeordnet wurde, steht Ihnen nur  (keine) als Suchschlüssel zur Auswahl.



Auswählen des Suchschlüssels

2. Drücken Sie die Taste .

- Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder beschränken, die zum Suchschlüssel passen.
- Drücken Sie die Taste , um den definierten Wiedergabemodus zu beenden.

   ausgewählt

1. Drücken Sie die Taste  oder .

- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um bei Auswahl von  in den definierten Wiedergabemodus zu wechseln.



Der definierte Wiedergabemodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet.

- Beim Ändern von Kategorien (bei Verwendung von My Category zur Auswahl von Bildern)
- Wenn die Taste **FUNC./SET** bei der Festlegung eines Bilderbereichs gedrückt wird, wird das erste oder letzte Bild angezeigt
- Beim Anzeigen von Bildern, für die die definierte Wiedergabe nicht unterstützt wird (außer beim Auswählen eines Bilderbereichs)
- Beim Speichern von Bildern, denen Effekte hinzugefügt wurden oder die bearbeitet wurden
- Beim Löschen von Bildern mit der Option [Löschen] des Menüs 

## Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)

Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Kategorieinformationen, die über die Funktion [Auto Category] (S. 154) aufgezeichnet wurden, können bearbeitet werden. Sie können ein Bild auch in mehreren Kategorien einordnen. Wenn die Bilder in Kategorien eingeordnet sind, können Sie folgende Aktionen durchführen.

- Suchen nach Bildern (S. 163) • Diaschau (S. 177) • Schützen (S. 197)
- Löschen (S. 202) • Konfigurieren von Druckeinstellungen (S. 207)

	Menschen
	Szenerie
	Ereignis

  	My Category 1 – 3
	Zu bearb.

### Auswahlmethoden für die Kategorie

Wählen	Hiermit können Sie Bilder einzeln anzeigen und auswählen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich auswählen.

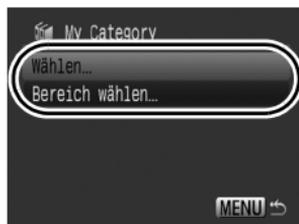
#### 1 Wählen Sie [My Category].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



#### 2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode aus.
2. Drücken Sie die Taste .



## [Wählen]

### 3 Ordnen Sie die Bilder in Kategorien ein.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die in Kategorien einzuordnenden Bilder aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Kategorie aus.
3. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



## [Bereich wählen]

### 3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um das erste oder das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das erste Bild des in eine Kategorie einzuordnenden Bereichs aus.
3. Drücken Sie die Taste .



## 4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\rightarrow$  die Option [Letztes Bild] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  das letzte Bild des in eine Kategorie einzuordnenden Bereichs aus.
4. Drücken Sie die Taste .
  - Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
  - Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



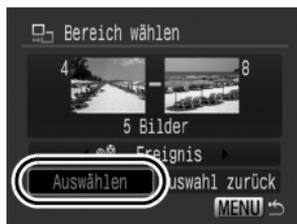
## 5 Wählen Sie eine Kategorie aus.

1. Drücken Sie die Taste  $\downarrow$ .
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  eine Kategorie aus.



## 6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Drücken Sie die Taste  $\downarrow$ , um [Auswählen] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .



- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Bei Auswahl von [Auswahl zurück] wird die Einordnung des ausgewählten Bereichs in eine Kategorie abgebrochen.

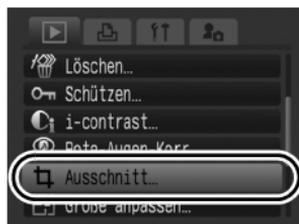
## Ausschnitt eines Bildbereichs



Sie können den gewünschten Bereich eines aufgenommenen Bilds zuschneiden und als neue Bilddatei speichern.

### 1 Wählen Sie [Ausschnitt].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  ein zuzuschneidendes Bild aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Der Auswahlrahmen (der Bereich des Bilds, der zugeschnitten werden kann) wird in Grün angezeigt.

Auswahlrahmen

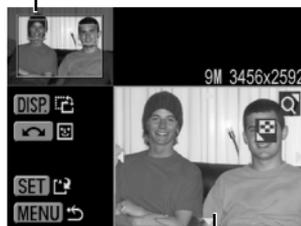


Bild nach Zuschnitt

### 3 Passen Sie den Auswahlrahmen an.

- Sie können die Größe des Auswahlrahmens mit dem Zoom-Regler ändern. Die Auflösung des gespeicherten Bilds weicht jedoch abhängig von der Größe des zugeschnittenen Bilds ab.
- Sie können die Position des Auswahlrahmens mithilfe der Taste **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** ändern.
- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um die horizontale/vertikale Ausrichtung des Auswahlrahmens zu ändern.
- Wird ein Gesicht erkannt, wird ein grauer Rahmen um das Gesicht im Bildschirm oben links angezeigt. Der Zuschnitt kann um diesen grauen Rahmen erfolgen. Werden mehrere Rahmen angezeigt, können Sie mithilfe des Einstellungs-Wahlrads zwischen den Rahmen wechseln.

Auflösung des zugeschnittenen Bilds



### 4 Speichern Sie das Bild.

1. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [OK].
3. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

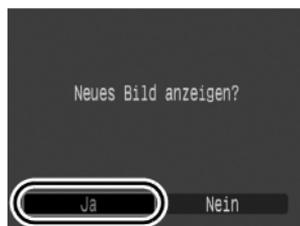
- Das zugeschnittene Bild wird in einer neuen Datei gespeichert.
- Wenn Sie ein weiteres Bild zuschneiden möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



### 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** die Option [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.





- **S**-, **XS**-, **W**- oder **RAW**-Bilder und im Modus  aufgenommene Bilder können nicht zugeschnitten werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht zugeschnitten werden.
- Das Größenverhältnis für Bilder, die nicht zugeschnitten werden können, ist auf 4:3 festgelegt (bzw. 3:4 für Bilder im Hochformat).
- Die Auflösung eines zugeschnittenen Bilds ist geringer als die des Originalbilds vor dem Zuschnitt.

## Anzeigen von Filmaufnahmen



### 1 Zeigen Sie einen Film an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



### 2 Spielen Sie den Film ab.

1. Wählen Sie  mit der Taste ◀ oder ▶ aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bilds. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung aufzurufen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie den Fortschrittsbalken ein-/ausblenden, während der Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

#### Filmsteuerung



Fortschrittsbalken für die Wiedergabe  
Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde  
Lautstärke  
(Passen Sie sie mit der Taste ▲ oder ▼ an.)

## Bedienen der Filmsteuerung

	beenden	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken	Wenn ein Drucker angeschlossen ist, wird ein Symbol angezeigt.* Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .
	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe.
	Zeitlupe	Mit der Taste ◀ können Sie die Wiedergabe verlangsamen, und mit der Taste ▶ können Sie sie beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Rücklauf, wenn die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird.
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden	Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung (S. 173).

\* Sie können nur Drucker verwenden, die  (PictBridge)-Verbindungen unterstützen. Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.



- In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.
- Wenn Sie einen Film auf einem Computer mit ungenügenden Systemressourcen wiedergeben, werden Bild und Ton eventuell nicht flüssig wiedergegeben.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 228).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

## Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filme löschen.



Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde können nicht geschnitten werden.

### 1 Wählen Sie [Schneiden].

1. Wählen Sie in der Filmsteuerung über die Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag aus.
  2. Drücken Sie die Taste .
- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.



### 2 Bearbeiten Sie den Film.

1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus.
  2. Legen Sie mithilfe der Taste ◀ oder ▶ den Schnittpunkt fest (▼).
- Während Sie den Schnittpunkt mithilfe der Taste ◀ oder ▶ verschieben, wird im 1-Sekunden-Intervall angezeigt, sodass Sie den Film am angegebenen Punkt schneiden können.
  - Selbst wenn Sie den Schnittpunkt an einer anderen Position als festlegen, wird durch Auswahl von der erste Teil des Films bis zum -Punkt unmittelbar vor dem von Ihnen festgelegten Schnittpunkt gelöscht. Bei Auswahl von wird der letzte Teil des Films vom -Punkt direkt nach Ihrem festgelegten Schnittpunkt gelöscht. Der bearbeitete Film wird gespeichert.
  - Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Wiederholen Sie Schritt 2, wenn Sie die Bearbeitung fortsetzen möchten.
  - Wählen Sie (beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

### 3 Wählen Sie [Speichern].

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

### 4 Speichern Sie die Datei.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert. Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie währenddessen die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC50 (S. 258).

## Drehen von Bilder in der Anzeige



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

### 1 Wählen Sie die Option [Rotieren].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Übertragen verwendeten Software.



Die Ausrichtung wird mit dem Bild gespeichert.

## Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste <b>←</b> , um das vorherige Bild von links einzublenden, und die Taste <b>→</b> , um das nächste Bild von rechts einzublenden.

### 1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen Übergangseffekt aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Speicherkartenbildern

Die Bildeinstellungen für die Diaschau basieren auf dem DPOF (Digital Print Order Format)-Standard (S. 207).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Movies	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Custom 1 – 3	Gibt die Bilder, die für eine Diaschau (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) ausgewählt wurden, der Reihe nach wieder (S. 180).

### 1 Wählen Sie die Option [Diaschau].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie eine Wiedergabemethode aus.

1. Drücken Sie die Taste **↑**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Diaschautyp aus.

- , , : Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe auszuwählen (S. 179).
- : Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die wiederzugebenden Bilder auszuwählen (S. 180).
- Soll bei der Bildwiedergabe ein Übergangseffekt hinzugefügt werden, wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Effekt] und danach mit der Taste **←** oder **→** die Effektart aus (S. 178).



### 3 Starten Sie die Diaschau.

1. Drücken Sie die Taste **↓**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Start] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller durch die Bilder zu blättern).

#### Beenden der Diaschau:

Drücken Sie die Taste **MENU**.

### Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau mit dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste  drücken.

## Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner zur Wiedergabe aus ( , , ).

### 1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  ,  oder  .
2. Drücken Sie die Taste  .



### 2 Wählen Sie die wiederzugegebenden Bilder aus.

1. Mit der Taste  oder  können Sie das Datum, die Kategorie und den Ordner für die Wiedergabe auswählen.
2. Drücken Sie die Taste  .



- Auf den ausgewählten Bildern wird A ✓ angezeigt.
- Aufheben der Auswahl: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut.
- Für Datum, Kategorie und Ordner können mehrere Optionen ausgewählt werden.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben (außer bei Auswahl einer Kategorie).
- Durch Drücken der Taste  oder  können Sie die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie oder jeden Ordner prüfen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.

## Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (\*1 – \*3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom 1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

### 1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option **\*1**, **\*2** oder **\*3**.

- Zunächst wird nur das Symbol **\*1** angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie **\*1** auswählen, ändert sich das Symbol in **\*1V**, und **\*2** wird angezeigt. **\*2** und **\*3** ändern sich bei Auswahl entsprechend.



### 2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** die wiederzugebenden Bilder aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird **A ✓** angezeigt.
- Aufheben der Auswahl: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung bestätigt.





### Auswählen aller Bilder

1. Wählen Sie nach Auswahl von **+1** – **+3** in Schritt 1 mit der Taste **↑** den Eintrag [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  2. Wählen Sie mit der Taste **↑** den Eintrag [Alle markieren], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  3. Wählen Sie mit der Taste **→** den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

## Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

### • Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie 3 – 10 Sekunden, 15 Sekunden oder 30 Sekunden aus. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.

### • Wiederholen

Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

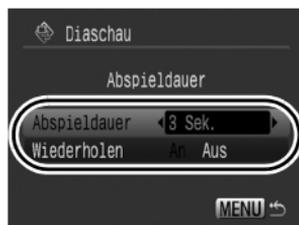
### 1 Wählen Sie [Einstel.] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Einstel.] aus.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



### 2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## Die Funktion Rote-Augen-Korr.



Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.



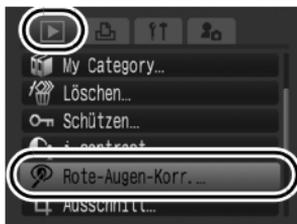
Es kann jedoch sein, dass rote Augen in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden, oder das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. Es wird empfohlen, korrigierte Bilder mit der Funktion [Neuer Ordner] zu speichern.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

### 1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Bild, das Sie korrigieren möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird automatisch ein Rahmen an der Position angezeigt, an der ein rotes Auge erkannt wird.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 185).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 186).



### 3 Nehmen Sie die Bildkorrektur vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Start].
2. Drücken Sie die Taste .



### 4 Speichern Sie das Bild.

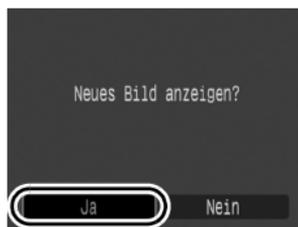
1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Neuer Ordner] oder [Überschreiben].
2. Drücken Sie die Taste .



- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild bleibt erhalten. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Wenn Sie [Neuer Ordner] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie ein weiteres Bild korrigieren möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.

### 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf  und RAW-Bilder angewandt werden. Bei Aufnahmen im Modus [Aufnahme  + , kann die Rote-Augen-Korrektur auf das JPEG-Bild angewendet werden. Das ursprüngliche Bild kann jedoch nicht überschrieben werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.
- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.



- Obwohl Sie die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft für ein Bild vornehmen können, verringert sich die Bildqualität mit jeder Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korr. bereits angewandt wurde, zur erneuten Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

## Hinzufügen von Korrekturrahmen

### 1 Wählen Sie [Rahmen zufügen].

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  die Option [Rahmen zufügen].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird ein grüner Rahmen angezeigt.



### 2 Passen Sie die Position des Korrekturrahmens an.

1. Sie können den Rahmen mit den Tasten  $\uparrow$ ,  $\downarrow$ ,  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  verschieben.

- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



### 3 Fügen Sie zusätzliche Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .

- Ein Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich in Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Es können bis zu 35 Rahmen hinzugefügt werden.
- Um das Hinzufügen von Korrekturrahmen zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Abbildung in Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens an, sodass er nur den zu korrigierenden Bereich mit den roten Augen umfasst.
- Wenn mehrere Motive mit roten Augen vorhanden sind, sollten Sie einen Korrekturrahmen pro Motiv hinzufügen.

## Entfernen von Korrekturrahmen

### 1 Wählen Sie [Feld entfernen].

1. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [Feld entfernen].
2. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie den zu entfernenden Rahmen aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Rahmen, den Sie entfernen möchten.
- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



### 3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .
- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
  - Um mit dem Löschen von Rahmen fortzufahren, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.
  - Wenn Sie den Löschvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.

## Aufhellen dunkler Bereiche (i-contrast)

Dunkle Bereiche in einem Bild können automatisch erkannt und aufgehellt werden. Sie können das korrigierte Bild dann als neues Bild speichern.

### 1 Wählen Sie [i-contrast] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie das aufzuhellende Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### 3 Wählen Sie die Stufe der Helligkeitskorrektur aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte Option aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie mit den Ergebnissen der durch die Einstellung [Auto] vorgenommenen Korrektur nicht zufrieden sind, wählen Sie [Gering], [Mittel] oder [Hoch].

## 4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

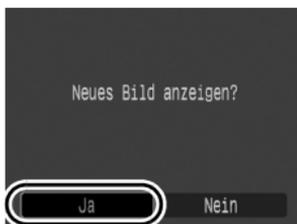
- Wenn Sie ein weiteres Bild korrigieren möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



## 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- Abhängig vom Bild kann sich die Bildqualität verschlechtern, und es werden möglicherweise nicht die gewünschten Korrekturergebnisse erzielt.
- Sie können die Korrektur der Helligkeit so oft wie gewünscht vornehmen. Die Bildqualität kann jedoch abnehmen.
- Die Korrektur der Helligkeit kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

## Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors



Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [S. 146](#).

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz /Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

### 1 Wählen Sie [My Colors].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü die Taste **↑** oder **↓**, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .



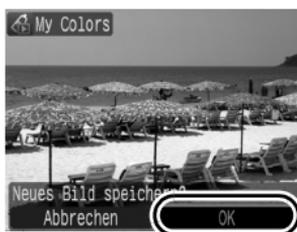
### 3 Wählen Sie einen My Colors-Typ aus.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den My Colors-Typ aus.
  - Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
  - Sie können den Zoom-Regler in Richtung 🔍 schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.
- Drücken Sie die Taste .



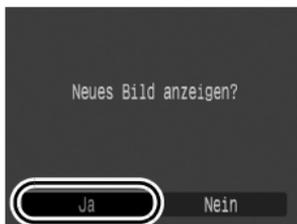
### 4 Speichern Sie das Bild.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
  - Drücken Sie die Taste .
- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes in der Liste angezeigt.
  - Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



### 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

- Drücken Sie die Taste **MENU**.
  - Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja] aus.
  - Drücken Sie die Taste .
- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.





- Sie können RAW-Bildern über die Funktion My Colors keine Effekte hinzufügen.
- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, können keine My Colors-Effekte hinzugefügt werden.



- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 146) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

## Ändern der Größe von Bildern



Sie können Bilder, die mit einer hohen Pixeleinstellung aufgenommen wurden, mit einer niedrigeren Einstellung speichern.

<b>M3</b>	1.600 × 1.200 Pixel
<b>S</b>	640 × 480 Pixel
<b>XS</b>	320 × 240 Pixel

### 1 Wählen Sie [Größe anpassen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie ein Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Bilder, die nicht in der Größe verändert werden können, können nicht durch Drücken der Taste **FUNC./SET** ausgewählt werden.



### 3 Wählen Sie eine Auflösung aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Auflösung aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Falls eine Auflösung aufgrund einer zu geringen Speicherkapazität auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden kann, wird  angezeigt.



## 4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Das Bild wird mit der geänderten Größe in einer neuen Datei gespeichert. Das ursprüngliche Bild bleibt erhalten.
- Wenn Sie die Größe eines weiteren Bilds ändern möchten, wiederholen Sie die Vorgehensweise ab Schritt 2.



## 5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Wiedergabe-Menü angezeigt.



 und Bilder, die im Modus **W** oder **RAW** aufgenommen wurden, können nicht in der Größe verändert werden.

## Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Tondaten werden im WAVE-Format gespeichert.

### 1 Drücken Sie während der Bildwiedergabe die Taste .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

### 2 Nehmen Sie den Ton auf.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .

2. Drücken Sie die Taste .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufnahme angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufnahme von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 108).
- Drücken Sie die Taste , um die Aufnahme zu beenden.



Steuerung für Tonaufnahmen  
 Abgelaufene Zeit/  
 Verbleibende Zeit  
 Lautstärke  
 (Passen Sie sie mit der  
 Taste  oder  an.)

## Steuerung für Tonaufnahmen

Treffen Sie eine Auswahl mit der Taste  oder , und drücken Sie anschließend die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden	Rückkehr zum Wiedergabebildschirm.
	Aufnahme	Starten der Aufnahme.
	Pause	Anhalten von Aufnahme oder Wiedergabe.
	Wiedergabe	Beginn der Wiedergabe.
	Löschen	Löschen von Tonaufnahmen (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> .)



- Tonaufnahmen können nicht zu  hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

## Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)



Sie können Tonaufnahmen (ohne Bilder) mit einer Länge von bis zu zwei Stunden aufnehmen.

### 1 Wählen Sie [Sound Recorder] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie den Ton auf.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Aufnahmezeit wird angezeigt.
- Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie die Abtastrate ändern. Die Tonqualität ändert sich in der Reihenfolge [11.025kHz], [22.050kHz], [44.100kHz], wobei sich auch die Größe der aufgenommenen Dateien ändert.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** kann die Aufnahme unterbrochen werden. Erneutes Drücken der Taste führt zur Fortsetzung der Aufnahme.
- Wenn Sie den Auslöser antippen, wird die Tonaufnahme gestoppt, und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus um.
- Die Tonaufnahmeeinstellungen können geändert werden (S. 108).

Abtastfrequenz



Steuerung für Tonaufnahmen

Verfügbare Aufnahmezeit

## Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden	Rückkehr zum Menü-Bildschirm.
	Aufnahme	Starten der Aufnahme.
	Pause	Stoppen von Aufnahme und Wiedergabe.
	Wiedergabe	Wählen Sie mit der Taste <b>↑</b> oder <b>↓</b> einen wiederzugebenden Ton aus, und drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> .
	Rückspulung	Bei gedrückter Taste <b>FUNC./SET</b> erfolgt eine Rückspulung. Während der Rückspulung kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Schneller Vorlauf	Bei gedrückter Taste <b>FUNC./SET</b> erfolgt ein schneller Vorlauf. Während des schnellen Vorlaufs kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Löschen	Verwenden Sie die Taste <b>↑</b> , <b>↓</b> , <b>←</b> oder <b>→</b> , um [Löschen] oder [Alle löschen] im Bestätigungsbildschirm auszuwählen, und drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> .
	Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Wählen Sie mit der Taste <b>↑</b> oder <b>↓</b> einen Ton aus, und aktivieren/deaktivieren Sie mit der Taste <b>FUNC./SET</b> den Schutz.
	Lautstärke	Sie können die Lautstärke mithilfe der Taste <b>↑</b> oder <b>↓</b> anpassen.



Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Einstellungen für [Audio] richtig sind (S. 108).



- Weitere Informationen erhalten Sie unter *Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien* (S. 283).
- Ist die Speicherkarte voll, wird die Aufnahme automatisch unterbrochen.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste  gedrückt halten, wird der Bildschirm aus Schritt 2 angezeigt. (Durch kurzes Drücken der Taste wird die Steuerung für Tonaufnahmen angezeigt (S. 194).)

## Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder eines speziellen Ordners schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

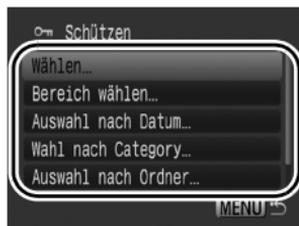
### 1 Wählen Sie die Option [Schützen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode aus.
  - Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie die Taste .



## [Wählen]

### 3 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu schützendes Bild aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Wiederholen Sie diese Schritte, wenn Sie weitere Bilder schützen möchten.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.



Schutzsymbol

## [Bereich wählen]

### 3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um das erste oder das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .

2. Drücken Sie die Taste **←** oder **→**, um das erste Bild des zu schützenden Bereichs auszuwählen.

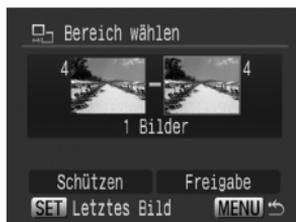
3. Drücken Sie die Taste .



## 4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste **→**, um zur Auswahl des letzten Bilds zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

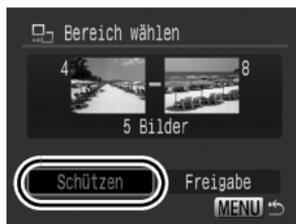
- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



## 5 Schützen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste **↓**, um [Schützen] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Durch Auswählen von [Freigabe] wird die Auswahl des geschützten Bilds aufgehoben.



## [Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

### 3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das zu schützende Datum, die zu schützende Kategorie oder den zu schützenden Ordner auswählen.



2. Drücken Sie die Taste .

- Auf den ausgewählten Bildern wird A ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
- Wenn ein Teil des Bilds bereits geschützt ist, wird  grau angezeigt.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

### 4 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Schützen] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Durch Auswählen von [Freigabe] wird der Schutz der ausgewählten Bilder aufgehoben.
- Bei Auswählen von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



## [Alle Bilder]

### 3 Schützen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Option [Schützen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Durch Auswählen von [Freigabe] wird der Schutz aller Bilder aufgehoben.
- Bei Auswählen von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.



Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** im Modus [Schützen] drücken.

## Löschen von Bildern



Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

Wählen	Löscht Bilder, die Sie einzeln ausgewählt haben.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich löschen.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum.
Wahl nach Category	Löscht die Bilder der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Löscht die Bilder im ausgewählten Ordner.
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte.

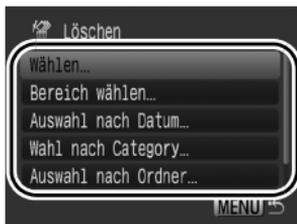
### 1 Wählen Sie [Löschen] aus.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Verwenden Sie im Menü  die Taste **↑** oder **↓**, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie eine Löschmethode aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Löschmethode aus.
  - Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
2. Drücken Sie die Taste .



## [Wählen]

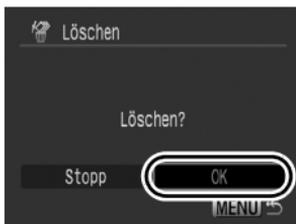
### 3 Wählen Sie das Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu löschendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
  - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 4 Löschen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
  - Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



## [Bereich wählen]

### 3 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um das erste oder das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder , um das erste Bild des zu löschenden Bereichs auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste , um zur Auswahl des letzten Bilds zu wechseln.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das letzte Bild im Bereich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

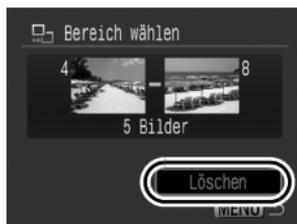
- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



## 5 Löschen Sie die Bilder.

1. Drücken Sie die Taste **↓**, um [Löschen] auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste .

- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



## [Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

### 3 Wählen Sie die Bilder aus.

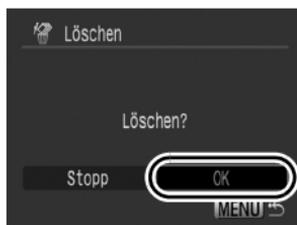
1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner zum Löschen auswählen.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Auf den ausgewählten Bildern wird **A ✓** angezeigt.
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 4 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.

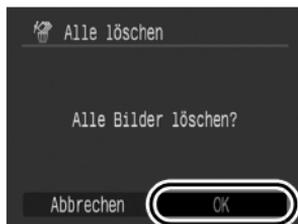


## [Alle Bilder]

### 3 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Abbrechen] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.



- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 16, 220).

## Druck-/Übertragungseinstellungen

Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

### Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.



- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch auf die Druckliste angewendet ([S. 23](#)).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für  und  können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.
- Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegten Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

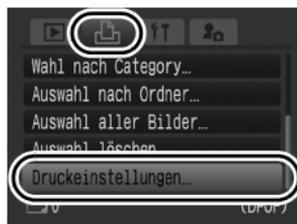
### Einstellen des Drucklayouts

Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:  
\* Standardeinstellung

Drucklayout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus)*		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr. (An/Aus)*		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

## 1 Wählen Sie [Druckeinstellungen].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü  aus.
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste .



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.
2. Legen Sie die Einstellungen mit der Taste  oder  fest.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - [Übersicht]:  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - [Standard] oder [Beide]:  
[Datum] und [Datei-Nr.] können gleichzeitig auf [An] gesetzt sein; die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Datumsangaben werden in dem im Menü  unter [Datum/ Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 60).

## Einzelne Bilder

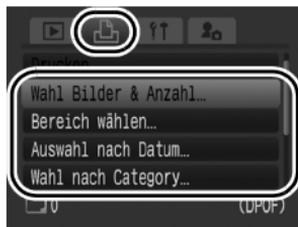
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich drucken.
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum.
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie.
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner.
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder.
Auswahl löschen	Zum Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder.



Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Ausdrücke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für [Drucklayout] die Option [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 207).

### 1 Wählen Sie eine Auswahlmethode.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü  aus.
4. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Auswahlmethode aus.
5. Drücken Sie die Taste .



## [Wahl Bilder & Anzahl]

### 2 Wählen Sie die Bilder aus.

Die Auswahlmethoden sind je nach Drucklayouteinstellungen unterschiedlich (S. 207).

#### Standard ( )/Beide ( )

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  aus.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Legen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Anzahl der Ausdrucke fest (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anzahl der Ausdrucke



#### Übersicht ( )

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  aus.
2. Treffen Sie Ihre Auswahl mit der Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übersichtsdruckauswahl



- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

## [Bereich wählen]

### 2 Wählen Sie das erste Bild aus.

- Sie können auch das Einstellungs-Wahlrad verwenden, um das erste oder das letzte Bild auszuwählen.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder , um das erste Bild des zu druckenden Bereichs auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .



### 3 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste , um zur Auswahl des letzten Bilds zu wechseln.
  2. Drücken Sie die Taste .
  3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das letzte Bild im Bereich aus.
  4. Drücken Sie die Taste .
- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein als die des ersten Bilds.
  - Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



## 4 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Drücken Sie die Taste **↵**, um [Auftrag] auszuwählen.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Sie können durch Drücken der Taste **MENU** die Druckeinstellungen für den ausgewählten Bildbereich löschen.



## [Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/[Auswahl nach Ordner]

### 2 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste **↑** oder **↓** können Sie das zu druckende Datum, die zu druckende Kategorie oder den zu druckenden Ordner auswählen.

2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC/SET** drücken, wird die Einstellung aufgehoben.
  - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
  - Mit der Taste **←** oder **→** können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste **FUNC/SET**.

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Bei Auswählen von [Stopp] werden die Druckeinstellungen für das ausgewählte Bild aufgehoben.

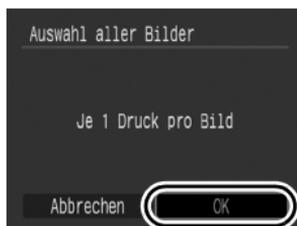


## [Auswahl aller Bilder]

### 2 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Bei Auswählen von [Abbrechen] werden die Druckeinstellungen für das ausgewählte Bild aufgehoben.

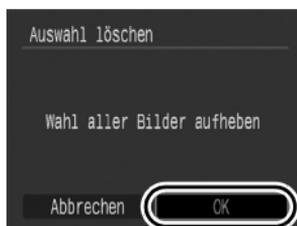


## [Auswahl löschen]

### 2 Heben Sie die Auswahl der Bilder auf.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Zu diesem Zeitpunkt kann der Druckvorgang wie folgt gestartet werden.
  1. Drücken Sie die Taste .
  2. Vergewissern Sie sich, dass [Drucken] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

## Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen



Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

### 1 Wählen Sie [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Verwenden Sie im Menü  die Taste  oder , um  auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Wählen Sie eine Auftragsmethode.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Auftragsmethode.  
 Auftrag : Auswahl einzelner Bilder  
 Mark all : Auswahl aller Bilder auf einer Speicherkarte
2. Drücken Sie die Taste .



- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

## Einzelne Bilder

### 3 Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus.

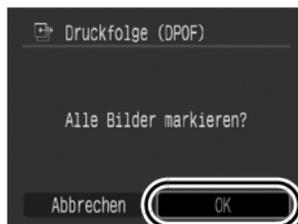
1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .
  - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
  - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
3. Drücken Sie die Taste **MENU** mehrmals.



## Alle markieren

### 3 Übertragen Sie Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste **MENU** mehrmals.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

# Konfigurieren der Kamera

## Stromsparfunktion



Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion zum automatischen Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors.

Auto.Abschalt	Wenn diese Option auf [An] eingestellt ist, wird die Kamera unter folgenden Bedingungen ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um sie wieder zu aktivieren. Aufnahmemodus: Wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Wiedergabemodus oder an einen Drucker angeschlossen: Wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.
Display aus	Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor nach der angegebenen Zeit automatisch aus, wenn kein Bedienelement der Kamera betätigt wird – unabhängig von der für [auto.Abschalt] gewählten Einstellung. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.

### 1 Wählen Sie [Stromsparmodus].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[ ]** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Stromsparmodus] aus.
4. Drücken Sie die Taste **[FUNC SET]**.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** eine Option aus.
2. Passen Sie Einstellungen mit der Taste **←** oder **→** an.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



### 3 Drücken Sie die Taste MENU.



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

## Einstellen der Zeitzone



Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

### Festlegen der Ortszeit/Weltzeitzonen

#### 1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[i]** aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



#### 2 Wählen Sie (Ortszeit).

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste .

- Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, dass der rechts gezeigte Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



### 3 Wählen Sie für die Ortszeit eine Region aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** die Ortszeitzone aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Verwenden Sie zum Einstellen der Sommerzeitoption die Taste **↑** oder **↓**, um  anzuzeigen. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.



### 4 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste **↓** die Option  aus.

2. Drücken Sie die Taste .



### 5 Wählen Sie eine Zielregion aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste **←** oder **→** eine Zielzeitzone aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.



## Wechseln zur Zielzeitzone

### 1 Wählen Sie [Zeitzone].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.

2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü  aus.

3. Wählen Sie mithilfe der Taste **↑** oder **↓** die Option [Zeitzone] aus.

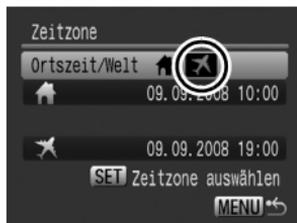
4. Drücken Sie die Taste .



## 2 Wählen Sie (Welt).

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste **MENU** zweimal.

- Sie können die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET** ändern.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird  auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Die Zielzeit kann nur eingestellt werden, wenn zuvor eine Ortszeit ausgewählt wurde.



Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

## Formatieren von Speicherkarten mit Formatierung niedriger Stufe



Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist.

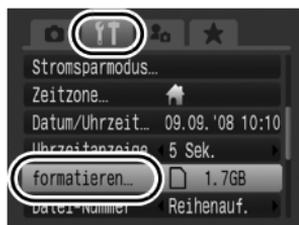


Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder (S. 197) und Tondaten, die mit dem Sound Recorder aufgezeichnet wurden (S. 195)) gelöscht werden.

1

### Wählen Sie die Option [formatieren].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **TT** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [formatieren].
4. Drücken Sie die Taste .

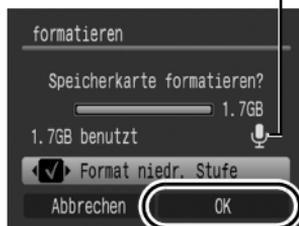


2

### Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **↑** die Option [Format niedr. Stufe] aus.
2. Verwenden Sie die Taste **←** oder **→**, um ein Häkchen zu setzen.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** die Option [OK] aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind



- Sie können das Formatieren einer Speicherkarte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.
- Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. 2 bis 3 Minuten.

## Zurücksetzen der Dateinummer



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
Autom.Rückst	<p>Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

### 1 Wählen Sie [Datei-Nummer].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **ff** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Datei-Nummer].



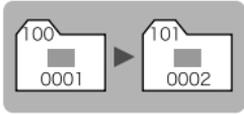
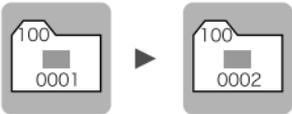
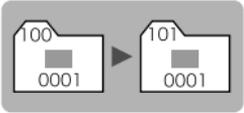
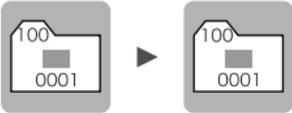
### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Einstellung für die Dateinummerierung aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte ausgetauscht
Reihenauf.	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1    Speicherkarte 2 
Autom.Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1    Speicherkarte 2 

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtanzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer und Selbstauslöser Face)
  - Filme
  - Bilder im Modus Stitch-Assist.
  - Fokusreihe
  - AEB-Modus
  - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Fotos mit der Kategorie [Original spei.] auf [An]
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## Erstellen eines Zielorts für die Bilder (Ordner)



Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

### Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

#### 1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[ ]** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **[FUNC SET]**.



#### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Markieren Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Bei der Aufnahme wird **[ ]** auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn ein neuer Ordner erstellt wurde, wird das Symbol nicht mehr angezeigt.

## Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

### 1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **[F1]** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste **FUNC SET**.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Taste **↑** oder **↓**, um [Autom. Ordner] auszuwählen, bzw. die Taste **←** oder **→**, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** [Zeit] und dann mit der Taste **←** oder **→** eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.



-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

## Einstellen der Funktion Autom. Drehen

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

### 1 Wählen Sie [Autom. Drehen].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü  aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** die Option [Autom. Drehen] aus.



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Wenn die Funktion Autom. Drehen im Aufnahmemodus auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gestellt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

## Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



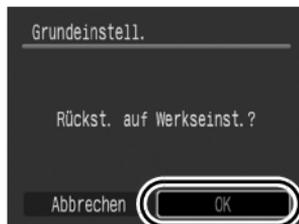
### 1 Wählen Sie [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü **f** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .



- Wenn Sie die **C1/C2**-Registrierungseinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt haben, drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **C1** oder **C2**, um mit der Verwendung der Kamera fortzufahren.
- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Der Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü **f** (S. 60)
  - ISO-Empfindlichkeit
  - Belichtungskorrektur
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 144)
  - Im Modus Farbton (S. 149) oder Farbwechsel (S. 151) festgelegte Farben
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 231)

## Anschluss an ein Fernsehgerät

### Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts

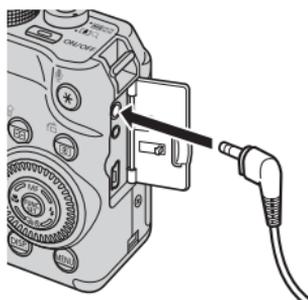


Sie können das mitgelieferte AV-Kabel verwenden, um Bilder auf einem Fernsehgerät aufzunehmen oder wiederzugeben.

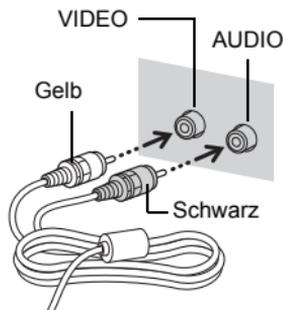
**1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.**

**2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.**

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung der Kamera, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss ein.



**3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.**



**4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.**

**5 Schalten Sie die Kamera ein.**



- Zur Anpassung an unterschiedliche nationale Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 61). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

## Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit dem Einstellungs-Wahlrad können Sie Bilder auswählen und verschiedene Aktionen durchführen. Siehe [S. 43](#).

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstaustlöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend anpassen.

### Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



#### 1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** das Menü  aus.
3. Wählen Sie einen Menüeintrag mithilfe der Taste **↑** oder **↓** aus.



#### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten **←** oder **→**, um den einzustellenden Inhalt auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
  - Wählen Sie [Themenbezogen] im Unterschritt 3 von Schritt 1 aus, um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.



Wenn [Auslöse-Ger.] auf **1** oder **2** gesetzt ist, wird ein der Verschlusszeit entsprechendes Auslösegeräusch ausgegeben.

## Speichern der Einstellungen unter Meine Kamera



Bilder auf der Speicherkarte und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen unter als Meine Kamera-Einstellungen hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

### 1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.
3. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü aus.
4. Verwenden Sie die Tasten oder , um den zu speichernden Menüeintrag auszuwählen.



### 2 Wählen Sie aus.

1. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag .
2. Drücken Sie die Taste **DISP.**



### 3 Nehmen Sie Einstellungen vor.

#### [Startbild]

1. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu speicherndes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .



### [Start-Ton]/[Tastenton]/[Selbstaustl.-Ton]/[Auslöse-Ger.]

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Aufnahme).
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ◀ oder ▶ die Option  (Speichern).
4. Drücken Sie die Taste .
  - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
  - Für die Wiedergabe wählen Sie  (Wiedergabe).
  - Um zu beenden, ohne zu speichern, wählen Sie  (beenden).



## 4 Speichern Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .
  - Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera gespeichert werden.
  - Filme
  - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 194)
  - Mit dem Sound Recorder aufgenommene Tondaten (S. 195)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

## Fehlersuche

- Kamera (S. 233)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 234)
- LCD-Monitor/Sucher (S. 234)
- Aufnahme (S. 236)
- Aufnahme von Filmen (S. 241)
- Wiedergabe (S. 241)
- Akku/Akkuladegerät (S. 242)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 243)
- Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker (S. 243)

## Kamera

### Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 42).
Die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs richtig geschlossen ist (S. 12).
Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ wird angezeigt).	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (S. 11).</li> <li>● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC50 (separat erhältlich) (S. 37, 258).</li> </ul>
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 254).

### Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
--	--

## Bei eingeschalteter Kamera

### Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 256).

### Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.

- Laden Sie den eingebauten Akku sofort auf (S. 10).

## LCD-Monitor/Sucher

### Keine Anzeige.

Der LCD-Monitor ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um den LCD-Monitor einzuschalten (S. 63).

[Stromsparmmodus] ist auf [Display aus] gestellt.

- Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 216).

### Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.

- Ändern Sie das Startbild in den Meine Kamera-Einstellungen (S. 230) oder verwenden Sie die mitgelieferte Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

## Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

## Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

## Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.
- Durch eine Aktivierung des ND Filters kann dieser Lichtbalken reduziert werden (S. 140).

## wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 85).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 87).
- Verwenden Sie Auto ISO Shift (S. 88).
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 73).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und sichern Sie die Kamera durch ein Hilfsmittel, wie ein Stativ (S. 75).
- Verwenden Sie ein externes Blitzgerät, sofern vorhanden (S. 265).

### **⚠ wird angezeigt.**

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 177, 207, 214).

### **Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.**

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 65).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

## **Aufnahme**

### **Die Kamera speichert keine Aufnahmen.**

Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.

- Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 44).

Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.

- Trennen Sie das Schnittstellenkabel vom Computer/Drucker, und wechseln Sie dann zum Aufnahmemodus.

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 45).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 11).
- Übertragen Sie ggf. die Bilder auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 16, 220).</li> <li>● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.</li> </ul>
---	--

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 256).</li> </ul>
--	--

### **Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild.**

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 74).</li> </ul>
--	--

### **Das Bild ist verwackelt oder unscharf.**

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 235).</li> </ul>
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 56). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.</li> </ul>
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokussentfernung auf (S. 276).</li> <li>● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z. B. Makro oder Manueller Fokus). Brechen Sie die Einstellung ab.</li> </ul>
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 128).</li> </ul>

## Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Stellen Sie den eingebauten Blitz auf  (Blitz ein) (S. 73).
- Verwenden Sie ein externes Hochleistungsblitzgerät.
- Stellen Sie [ND Filter] auf [Aus] (S. 140).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 137).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 141).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des eingebauten Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 277).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 87).

## Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des eingebauten Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 277).
- Ändern Sie die Einstellung [Blitzbel.korr.] oder [Blitzleistung] im Menü [Blitzsteuerung] (S. 113).
- Stellen Sie Safety FE auf [An] (S. 114).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) ein (S. 137).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 141).
- Stellen Sie [ND Filter] auf [Ein] (S. 140).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist auf  (Blitz aus) gestellt.

- Drücken Sie den Blitz nach unten zur Einstellung  (Blitz aus) (S. 73).

## Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus ([S. 87](#)).
- In den Modi , , , , , , ,  und  im Modus **SCN** sowie bei Verwendung von Auto ISO Shift kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

## Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Verschlusszeitautomatik-Modus **Av** den Blendenwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

## Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Stellen Sie die Funktion [R.Aug.Lampe] im Menü [Blitzsteuerung] vor den Aufnahmen auf [An] (S. 113). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen.
- Setzen Sie [Rote-Aug.Korr.] im Menü [Blitzsteuerung] auf [An] (S. 113), und nehmen Sie die Aufnahme vor. Die Kamera korrigiert rote Augen bei der Aufnahme automatisch und speichert das Bild auf der Speicherkarte.
- Mithilfe der Funktion [Rote-Augen-Korr.] im Wiedergabe-Menü können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 182).

## Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 220).

## Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 16, 220).

## Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

## Aufnahme von Filmen

### Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit.
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde.
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden.

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 16, 220).

### „!“ wird im LCD-Monitor rot angezeigt, und die Aufnahme wird automatisch beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
  - Formatieren Sie die Karte vor der Filmaufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 220).
  - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 107).

### Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 69). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

## Wiedergabe

### Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Übertragen der Bilder auf die Kamera.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Weitere Informationen finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

### **Bilder können nicht bearbeitet werden.**

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

### **Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.**

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig wiedergegeben werden.

### **Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.**

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 16, 220).

## **Akku/Akkuladegerät**

### **Der Akku ist zu schnell leer.**

Der Akku wird nicht optimal genutzt.

- Siehe *Akkus* (S. 254).

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 11).

### **Der Akku lässt sich nicht aufladen.**

Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.

- Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 11).

## Ausgabe auf dem Fernseher

### Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 61).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen (S. 102).

## Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

### Bild nicht druckbar.

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel ordnungsgemäß an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 61).

## Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden.

Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

### Daten werden bearbeitet

Das Bild wird auf der Speicherkarte gespeichert, und die Rote-Augen-Korrektur wird ausgeführt.

Alle Kamera- und Menüeinstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

### Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 11).

### Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 256).

### Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

### Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte weist einen Funktionsfehler auf. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 16, 220). Wird diese Fehlermeldung jedoch weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit der Kamera vorliegen kann.

### Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, außerdem können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

### Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

### Wechseln Sie den Akku

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus. Lesen Sie auch die Informationen unter *Akkus* (S. 254).

### Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

### Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße  $5.616 \times 3.744$  Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

### Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

### RAW

Sie haben versucht, ein RAW-Bild eines anderen Typs wiederzugeben.

### Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

### Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

### Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

**Inkompatibles WAVE**

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

**Auswahl nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgezeichnetes Bild, ein RAW-Bild oder einen Film als Startbild auszuwählen.

**Bild nicht veränderbar**

Sie haben versucht, eine Rote-Augen-Korrektur, eine Helligkeitskorrektur oder eine Größenanpassung für eine Filmaufnahme, ein RAW-Bild oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild vorzunehmen, oder diesen My Colors-Effekte hinzuzufügen, oder Sie haben versucht, ein im Modus **W** aufgenommenes Bild oder ein Bild, dessen Größe bereits auf **XS** festgelegt wurde, in der Größe zu ändern. Oder Sie haben versucht, ein mit **W** aufgezeichnetes Bild oder ein **S**- oder **XS**-Bild zuzuschneiden.

**Category zuordnen unmöglich**

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

**Modifizierung nicht möglich**

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

**Übertragung nicht möglich!**

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder einem anderen Datentyp oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film oder ein RAW-Bild ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

**Schreibgeschützt!**

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

**Zu viele Markierungen**

Es wurden zu viele Bilder mit Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

**Auftrag beenden unmöglich.**

Das Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

### **Bildauswahl nicht möglich.**

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

### **Auswählen nicht möglich**

Sie haben beim Auswählen des Bildbereichs zum Zuweisen zu einer Kategorie über die Funktion My Category, beim Schützen oder Löschen von Bildern bzw. beim Festlegen von Druckeinstellungen ein Startbild ausgewählt, dessen Nummer höher ist als die des letzten Bilds, oder Sie haben ein Bild als letztes Bild ausgewählt, dessen Nummer niedriger ist als die des Startbilds. Oder Sie haben mehr als 500 Bilder angegeben.

### **Fehler in der Verbindung**

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht übertragen. Sie können die Bilder mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter übertragen.

### **Objektivfehler:Kamerarestart**

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

### **Exx**

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Starten Sie die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

## Anhang

### Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).
- „Akku“ bezeichnet den Akkusatz.



### Warnhinweise

#### Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in intensive Lichtquellen (z. B. bei klarem Himmel in die Sonne).**
  - Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera führen.
  - Es besteht die Gefahr von Augenschäden.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
  - Schulterriemen: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickengefahr.
  - Speicherkarte: Diese kann möglicherweise verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder salzhaltiger Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, die sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt haben.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

## Akkus

- Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.
- Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.

Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus kommen, die Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben können. Falls ein Akku ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, muss die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abgespült und ein Arzt aufgesucht werden.

- Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) bedeckt werden.

Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- Verwenden Sie nur das ausgewiesene Akkuladegerät zum Aufladen des Akkus.
- Das Akkuladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.

Eine Berührung mit Metallgegenständen kann gegebenenfalls zu Bränden und Explosionen führen.

## Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Bei diesen Gegenständen kann andernfalls Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

- **Stellen Sie bei der Verwendung des optionalen Televorsatzes sowie des Vorsatzlinsenadapters sicher, dass diese fest an der Kamera angebracht sind.**

Falls sich die Vorsätze lösen und herunterfallen, können sie zerbrechen und das zerbrochene Glas zu Verletzungen führen.

## Hinweise für Deutschland

### **Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!**

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

## **Vorsicht**

### **Sachschäden**

- Wenn Sie die Kamera am Schulterriemen tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.

- Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte stoßen und nicht gewaltsam daran ziehen.

Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand in die Kamera eindringt, wenn Sie sie an einem Strand oder bei starkem Wind verwenden.

Andernfalls können Schäden am Gerät die Folge sein.

- Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.
- Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.
- Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.
- Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Akkuladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.

Wenn der Akku in der Kamera verbleibt, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.

## **Blitz**

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

## Vermeiden von Fehlfunktionen

### Kamera

#### Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

#### Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Bei Kondenswasserbildung an der Kamera entnehmen Sie die Speicherkarte und den Akku, und lassen Sie das Kondenswasser bei Zimmertemperatur verdunsten, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

### Akkus

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.

Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batteriesymbol  (blinkt rot) früher als gewohnt angezeigt werden.

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akkuleistung verbessern, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- Legen Sie den Akku nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- **Achten Sie darauf, dass die mit (+) und (-) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, müssen Sie stets die Kontaktabdeckung anbringen (Abb. B).**

Andernfalls kann der Akku beschädigt werden. Je nachdem, wie die Kontaktabdeckung angebracht ist, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. A



Abb. B

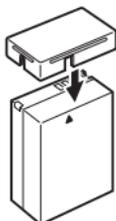
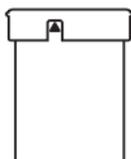


Abb. C

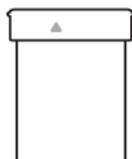
Vollständig aufgeladener Akku



Bringen Sie die Abdeckung so an, dass das Symbol ▲ sichtbar ist.

Abb. D

Benutzter Akku



Bringen Sie die Abdeckung entgegengesetzt zu der in Abb. C dargestellten Position an.

- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.**

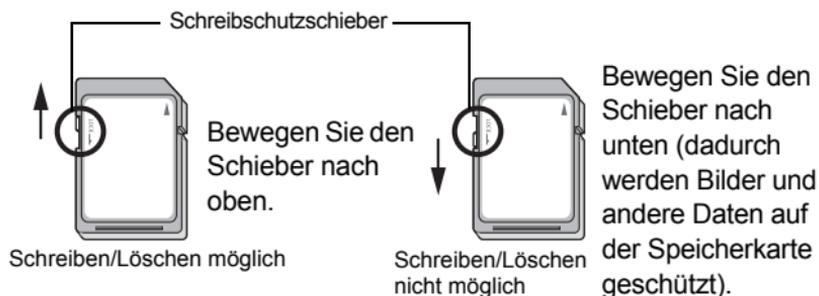
Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich.**
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.** Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.

- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 2 Stunden 20 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
  - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C auf.
  - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- 
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, muss er ausgetauscht werden.**
- 

## Speicherkarte

- **Schreibschuttschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte**



- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.**
  - **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
  - **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**
  - **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
  - **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).**
-

- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**

## LCD-Monitor

- **Setzen Sie sich nicht hin, wenn sich die Kamera in Ihrer Gesäßtasche befindet.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

- **Stellen Sie sicher, dass keine spitzen Objekte mit dem LCD-Monitor in Kontakt kommen, wenn Sie die Kamera in Ihre Tasche stecken.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

- **Befestigen Sie kein Zubehör am Riemen.**

Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des LCD-Monitors führen.

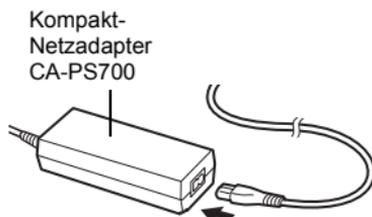
## Verwenden des Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC50 mit Strom versorgen.



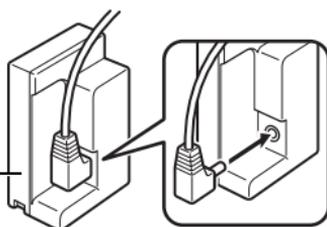
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



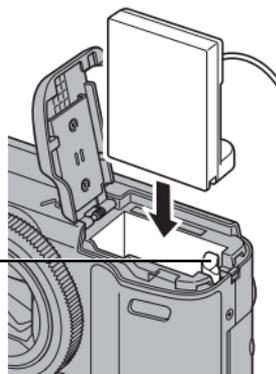
- 2 Stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Kompakt-Netzadapters in den Eingang des DC-Kupplers.**

DC-Kuppler DR-50



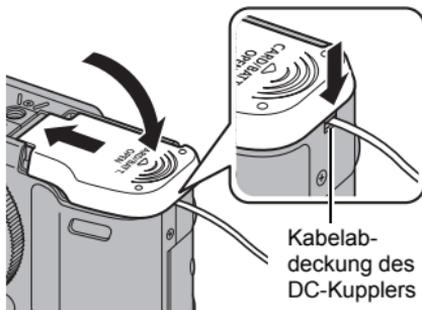
- 3 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs, und setzen Sie den DC-Kuppler ein, sodass er einrastet.**

Akkuverriegelung



**4 Halten Sie die Kabelabdeckung des DC-Kupplers mithilfe des Kabels gedrückt, und schließen Sie dann die Abdeckung des Speicherkarten-/Akkufachs.**

- Ziehen Sie den Kompakt-Netzadapter nach Gebrauch immer aus der Steckdose.



## Verwenden der Objektive (separat erhältlich)

Für den Televorsatz TC-DC58D (separat erhältlich) benötigen Sie den Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K.



- Achten Sie bei der Verwendung des Televorsatzes darauf, dass dieser sicher in die Fassung geschraubt ist. Wenn sich Vorsätze lösen, können sie herabfallen, und das zerbrochene Glas kann zu Verletzungen führen.
- Sehen Sie niemals durch den Televorsatz in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft beeinträchtigen oder zu Erblindung führen kann.



- Wenn der eingebaute Blitz mit aufgesetzter Gegenlichtblende verwendet wird, können die Außenränder der Aufnahmen (insbesondere unten rechts) dunkel erscheinen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Televorsatzes auf maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

### ■ Televorsatz TC-DC58D

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Durch den Vorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,4 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).



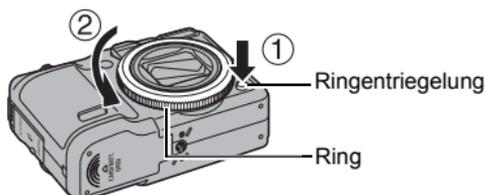
Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Televorsatz anzubringen.

## ■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K

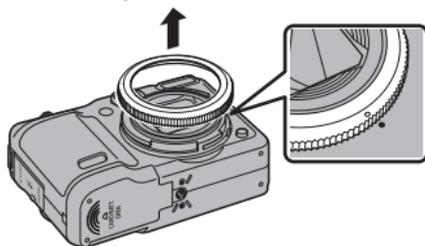
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Televorsatzes erforderlich. Sie können den Adapter in zwei Komponenten zerlegen, stellen Sie jedoch sicher, dass Sie ihn wieder zusammensetzen, bevor Sie den Televorsatz anbringen.

### Anbringen von Objektiven

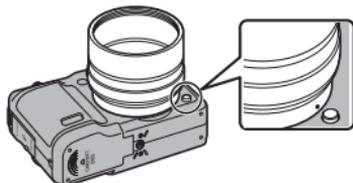
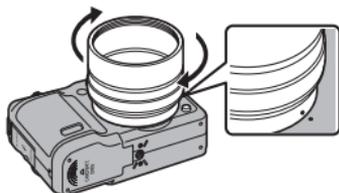
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung (①), und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3 Wenn die Markierung ○ am Ring und die Markierung ● auf der Kamera aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



- 4 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ● der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung, bis er einrastet.**



- Sie können den Vorsatzlinsenadapter in zwei Komponenten zerlegen, stellen Sie jedoch sicher, dass Sie ihn vor der Verwendung wieder zusammensetzen. Vergewissern Sie sich hierbei, dass die vordere und hintere Komponente des Adapters fest miteinander verbunden sind, bevor Sie ihn an der Kamera anbringen.
- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringverriegelung gedrückt halten.

- 5 Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**



- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

## Einstellungen für Vorsatzlinsen

Konfigurieren Sie diese Optionen bei Aufnahmen im [IS Modus] (S. 85) unter Verwendung des Televorsatzes TC-DC58D (separat erhältlich).

### 1 Wählen Sie [Konverter].

1. Drücken Sie die Taste **MENU**.
2. Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Konverter] im Menü .



### 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [TC-DC58D] aus.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**.



## Auf dem LCD-Monitor angezeigte Symbole

Einstellung für [Konverter]	Einstellung für [IS Modus]			
	[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Aus]
ohne Konv.				
TC-DC58D				



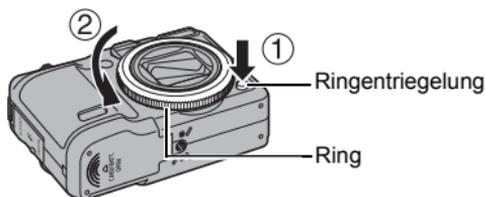
Setzen Sie die Einstellung für Konverter auf [ohne Konv.], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernt haben.

## Ändern der Ringfarbe

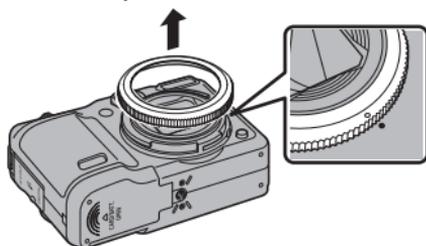
Sie können die Farbe des Rings mithilfe des separat erhältlichen Ringzubehör-Kits RAK-DC2 ändern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

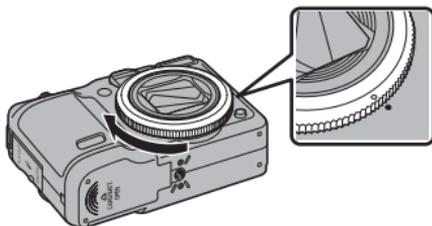
- 2 Drücken Sie auf die Ringentriegelung (①), und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 3 Wenn die Markierung ○ am Ring und die Markierung ● auf der Kamera aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



- 4 Richten Sie die Markierung ○ auf dem Ring mit der Markierung ● auf der Kamera aus, und drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.**



## Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Verfügbare Aufnahmemodi » S. 298

Durch die zusätzliche Verwendung eines separat erhältlichen externen Blitzgeräts erhalten Sie Blitzlichtfotos mit noch mehr Schärfe und natürlichen Farben.

Die Funktion für die automatische Belichtung steht bei den Blitzgeräten Speedlite 220EX, 430EX II, 580EX II, Macro Ring Lite MR-14EX und Macro Twin Lite MT-24EX von Canon zur Verfügung (außer im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist). Andere Blitzgeräte können unter Umständen manuell ausgelöst werden oder werden überhaupt nicht ausgelöst. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Blitzgerät. Setzen Sie den Weißabgleich auf .

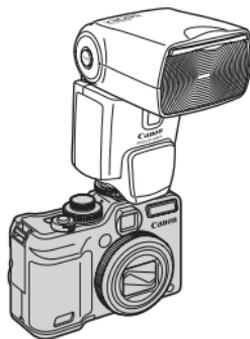
\* Einige der in den Handbüchern zu Canon Speedlite 220EX, 430EX II, 580EX II, Macro Ring Lite MR-14EX und Macro Twin Lite MT-24EX genannten Funktionen stehen bei Verwendung mit dieser Kamera nicht zur Verfügung. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie eines dieser Blitzgeräte mit der Kamera verwenden.



- Da die Funktion für die automatische Belichtung der Kamera den externen Blitz bei Aufnahmen in den Modi **AUTO** und **SCN** auslöst, können die Einstellungen nicht geändert werden.
- Wenn Sie ein externes Blitzgerät von Canon verwenden, das nicht zur Speedlite EX-Serie zählt, steht die automatische Rote-Augen-Korrektur nicht zur Verfügung.

## Montieren des externen Blitzgeräts

- 1 **Bringen Sie den Blitz am Blitzschuh der Kamera an.**



## 2 Schalten Sie das externe Blitzgerät ein, und schalten Sie die Kamera ein.

-  (rot) wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.

## 3 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.

### ● Speedlite 220EX\*

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt wird.
- Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 113).
- Im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 113). Für die optimalen Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten je nach Entfernung des Motivs orientieren Sie sich an der Blitzleitzahl im Benutzerhandbuch des Blitzes (Anpassungen können nur an der Kamera vorgenommen werden). Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern.

\* Sie können auch das Speedlite 380EX, 420EX, 430EX, 550EX und 580EX verwenden.

### ● Speedlite 430EX II und 580EX II

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
  - Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt wird.
  - Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 113).
  - Im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 113). Sie können die Blitzleistung auch über das Blitzgerät einstellen (die Einstellung am Blitzgerät überschreibt die Einstellung in der Kamera). Für die optimalen Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten je nach Entfernung des Motivs orientieren Sie sich an der Blitzleitzahl im Benutzerhandbuch des Blitzes.  
Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern.
  - Im Modus **M** können Sie die Blitzleistung auch in der Kamera einstellen, selbst wenn für das Blitzgerät die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist. Auf dem Blitzgerät wird [E-TTL] angezeigt, aber der Blitz wird manuell ausgelöst.
- **Andere Blitzgeräte von Canon (außer der Speedlite EX-Serie, Macro Ring Lite MR-14EX und Macro Twin Lite MT-24EX)**
- Da andere Blitzgeräte mit voller Leistung auslösen, müssen Sie die Verschlusszeit und Blende entsprechend einstellen.

## 4 Halten Sie den Auslöser angetippt.

- Der Blitz wird geladen, wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet.

## 5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

## Einstellen des externen Blitzgeräts

### 1 Wechseln Sie zum Bildschirm für die Blitzeinstellungen.

1. Halten Sie die Taste  länger als eine Sekunde gedrückt.

- Befestigen Sie das Blitzgerät, und schalten Sie es ein, bevor Sie Blitzeinstellungen vornehmen.
- Die Einstellung kann auch unter [Blitzsteuerung] im Menü  erfolgen.



## 2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

1. Verwenden Sie die Tasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um die einzustellenden Einträge auszuwählen.
2. Legen Sie den Eintrag mithilfe der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  fest.
3. Drücken Sie die Taste **MENU**.
  - Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach verwendetem Blitzgerät. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Blitzgerät oder Speedlite Transmitter.

Einstellungen für Speedlite 220EX, Macro Ring Lite MR-14EX und Macro Twin Lite MT-24EX

\* : Standardeinstellung

Eintrag	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus	Automatik	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	–
	Manuell	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
Blitzbel.korr. <sup>1)</sup>	–3 bis +3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–
Blitzleistung <sup>2)</sup>	1/64 bis 1/1 (in 1/3-Schritten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verschluss-Sync	1.Verschluss	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *
	2.Verschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Langzeitsyncr.	An	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *
	Aus	<input type="radio"/> *	–	<input type="radio"/> *	–
Rote-Aug.Korr.	An	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Aus	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *
R.Aug.Lampe	An	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *
	Aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Safety FE <sup>1)</sup>	An	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	<input type="radio"/> *	–
	Aus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> *

: Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

1) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] gesetzt ist.

2) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] gesetzt ist.

## Einstellungen für Speedlite 430EX II/580EX II \* : Standardeinstellung

Eintrag	Optionen	Aufnahmemodus			
		P	Tv	Av	M
Blitzmodus <sup>1)</sup>	Automatik	○*	○*	○*	–
	Manuell	○	○	○	○*
Blitzbel.korr. <sup>1) 2)</sup>	–3 bis +3	○	○	○	–
Blitzleistung <sup>1) 3)</sup>	1/128 <sup>4)</sup> bis 1/1 (in 1/3-Schritten)	○	○	○	○
Verschluss-Sync <sup>1)</sup>	1. Verschluss	○*	○*	○*	○*
	2. Verschluss	○	○	○	○
	Hi-Speed	○	○	○	○
Langzeitsyncr.	An	○	○*	○	○*
	Aus	○*	–	○*	–
Funkt.drahtlos <sup>1) 5)</sup>	An	○	○	○	○
	Aus	○*	○*	○*	○*
Rote-Aug.Korr.	An	○	○	○	○
	Aus	○*	○*	○*	○*
R.Aug.Lampe	An	○*	○*	○*	○*
	Aus	○	○	○	○
Safety FE <sup>2)</sup>	An	○*	○*	○*	–
	Aus	○	○	○	○*
Speedlite Einst. löschen <sup>6)</sup>	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	○	○	○	○

■ : Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

- 1) Die Einstellungen am Blitz werden angewendet, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
- 2) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] gesetzt ist.
- 3) Kann eingestellt werden, wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] gesetzt ist.
- 4) Bei der Verwendung des Speedlite 430EX II wird 1/64 eingestellt.
- 5) In der Kamera können nur [An] und [Aus] eingestellt werden. Weitere Einstellungen werden am Blitzgerät vorgenommen (Einstellung bei Speedlite 430EX II nicht möglich).
- 6) [Langzeitsyncr.], [Safety FE], [Rote-Aug.Korr.] und [R.Aug.Lampe] können mithilfe von [Grundeinstell.] im Menü  der Kamera ebenfalls auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 227).



- Wenn der Blitz ausgeschaltet ist, wird [Blitzsteuerung] nicht angezeigt. Schalten Sie den Blitz ein, bevor Sie Blitzeinstellungen vornehmen.
- Wenn ein externes Blitzgerät montiert ist, können Sie keine Einstellungen für den eingebauten Blitz vornehmen.
- Wenn Sie die Blitzbelichtungskorrektur mit der Kamera einstellen, setzen Sie die Blitzbelichtungskorrektur des externen Blitzgeräts auf [+0].
- Wenn das externe Blitzgerät auf stroboskopisches Blitzen eingestellt wurde, kann das Einstellungsmenü für den Blitz nicht ausgewählt werden (nur 580EX II).
- Wenn [Funk.drahtlos] auf [An] gestellt ist, kann [Verschluss-Sync] nicht auf [2.Verschluss] gestellt werden. Auch wenn Sie [Verschluss-Sync] in der Kamera auf [2.Verschluss] einstellen, wird die Einstellung in [1.Verschluss] geändert.
- Bei Reihenaufnahmen wechselt der Blitz möglicherweise in den Schnellblitzmodus (die Kontrollleuchte leuchtet grün). In diesem Fall ist die Lichtabgabe unter Umständen geringer als im normalen Modus (die Kontrollleuchte leuchtet rot).
- Der Fokusreihenmodus und der AEB-Modus stehen bei Aufnahmen mit Blitz nicht zur Verfügung. Bei Auslösen des Blitzes wird jeweils nur ein Bild aufgenommen.
- Blitzgeräte (vor allem solche mit hohen Spannungen) und Blitzzubehör anderer Hersteller können die Einstellungen in der Kamera möglicherweise automatisch ändern oder Kamerafehlfunktionen verursachen.



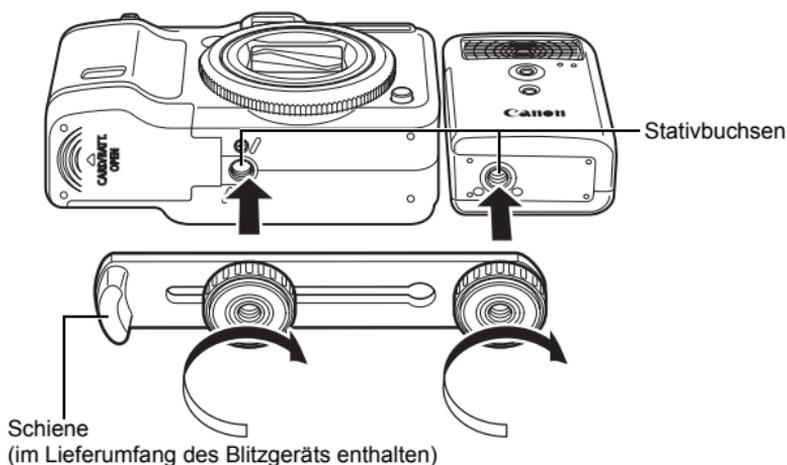
- Folgende Funktionen stehen bei Verwendung des Speedlite 220EX, 430EX II und 580EX II\* zur Verfügung:
  - Automatische Belichtung (beim 430EX II und 580EX II muss der E-TTL-Modus verwendet werden)
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung (nicht verfügbar im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist)
  - Verschluss-Sync (1.Verschluss/2.Verschluss) (beim Speedlite 430EX II hat der 2.Verschluss Priorität)
  - Langzeitsyncr.
  - Blitzbel.korr.
  - Automatischer Zoom (nicht verfügbar beim 220EX)
  - Manueller Blitz
  - Hochgeschwindigkeitssynchronisierung
- \* Sie können auch das Speedlite 380EX, 420EX, 430EX, 550EX und 580EX verwenden.

## Verwenden eines zusätzlichen Blitzgeräts (separat erhältlich)

### Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Befestigen der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts an der Schiene folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann das Hochleistungsblitzgerät nicht ausgelöst werden:
  - Bei Aufnahmen im Modus **M**
  - Wenn [Verschluss-Sync] auf [2.Verschluss] eingestellt ist
  - Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist (S. 113)
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität der Batterie länger. Stellen Sie den Betriebsschalter/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf Aus.
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.

- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie die Schiene am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) eingesetzt ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei montiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

## Batterien

- Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterien merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

- Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

- Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

## Verwenden des Fernauslösers (separat erhältlich)

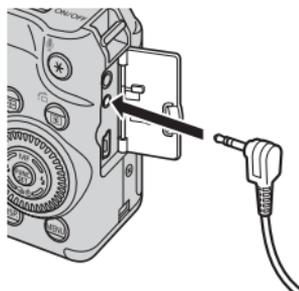
Mit dem Fernauslöser RS60-E3 (separat erhältlich) können Sie das Verwackeln der Kamera beim Drücken des Auslösers vermeiden. Der Fernauslöser ist ebenfalls nützlich, wenn Sie mit langen Verschlusszeiten aufnehmen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera bei der Verwendung des Fernauslösers stabilisieren, indem Sie sie auf einem Stativ befestigen. Lesen Sie auch die im Lieferumfang des Fernauslösers enthaltene Bedienungsanleitung, bevor Sie ihn verwenden.

**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Verbinden Sie den Fernauslöser mit der Kamera.**

1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung.
2. Stecken Sie den Stecker des Fernauslösers in den Anschluss hinein.



**3 Drücken Sie den Auslöser am Fernauslöser, um die Aufnahme vorzunehmen.**



Mit dieser Kamera sind keine Aufnahmen mit Langzeitbelichtung möglich.

## Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdüner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

### Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

### Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der Canon-Garantiebrochure.

### Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals über den LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

## Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Produktspezifikationen und äußerliche Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### PowerShot G10

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: Ca. 14,7 Millionen
Bildsensor	: 1/1,7-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 15,0 Millionen)
Objektiv	: 6,1 (W) – 30,5 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 28 (W) – 140 mm (T) f/2.8 (W) – f/4.5 (T))
Digitalzoom	: Ca. 4,0fach (bis zu ca. 20fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher Bildabdeckung ca. 77 % (repräsentativer Wert) Augenabstand: 15 mm Dioptrienanpassung: -3,0 bis +1,0 m <sup>-1</sup> (dpt)
LCD-Monitor	: TFT-3,0-Zoll-Farbdisplay (PureColor LCD II), ca. 461.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus (Serienbilder/Einzelbild) AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar AF-Rahmenmodus: Gesichtserk.*1*2/ AiAF (Neunpunkt)*3/Mitte/FlexiZone*3 *1 Der AF-Rahmen kann verschoben und auf ein bestimmtes Gesicht ausgerichtet werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird AiAF (Neunpunkt) verwendet. *3 Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich (gemessen von der Objektivvorderkante)	: Normal: 50 cm – unendlich Makro: 1 – 50 cm (W)/ 30 – 50 cm (T) Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W)/ 30 cm – unendlich (T) Sportmodus: 1 m – unendlich (W)/ 2 m – unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich

Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 1/60 – 1/4.000 Sek. 15 – 1/4.000 Sek. (gesamter Verschlusszeitbereich) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen.
Messverfahren	: Mehrfeld*, Mittenbetont integral oder Spot** * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet. ** Auf Zentral/AF-Messfeld festgelegt
Belichtungskorrektur	: $\pm 2$ Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
ND Filter (integriert)	: Reduzierung der Lichtintensität: 3 Schritte (Intensität wird auf 1/8 des ursprünglichen Werts reduziert)
Weißabgleich	: Automatisch*, Tageslicht, Wolbig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Blitz, Unterwasser, Manuell1 oder Manuell2 * Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird die Gesichtsfarbe ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto, ein, aus Blitzleistungskorrektur ( $\pm 2,0$ Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Korr., Rote Augen Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (3 Stufen), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss-Synchronisierung und Safety FE stehen zur Verfügung. • Bei Auswahl von Gesichtserk. AF wird auch die Helligkeit des Gesichts ausgewertet.
Reichweite des eingebauten Blitzes	: 30 cm – 4,6 m (W)/50 cm – 2,8 m (T) • Die Helligkeit des Bildrands kann in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand abnehmen.

Externes Blitzgerät	: Blitzleistungskorrektur ( $\pm 2,0$ Stufen in 1/3-Schritten), Rote-Augen-Korr., Rote Augen Reduzierung, Einstellungen für Blitzleistung (19 Stufen*), FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss-Synchronisierung, Hochgeschwindigkeitssynchronisierung, Safety FE und drahtloser Blitz (nur Ein/Aus) stehen zur Verfügung. * 22 Stufen mit 580EX II
Anschlüsse für das externe Blitzgerät	: Blitzschuhe Folgende externe Blitzgeräte werden empfohlen: Canon Speedlite 220EX, 430EX II, 580EX II, Macro Ring Lite MR-14EX und Macro Twin Lite MT-24EX.
Aufnahmemodi	: Automatikmodus Kreativ-Programme: <b>P</b> Programm, <b>Tv</b> Blendenaomatik, <b>Av</b> Verschlusszeitautomatik, <b>M</b> Manuell, <b>C1</b> Custom 1, <b>C2</b> Custom 2 Normal-Programme: Spezialszene*, Stitch-Assist., Film** * Porträt, Landschaft, Nachtaufn., Sport, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser, ISO 3200, Farbton und Farbwechsel ** Standard, Farbton und Farbwechsel
Reihenaufnahme	: Ca. 1,3 Aufnahmen/Sekunde Ca. 0,7 Aufnahmen/Sekunde (AF bei Reihenaufnahmen) Ca. 0,7 Aufnahmen/Sekunde (Reihenaufn m. Livebild) • Unter Bedingungen, in denen der Blitz nicht automatisch ausgelöst wird.
Selbstausslöser	: Selbstausslöser: ca. 10 bzw. 2 Sek. Verzögerung, Custom Timer oder Selbstausslöser Face
Remote-Aufnahme (PC)	: Möglich bei Anschluss an einen Computer und Verwendung der mitgelieferten Software.
Fernauslöser	: Anschluss möglich (RS60-E3)
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/MultiMediaCard/MMCplus-Karte/HC MMCplus-Karte

Dateiformat	: Kompatibel mit „Design Rule for Camera File System“ (Entwurfregel für Kameradateisysteme) und DPOF
Datentyp	: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)*/RAW (CR2)** : Filmaufnahmen: MOV ( Bilddaten: H.264; Audiodaten: Linear PCM (mono)) : Tonaufnahme und Sound Recorder: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden. ** Verwenden Sie zur Verarbeitung dieser Dateien Digital Photo Professional.
Kompression	: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der (Fotoauf- aufgezeich- neten Pixel	: Groß : 4.416 × 3.312 Pixel Mittelgroß 1 : 3.456 × 2.592 Pixel Mittelgroß 2 : 2.592 × 1.944 Pixel Mittelgroß 3 : 1.600 × 1.200 Pixel Klein : 640 × 480 Pixel Breitbild : 4.416 × 2.480 Pixel RAW : 4.416 × 3.312 Pixel
(Movies)	: Standard, Farbton und Farbwechsel : 640 × 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) : 320 × 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB*). * Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Audio	: Quantisierungsbits: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen: 11.025 kHz Movies: 44.100 kHz Sound Recorder: 11.025 kHz/22.050 kHz/ 44.100 kHz
Wiedergabemodi	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Bilder), Lupe (ca. 2fach bis max. 10fach), Fortsetzung der Wiedergabe, Bildprüfung, Springen, My Category, Ausschnitt, Filmwiedergabe (Bearbeitung/Wiedergabe in Zeitlupe möglich), Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korr., i-contrast, My Colors, Größe anpassen, Tonaufnahme (Aufzeichnung/Wiedergabe maximal 1 Minute), Sound Recorder (bis zu 2 Stunden Aufnahme/Wiedergabe von reinem Ton möglich) oder Schützen
Direktdruck	: Kompatibel mit PictBridge, Canon Direct Print und Bubble Jet Direct
Meine Kamera-Einstellungen	: Regelt die Lautstärke des Startbilds, Start-Tons, Tastentons, Selbstauslösertons und Auslösegeräuschs.
Schnittstelle	: Hi-Speed USB (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikationseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: Akku NB-7L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC50
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 109,1 × 77,7 × 45,9 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: Ca. 350 g

## Akkukapazität (Akku NB-7L (vollständig geladen))

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor an Wiedergabezeit (gemäß CIPA- Standard)	LCD-Monitor aus	
Ca. 400 Bilder	Ca. 1.000 Bilder	Ca. 10 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

### Testbedingungen

**Aufnahme:** Aufnahme: Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet\* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

\* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

**Wiedergabe:** Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Akkus* (S. 254).

## Speicherkarten, geschätzte Kapazitäten und Bilddatengrößen (geschätzt)

### Fotoaufnahme

Aufnahmepixel	Kompression	Kapazität	2 GB	8 GB
<b>L</b> (Groß) 4.416 × 3.312 Pixel		6.348	306	1.227
		3.759	516	2.063
		1.797	1.059	4.234
<b>M1</b> (Mittelgroß 1) 3.456 × 2.592 Pixel		3.888	499	1.996
		2.302	841	3.364
		1.100	1.707	6.822
<b>M2</b> (Mittelgroß 2) 2.592 × 1.944 Pixel		2.503	767	3.069
		1.395	1.365	5.457
		695	2.672	10.679
<b>M3</b> (Mittelgroß 3) 1.600 × 1.200 Pixel		1.002	1.862	7.442
		558	3.235	12.927
		278	6.146	24.562
<b>S</b> (Klein) 640 × 480 Pixel		249	6.830	27.291
		150	10.245	40.937
		84	15.368	61.406
<b>W</b> (Breitbild) 4.416 × 2.480 Pixel		4.753	409	1.637
		2.814	690	2.759
		1.345	1.396	5.581
<b>RAW</b> (RAW) 4.416 × 3.312 Pixel	–	18.793	94	378
<b>RAW</b> +  <b>L</b> 4.416 × 3.312 Pixel	–	22.552	79	318

Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

## Film ( (Standard), (Farbton), (Farbwechsel) )

Aufnahmepixel/ Bildfolge		Kapazität	2 GB	8 GB
 640	640 × 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	1.316 KB	23 Min. 49 Sek.	1 Std. 35 Min. 11 Sek.
 320	320 × 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	394 KB	1 Std. 13 Min. 10 Sek.	4 Std. 52 Min. 24 Sek.

Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Je nach Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen beendet, auch wenn die maximale Filmlänge noch nicht erreicht wurde. Die Verwendung von SD Speicherkarten der Geschwindigkeitsklasse 4 oder schnellerer Speicherkarten wird empfohlen.

## Geschätzte Dateigröße und Aufnahmedauer bei Sound Recorder-Dateien

		Tongeschwindigkeit	2 GB	8 GB
11.025 kHz	22 KB pro Sek.		25 Std. 22 Min. 35 Sek.	101 Std. 23 Min. 47 Sek.
22.050 kHz	44 KB pro Sek.		12 Std. 41 Min. 18 Sek.	50 Std. 41 Min. 53 Sek.
44.100 kHz	88 KB pro Sek.		6 Std. 20 Min. 39 Sek.	25 Std. 20 Min. 57 Sek.

## Akku NB-7L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	7,4 V Gleichspannung
Nennkapazität	1.050 mAh (min.)
Akkulebensdauer (Ladezyklen)	Ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	32,5 × 45,4 × 17,7 mm
Gewicht	Ca. 47 g

## Akkuladegerät CB-2LZ/CB-2LZE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz) 0,14 A (100 V) – 0,08 A (240 V) 14 VA (100 V) – 19,2 VA (240 V)
Nennausgangsleistung	8,4 V Gleichspannung, 0,70 A
Aufladezeit	Ca. 2 Std. 20 Min. (Akku NB-7L)
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	92,5 × 27,0 × 62,0 mm
Gewicht	Ca. 92 g (CB-2LZ) Ca. 85 g (CB-2LZE) (ohne Netzkabel)

## Kompakt-Netzadapter CA-PS700

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC50 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Gleichspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	7,4 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	112,0 × 29,0 × 45,0 mm (nur Gehäuse)
Gewicht	Ca. 185 g (ohne Netzkabel)

## Televorsatz TC-DC58D (separat erhältlich)

Vergrößerung	1,4fach
Brennweite* <sup>1</sup>	196 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* <sup>1</sup>	55 cm – unendlich (T)* <sup>2</sup>
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen: Durchmesser × Länge	69,0 × 41,2 mm
Gewicht	Ca. 140 g

## Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K (separat erhältlich)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen: Durchmesser × Länge	63,8 × 51,6 mm
Gewicht	Ca. 30 g

(T): Max. Tele

\*1 Bei Verwendung mit der PowerShot G10 (max. Tele)

\*2 Von der Vorderseite des verwendeten Vorsatzlinsenadapters bei normalen Aufnahmen.

\*3 Für die PowerShot G10 ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K erforderlich.

## Schiene BKT-DC1 (separat erhältlich)

Abmessungen	220,0 × 32,0 × 19,0 mm
Gewicht	Ca. 90 g

# Index

## Ziffern

3:2 Linien ..... 66

## A

AEB-Modus ..... 139

AE-Speicherung ..... 134

AF-Feld Lupe ..... 116

AF-Funktion ..... 120

AF-Hilfslicht ..... 40, 56

AF-Rahmen ..... 49, 121

AF-Speicherung ..... 128

### Akku

Akkukapazität ..... 281

Akkuladeanzeige ..... 50

Aufladen ..... 10

Einsetzen ..... 11

Aquarium ..... 93

Audio ..... 108

Aufnahmefunktionen ..... 108

Aufnahmemodus ..... 90

Aufnahmepixel ..... 80, 107

Aufnahmerückblick ..... 18

Auslöser ..... 17, 24

Ausschnitt ..... 168

Auto Category ..... 154

Auto ISO Shift ..... 88

Autom. Drehen ..... 225

Automatikmodus ..... 17

Av ..... 98

## B

### Benutzerdefinierte

Einstellungen ..... 109

Bildfrequenz ..... 107

Bildstabilisierung ..... 85

Bildtyp ..... 82

Blendenwert ..... 97, 98, 100

## Blitz

Aufnahme ..... 73

Blitzbel.korr. .... 113

Einstellungen ..... 113

## C

C1 ..... 109

C2 ..... 109

### Computer

Systemanforderungen ..... 27

Übertragen von Bildern ..... 28

Verbinden ..... 29

Custom Display ..... 66

## D

Datei-Nummer ..... 221

### Datum und Uhrzeit

Uhrzeitanzeige ..... 46

Datum/Uhrzeit ..... 14

Diaschau ..... 177

### Digital Photo

Professional ..... 82, 279

Digital-Telekonverter ..... 69

Digitalzoom ..... 69

Direkt Übertragung ..... 31

### Direktdruck-kompatibler

Drucker ..... 38

Direktwahltaste ..... 155

DPOF-Druckeinstellungen ..... 207

### DPOF-

Übertragungseinstellungen ..... 214

Drehen ..... 175

Drucken ..... 21

Druckliste ..... 23

Druckmethode ..... 61

**E**

Einstellungs-Wahlrad .....	43
Externes Blitzgerät .....	265

**F**

Farbton .....	94, 149
Farbwechsel .....	94, 151
FE-	
Blitzbelichtungsspeicherung ...	136
Fernsehgerät .....	228
Feuerwerk .....	93

**Film**

Anzeigen .....	26, 171
Aufnahmen .....	24, 104
Bearbeiten .....	173
Fokus .....	118, 121, 161
Fokus Bereich-Modus .....	133
Fokus Check .....	64, 118
Fokus Check-Anzeige .....	161
Fokuseinstellungen .....	120
Fortsetzung der Wiedergabe ...	19
FUNC. (Menü) .....	54

**G**

Gesichtsauswahl und	
-verfolgung .....	125
Gesichtserk. ....	121
Gitternetz .....	66
Größe anpassen .....	192
Grundeinstell. ....	227

**H**

Halb herunterdrücken .....	17, 25
Histogrammfunktion .....	52
Hochleistungsblitzgerät .....	272

**I**

i-contrast .....	138, 187
In den Aufnahmemodi	
verfügbare Funktionen .....	298

Innenaufnahme .....	92
ISO 3200 .....	94
ISO-Empfindl. ....	87

**K**

Kategorie	
Auto Category .....	154
My Category .....	165
Kinder & Tiere .....	92
Kompression .....	81
Kontrollleuchte .....	42, 45

**L**

Landschaft .....	91
Laub .....	93
Lautstärke .....	59
LCD-Helligkeit .....	65
LCD-Monitor .....	63
Liste der Meldungen .....	244
Löschen .....	20, 202

**M**

M .....	100
Makro .....	74
Manueller Fokus .....	130
Maßeinheit .....	60
Meine Kamera-	
Einstellungen .....	230
Ändern .....	230
Speichern .....	231
Menü	
Aufnahme .....	55
Druck .....	58
Einstellen .....	47
Einstellungen .....	59
Wiedergabe .....	57
Messverfahren .....	141
MF-Fokus Lupe .....	56, 130
Mikrofon .....	24
Mikrofonpegel .....	108
Modus-Wahlrad .....	90

My Category.....	165
My Colors.....	146
My Colors (Wiedergabe).....	189
My Menu.....	157

## N

Nacht Schnappschuss.....	92
Nachanzeige.....	65
Nachtaufn.....	92
ND Filter.....	140

## O

Obj.einfahren.....	60
Objektiv.....	260
Televorsatz.....	260
Vorsatzlinsenadapter.....	261
Optionales Zubehör.....	36
Ordner anlegen.....	223

## P

P.....	95
Porträt.....	91
Print/Share (Taste).....	42
Programmautomatik.....	95

## R

R.Aug.Lampe.....	114
RAW.....	82
Reihenaufnahme.....	111
Rote-Aug.Korr. (Aufnahme)....	114
Rote-Augen-Korr. (Wiedergabe).....	182
Rückblick.....	56
Rückschauinfo.....	118

## S

Safety FE.....	114
Safety MF.....	131
Safety Shift.....	97
Safety-Zoom.....	70

Schärfenspeicher.....	128
Schiene.....	290
Schnee.....	93
Schulterriemen.....	13
Schützen.....	197
Selbstausröser.....	75
Servo AF.....	127
Sound Recorder.....	195
Speicherkarte	
Formatieren.....	16, 220
Geschätzte Kapazitäten.....	282
Sport.....	92
Spracheinstellung.....	15
Springen.....	163
Stitch-Assist.....	102
Strand.....	93
Stromquelle	
Netzteil.....	258
Stromsparmmodus.....	60, 216
Stummschaltung.....	59
Sunset.....	92
Systemübersicht.....	34

## T

Tele.....	68, 69
Tonaufnahme.....	194
Tv.....	96

## U

Überbelichtungswarnung.....	52
Überblick über die Komponenten.....	40
Übergang.....	176
Übersichtsanzeige.....	160
Uhrzeitanzeige.....	46
Unterwasser.....	93

**V**

Verschlusszeit.....	96
Verwacklungswarnung.....	49, 235
Videosystem .....	61
Vollständig herunterdrücken .....	18

**W**

Weißabgleich .....	143
Weitwinkel.....	68
Wiedergabe.....	19, 57
Wiedergabetaste.....	44
Windschutz .....	108

**Z**

Zeitzone .....	217
Zuweisen von Einstellungen ...	155

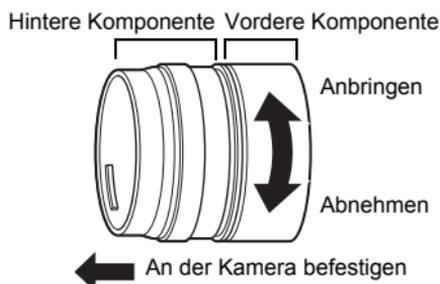
## Nachtrag

### Montieren eines externen Blitzgeräts (für Macro Ring Lite MR-14EX oder Macro Twin Lite MT-24EX)

Zum Montieren des Macro Ring Lite MR-14EX oder des Macro Twin Lite MT-24EX an der Kamera ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K, das externe Blitzkabel OC-E3 und die Schiene BKT-DC1 (alle Teile separat erhältlich) erforderlich. Lesen Sie zusätzlich zu diesen Erläuterungen auch die Anweisungen, die dem Blitz und dem externen Blitzkabel beiliegen.

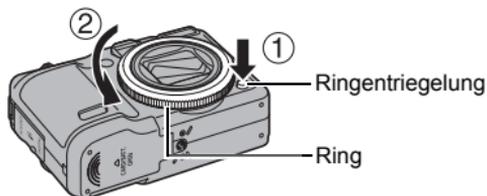
#### 1 Trennen Sie die vordere Komponente des Vorsatzlinsenadapters von der hinteren Komponente.

- Der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58K kann in zwei Komponenten zerlegt werden (vordere und hintere Komponente). In der Regel sind beide Komponenten angebracht. Beim Montieren des Macro Ring Lite MR-14EX oder Macro Twin Lite MT-24EX wird jedoch nur die hintere Komponente an der Kamera angebracht.

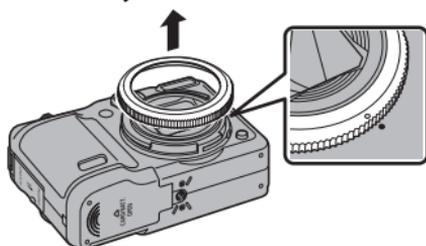


#### 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

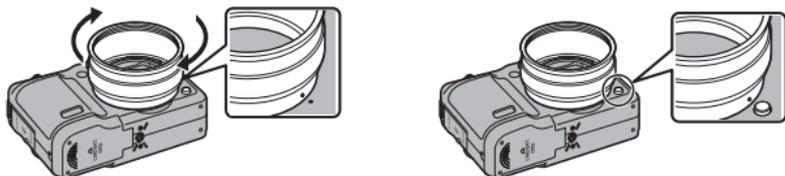
- 3 Drücken Sie auf die Ringentriegelung (①), und halten Sie sie gedrückt. Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).**



- 4 Wenn die Markierung ○ am Ring und die Markierung ● auf der Kamera aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.**



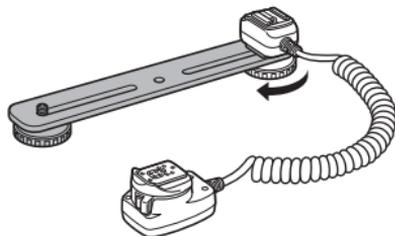
- 5 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ● der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung, bis er einrastet.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

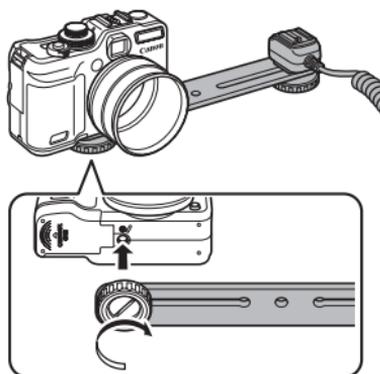
## 6 Befestigen Sie das externe Blitzkabel an der Schiene.

- Schieben Sie die Schraube auf der Schiene zum äußeren Ende, und drehen Sie sie am Stativgewinde des externen Blitzkabels fest. Befestigen Sie Kabel und Schiene wie in der Abbildung dargestellt.



## 7 Befestigen Sie die Kamera an der Schiene.

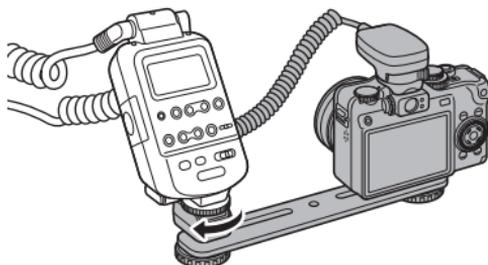
- Schieben Sie die Schraube auf der Schiene zum äußeren Ende, und drehen Sie sie am Stativgewinde der Kamera (unten) fest. Befestigen Sie die Kamera so, dass das Objektiv wie in der Abbildung positioniert ist.



- 8** Befestigen Sie das externe Blitzkabel am Blitzschuh der Kamera (oben).



- 9** Verbinden Sie die Steuerung für das Macro Ring Lite oder Macro Twin Lite mit dem externen Blitzkabel.

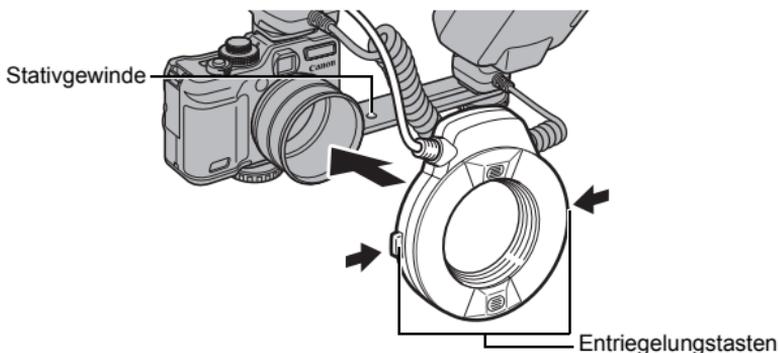


10

## Befestigen Sie das Macro Ring Lite oder Macro Twin Lite am Vorsatzlinsenadapter.

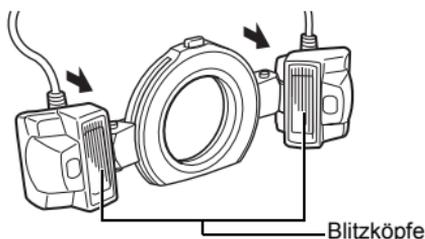
### Macro Ring Lite MR-14EX

- Halten Sie die Entriegelungstasten auf beiden Seiten des Macro Ring Lite MR-14EX gedrückt, und stecken Sie ihn in den Vorsatzlinsenadapter.

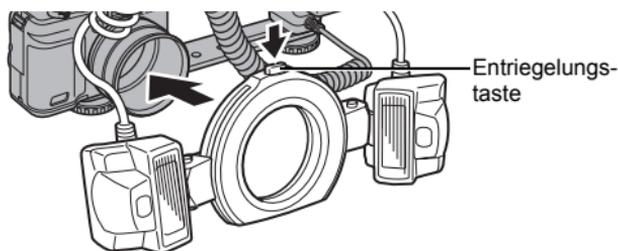


### Macro Twin Lite MT-24EX

- Befestigen Sie die Blitzköpfe an den entsprechenden Blitzkopfhalterungen.



- Halten Sie die Entriegelungstaste oben am externen Ring gedrückt, und stecken Sie den Blitzkopf in den Vorsatzlinsenadapter.



- Sie können die Kamera auch auf einem Stativ anbringen. Wenn die Blitzköpfe am Stativ oder an der Schiene angebracht sind, passen Sie die Richtung der Kamera an.

## 11 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf den gewünschten Modus.

- Die maximale Verschlusszeit bei Blitzsynchronisierung beträgt 1/250 Sekunden.
- Die Blitzleistung wird automatisch angepasst, wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt wird.
- Wenn [Blitzmodus] auf [Automatik] eingestellt ist, kann die Blitzbelichtungskorrektur angepasst werden. Wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Blitzleistung angepasst werden (S. 113).
- Wenn sowohl für die Kamera als auch für das Blitzgerät (im E-TTL-Modus) die Belichtungskorrektur eingestellt wurde, werden die Einstellungen des Blitzgeräts verwendet. Die Einstellungen der Kamera werden überschrieben.
- Im Modus **M** oder wenn [Blitzmodus] auf [Manuell] eingestellt ist, kann die Leistung eines externen Blitzgeräts im Bildschirm für die Blitzleistung/Intensität angepasst werden (S. 113). Für die optimalen Blendenwerte und ISO-Empfindlichkeiten je nach Entfernung des Motivs orientieren Sie sich an der Blitzleitzahl im Benutzerhandbuch des Blitzes. (Die Einstellungen am Blitz haben Vorrang.) Für die Anpassung über die Blitzsteuerung müssen Sie den Blitz auf den manuellen Modus einstellen. Sie können die Blitzleistung auch einstellen, wenn in der Kamera die E-TTL-Blitzsteuerung aktiviert ist, indem Sie die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur ändern.

## 12 Drücken Sie die Taste , wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Makromodus, und stellen Sie den [ND Filter] auf [Ein].

- Makromodus (S. 74)
- ND Filter (S. 140)

## 13 Konfigurieren Sie den externen Blitz (S. 268).

- Sie können die gleichen Einträge konfigurieren wie beim Speedlite 220EX.



Stellen Sie sicher, dass das externe Blitzkabel das Macro Ring Lite oder Macro Twin Lite nicht verdeckt.



- Bei der Verwendung des Macro Ring Lite MR-14EX oder Macro Twin Lite MT-24EX können Sie auch Aufnahmen mit der E-TTL-Blitzsteuerung machen, indem Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **P**, **Av** oder **Tv** setzen. Es wird empfohlen, für die Verschlusszeit den Modus **Av** bzw. **M** für optimale Makro-Blitzaufnahmen einzustellen.
- Folgende Funktionen können zusammen mit dem Macro Ring Lite MR-14EX oder Macro Twin Lite MT-24EX verwendet werden
  - E-TTL-Blitzsteuerung
  - FE-Blitzbelichtungsspeicherung
  - Verschluss-Sync (1. Verschluss/2. Verschluss)  
(Die Blitzeinstellungen zum 2. Verschluss haben Vorrang.)
  - Langzeitsyncr.
  - Blitzbel.korr.
- Wenn sowohl für die Kamera als auch für das Macro Ring Lite MR-14EX oder Macro Twin Lite MT-24EX die Belichtungskorrektur eingestellt wurde, werden die Einstellungen des Blitzes (im E-TTL-Modus) verwendet. Die Einstellungen der Kamera werden überschrieben.

## Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

## Hinweise zu Marken

- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

## Informationen zur MPEG-4-Lizenzierung

"This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard."

\* Hinweis wird wie erforderlich auf Deutsch angezeigt.

## In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Hier sind nur Funktionen mit Einstellungen aufgelistet, die sich im Aufnahmemodus ändern.

Funktion		Aufnahmemodus						
		C1	C2	M	Av	Tv	P	AUTO
Belichtungskorrektur (S. 137)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–
ISO-Empfindl. (S. 87)	Auto <sup>1)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	○
	High-ISO Automatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	–	–	○	○
	ISO 80 – 1600	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Weißabgleich (S. 143)	automatisch <sup>1)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
	Blitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
	Nicht automatisch oder Blitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Auslösemodus (S. 111, 75)	Einzelbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
	AF bei Reihenaufnahmen <sup>3)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
	Selbstausröser Face	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
	Selbstausröser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
My Colors (S. 146)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Reihenmodus (S. 133, 139)	Belichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–
	Fokus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Blitzbelichtungskorrektur (S. 113)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–
Ausgabesteuerung des eingebauten Blitzes (S. 113)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	–	–
Ausgabesteuerung des externen Blitzgeräts (S. 288)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Messverfahren (S. 141)	Mehrfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
	Spot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
ND Filter (Ein) (S. 140)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Anzahl der Aufnahmepixel (Fotoaufnahmen) (S. 80)	L/M1/M2/M3/S/W	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
	RAW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–
Kompression (Fotoaufnahmen) (S. 81)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
Kompression (Filme) (S. 107)	640 x 480, 30 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	–
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.	–	–	–	–	–	–	–
Av/Tv-Einstellung (S. 98, 96)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○ <sup>6)</sup>	○ <sup>7)</sup>	–	–
Programmwechsel (S. 135)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–
AE/FE-Blitzbelichtungsspeicherung (Fotoaufnahmen) (S. 134, 136)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	○	○	○	–
Standardbelichtungseinstellung im manuellen Modus (S. 100)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	–	–	–	–
AE-Speicherung, Belichtungskorrektur (Filme) (S. 106)		–	–	–	–	–	–	–
Aufnahmemodus (S. 74)	Normal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
	Makro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	○
Manueller Fokus (S. 130)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	○	○	○	○	–



Aufnahmemodus		C1	C2	M	Av	Tv	P	AUTO
Funktion								
AF-Feld Größe (S. 124)	Standard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Klein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 125)	Aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	An	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Blitz (S. 73)	Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
	Ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	Aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Extern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Einstellung für den LCD-Monitor (S. 63)	Aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Keine Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Informationsanzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Richtungsauswahl für Stitch-Assist. (Rechts, Links, Oben, Unten, 2 × 2) (S. 102)		<input type="checkbox"/>						
AF-Rahmen (S. 121)	Gesichtserk.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	AiAF (Neunpunkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Mitte	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>					
	FlexiZone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
AF-Feld Lupe (S. 116)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Servo AF (S. 127)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
AF-Funktion <sup>8)</sup> (S. 120)	Serienbilder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Einzelbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Digitalzoom <sup>9)</sup> (S. 69)	Standard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Digital-Telekonverter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Blitzsteuerung (eingebauter Blitz) (S. 113)	Blitzleistung	Automatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		Manuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	Rote-Augen-Korr.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	R.Aug.Lampe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Blitzbel.korr.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	Blitzleistung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	Verschluss-Sync (1.Verschluss, 2.Verschluss)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	Langzeitsyncr.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Safety FE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	
i-contrast (S. 138)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Drive Einst. (S. 75)	Selbstausröser Face	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Selbstausröser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Custom Timer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Spotmessfeld (S. 142)	Zentral	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	
	AF-Messfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety Shift (S. 97)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	
Auto ISO Shift (S. 88)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
MF-Fokus Lupe (S. 130)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	
Safety MF (S. 131)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	



Aufnahmemodus		C1	C2	M	Av	Tv	P	AUTO
Funktion								
AF-Hilfslicht (S. 56)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Rückblick (Aufnahmerückblick) (S. 56)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Rückschauinfo (S. 56)	Aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Detailliert/Fokus Check	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Original spei. (S. 153)		–	–	–	–	–	–	–
Auto Category (S. 154)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
IS Modus (S. 85)	Dauerbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Nur Aufnahme/Schwenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Konverter (S. 263)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Aufzeichnen von RAW+L, Fein (JPEG) (S. 84)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–
Custom Display (S. 66)	Aufnahmeinfo	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Gitternetz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	3:2 Linien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
	Histogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Speichern von Einstellungen für die Direktwahltaste (S. 155)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>				
Benutzerdefinierte Einstellungen (gespeichert unter C1/C2) (S. 109)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	–

- : Die verfügbare Einstellung oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus Stitch-Assist. ist nur das erste Bild verfügbar.
- : Einstellung verfügbar (abhängig von dem im Modus Custom gespeicherten Aufnahmemodus)
- △ : Nur wählbar, keine Einstellungen verfügbar.
- : Nicht verfügbar.

- 1) Wird in Abhängigkeit vom Aufnahmemodus auf den optimalen Wert gesetzt.
- 2) Fest eingestellt auf ISO 3200.
- 3) Eingestellt auf Reihenaufn m. Livebild, wenn Manueller Fokus oder Feuerwerk ausgewählt ist.
- 4) Fest eingestellt auf M3 (1600 × 1200).
- 5) **WV** ist nicht verfügbar.
- 6) Nur Av (Blendenwert) kann eingestellt werden.
- 7) Nur Tv (Verschlusszeit) kann eingestellt werden.
- 8) Einzelbild ist nur verfügbar, wenn AiAF (Neunpunkt) ausgewählt ist.
- 9) **RAW** und **WV** sind nicht verfügbar.
- 10) Immer auf [An] gesetzt.
- 11) Verfügbar, wenn der Blitz ausgelöst wird.





**Canon**